



PROLICHT GmbH, Gewerbepark 9, 6091 Götzens

## NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024

Erstellt von:	Johannes Weiser
Genehmigt von:	Mag. Ing. Walter Norz
Datum der Version:	07.02.2025
Unterschrift:	Walter Norz

Walter Norz

(CEO / Bereichsleitung  
Vermarktung)

Götzens am 07.02.2025

## Nachhaltigkeitsbericht PROLICHT GmbH

1.	Allgemeine Informationen.....	6
1.1	Vorwort.....	6
1.2	PROLICHT GmbH.....	7
1.2.1	Kurzportrait PROLICHT .....	7
1.2.2	Standorte von PROLICHT.....	7
1.3	Historie .....	8
1.3.1	Entwicklung zum Produktionsbetrieb .....	8
1.3.2	Prozess- und Qualitätsoffensive.....	8
1.3.3	Organisationsstruktur @ PROLICHT .....	9
1.4	Nachhaltigkeit bei PROLICHT GmbH.....	11
1.4.1	Ökologische Meilensteine PROLICHT im Überblick.....	11
1.4.2	17 Sustainable Development Goals .....	12
1.4.3	Umweltpolitik @ PROLICHT .....	13
1.4.4	Berichtswesen @ PROLICHT.....	14
1.4.4.1	Umfang des Berichts .....	14
1.4.4.2	Stakeholder und Wesentlichkeitsanalyse .....	17
1.4.5	Nachhaltigkeitsstrategie: PROLICHT Sustainability Goals 2030 .....	26
1.4.5.1	Nachhaltigkeitsprogramm Umwelt.....	27
1.4.5.2	Nachhaltigkeitsprogramm Sozial.....	27
1.4.5.3	Nachhaltigkeitsprogramm Governance .....	29
1.4.6	Ausblick Nachhaltigkeitsprogramm ESG .....	30
	Umwelt .....	30
	Sozial .....	31
	Governance.....	31
1.4.7	Nachhaltigkeitsmanagementsystem und verantwortliche Personen.....	32
1.4.8	Kommunikation, Ratings und Auszeichnungen .....	34
1.4.8.1	Kommunikationskanäle .....	34
1.4.8.2	Zertifizierung nach ISO 14001 & ISO 9001 .....	35
1.4.8.3	EcoVadis .....	35
1.4.8.4	Sedex.....	35
1.4.8.5	Integrity Next .....	36
1.4.8.6	UN Global Compact .....	36
2.	Nachhaltigkeitsprogramm Umwelt.....	37

2.1	Klima und Energie .....	37
	Maßnahme Handlungsfeld Energieverbrauch .....	37
	Maßnahme Handlungsfeld Erweiterung Photovoltaikanlage .....	37
	Maßnahmen Handlungsfeld CO2-Emissionen .....	37
	Homeoffice Vereinbarung .....	38
	Elektromobilität .....	38
	KPIs Energieverbrauch.....	39
	KPIs Stromverbrauch gesamt (HQ) .....	39
	KPIs Anteil erneuerbare Energien – Eigenproduktion .....	40
	KPIs CO2-Einsparungen .....	41
	CO2 Bericht .....	45
	Abkürzungsverzeichnis.....	45
	Hintergrund und allgemeine Informationen.....	46
	Vorgehen und Standards .....	46
	CO2-Daten 2024.....	47
	Scope 1 .....	47
	Scope 2 .....	48
	Scope 3 .....	48
	KPIs Scope 3 - Flugreisen .....	50
	KPIs Scope 3 – CO2 Bilanz Druckerpapier-Verbrauch Büromaterial .....	50
	Scope Gesamtübersicht 2023 .....	51
2.2	Umweltverschmutzung: .....	51
	Gefahrstoffmanagement .....	51
2.3	Wasserressourcen .....	52
	Maßnahmen Handlungsfeld Wasserverbrauch .....	52
	Sensibilisierung Mitarbeitenden Wasserverbrauch .....	53
	KPIs Wasserverbrauch.....	53
2.4	Kreislaufwirtschaft.....	55
	Maßnahmen Handlungsfeld Abfallaufkommen .....	55
	Maßnahme Einstellung Mitarbeiter (m/w/d) Umweltmanagement.....	56
	Maßnahme Nachhaltige Kooperation .....	56
	KPIs Abfallaufkommen .....	57
2.5	Umweltrechtliche Anforderungen .....	58
3.	Nachhaltigkeitsprogramm Sozial.....	59
3.1	Gute Arbeitsbedingungen.....	60
	Maßnahme: Erhebung & Gestaltung von Arbeitsbedingungen.....	60

Maßnahme: Arbeitsplatzevaluierung durch externe Sicherheitsfachkraft .....	60
Maßnahme: Firmeninterne Compliance-Richtlinien in Bezug auf besonders schützenswerte Gruppen .....	62
Maßnahme: Schulungsprogramm für unsere Mitarbeitende .....	63
Maßnahme: Digitale Lernplattform (Weiterbildung).....	63
KPIs Gute Arbeitsbedingungen & Mitarbeitergesundheit.....	64
KPIs LOST TIME INJURY SEVERITY RATE (LTI).....	64
LOST TIME INJURY FREQUENCY RATE (LTIR).....	64
Fehlzeitreport aufgrund von arbeitsbedingten Geschehnissen.....	65
Maßnahme: Effiziente und transparente Zeiterfassung.....	65
3.2 Aus- und Weiterbildung Mitarbeitende II .....	66
KPIs Aus- und Weiterbildung Mitarbeitende .....	66
3.3 Geschlechtergleichheit .....	68
Maßnahme: Gender Equality.....	68
Maßnahme: Inklusion@PROLICHT .....	69
KPIs Gender Equality .....	70
Gender Pay Gap @ PROLICHT HQ .....	71
KPIs Inklusion.....	72
3.4 Aufbau langjährige Mitarbeitende .....	73
Maßnahme: Homeoffice Vereinbarung .....	74
Maßnahme: Aktion „an apple a day“ .....	75
Maßnahme: Aktion „Have a (n)ice day“ .....	75
Maßnahme: Kostenlose Influenza-Impfaktion.....	76
Maßnahme: Mitarbeiter Kantine .....	77
KPIs Aufbau langjähriger Mitarbeiterbeziehungen .....	78
3.5 Sportaktivitäten und Veranstaltungen .....	79
4. Nachhaltigkeitsprogramm Governance .....	81
4.1 Unternehmenskultur und -ethik.....	81
Maßnahme: Schulung zu definierten Ethikthemen .....	82
Maßnahme: Whistleblowing Meldekanal .....	82
Maßnahme: Korruptionsvermeidung anhand von Risikobewertungen .....	82
Maßnahme: Daten- und Informationssicherheit inkl. Risikobewertung.....	83
KPIs Schulungen zu definierten Ethikthemen .....	84
KPIs Whistleblowing Meldekanal.....	85
KPIs Korruptionsvermeidung anhand von Risikobewertungen.....	85
KPIs Monitoring Datensicherheit .....	85

4.2 Nachhaltige Beschaffung .....	86
Maßnahme: Supplier Code of Conduct .....	86
Maßnahme: Due Diligence Bewertung von Lieferanten.....	87
Maßnahme: CSR-Bewertung von Lieferanten.....	89
Maßnahme: CSR-Audits von Lieferanten .....	89
Maßnahme: CSR-Klauseln in Lieferantenverträge bzw. in den Einkaufsbedingungen .....	90
Maßnahme: Schulungen zum Thema Nachhaltige Beschaffung.....	91
Maßnahme: Soziale Bewertungskriterien bei Lieferanten .....	91
Gender Initiative .....	91
Inklusion Initiative.....	92
KPIs Nachhaltige Beschaffung .....	92
KPIs Code of Conduct .....	93
KPIs Due Diligence Bewertung von Lieferanten .....	93
KPIs CSR-Bewertungen von Lieferanten.....	93
KPIs CSR-Audits von Lieferanten.....	94
KPIs CSR-Klauseln .....	95
KPIs Schulungen Nachhaltige Beschaffung .....	95
KPIs Soziale Bewertungskriterien bei Lieferanten .....	95
5. Anhang .....	97
5.1 Ansprechpartner bei PROLICHT.....	97
5.2 Gültigkeitserklärung TÜV Austria.....	97
5.3 ESRS-Index .....	98
5.4 Abbildungsverzeichnis .....	100

*Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wurden im vorliegenden Dokument entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.*

# 1. Allgemeine Informationen

## 1.1 Vorwort

Als Hersteller hochwertiger Leuchten tragen wir eine besondere Verantwortung: Unsere Produkte gestalten Räume, schaffen Atmosphäre und begleiten Menschen über viele Jahre hinweg. Umso wichtiger ist es, dass wir dabei ökologische und soziale Aspekte konsequent mitdenken.

In diesem Nachhaltigkeitsbericht geben wir Einblick in unsere Strategie, Maßnahmen und Fortschritte auf dem Weg zu einem verantwortungsvollen und zukunftsfähigen Unternehmen. Von der ressourcenschonenden Materialauswahl über energieeffiziente Produktentwicklung bis hin zu fairen Arbeitsbedingungen entlang der Lieferkette – wir stellen uns den Herausforderungen und setzen konkrete Schritte, um unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

Licht bedeutet für uns nicht nur Funktion und Design, sondern auch Verantwortung. Deshalb investieren wir kontinuierlich in Innovationen, die sowohl ästhetisch als auch nachhaltig überzeugen.

Die vergangenen Jahre waren geprägt von wichtigen Weichenstellungen: Wir haben neue Maßnahmen zur Reduktion unseres CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks eingeführt, Initiativen für mehr Ressourceneffizienz gestartet und unser Engagement im sozialen Bereich intensiviert. Diese Schritte sind Teil einer langfristigen Strategie, die Nachhaltigkeit als festen Bestandteil unserer Unternehmenskultur verankert.

Unser Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Partnern und Stakeholdern, die diesen Weg mit uns gehen. Ihre Unterstützung, ihr Engagement und ihre Ideen treiben uns täglich an, noch besser zu werden.

Wir laden Sie ein, unseren Bericht als Einladung zum Dialog zu verstehen. Er ist Ausdruck unseres Anspruchs, Transparenz zu schaffen und kontinuierlich besser zu werden.

Dieser Bericht dokumentiert unsere bisherigen Erfolge, aber auch die Herausforderungen, denen wir uns stellen.

Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen und aktiv zur nachhaltigen Entwicklung beitragen.

Walter Norz

(CEO / Bereichsleitung  
Vermarktung)

Götzens, am 16.02.2024

## 1.2 PROLICHT GmbH

### 1.2.1 Kurzportrait PROLICHT

Im Detail wurde der Geltungsbereich PROLICHTs bereits im Nachhaltigkeitsbericht 2021 beschrieben. Kurz wollen wir auch im diesjährigen Nachhaltigkeitsbericht 2024 darauf eingehen. Sollten die Ausführungen im gegenwärtigen Bericht noch Fragen zur Organisation offenlassen, wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner unter Kapitel 5.1.

PROLICHT ist ein weltweit erfolgreicher Premiumhersteller von architektonischen Beleuchtungskonzepten. Individuelle Lichtlösungen werden für professionelle Bedürfnisse in Rekordzeit entwickelt und gefertigt. Als international tätiges Unternehmen betreibt PROLICHT die Produktions- und Montagestätte am Hauptstandort Tirol, sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Partnern in über 60 Ländern.

Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Herstellung von architektonischen Leuchten und Lichtsystemen für den Shop- und Retail-Bereich, Hotellerie und Gastronomie, Büros, öffentliche Gebäude und den Privatbereich. Mit Dezember 2024 beschäftigte das Tiroler Unternehmen rund 240 Mitarbeitende, davon knapp 200 am Headquarter in Götzens.

Effiziente Prozesse, ein klares Bekenntnis zum Produktionsstandort Tirol, ein freundschaftliches Verhältnis mit unseren Mitarbeitenden, Partnern und Kunden, sowie eine schlanke Organisationsform sind die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der PROLICHT GmbH.

Ökologische und soziale Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung und Schonung von Ressourcen sind in der Unternehmensstrategie fest verankert.

### 1.2.2 Standorte von PROLICHT

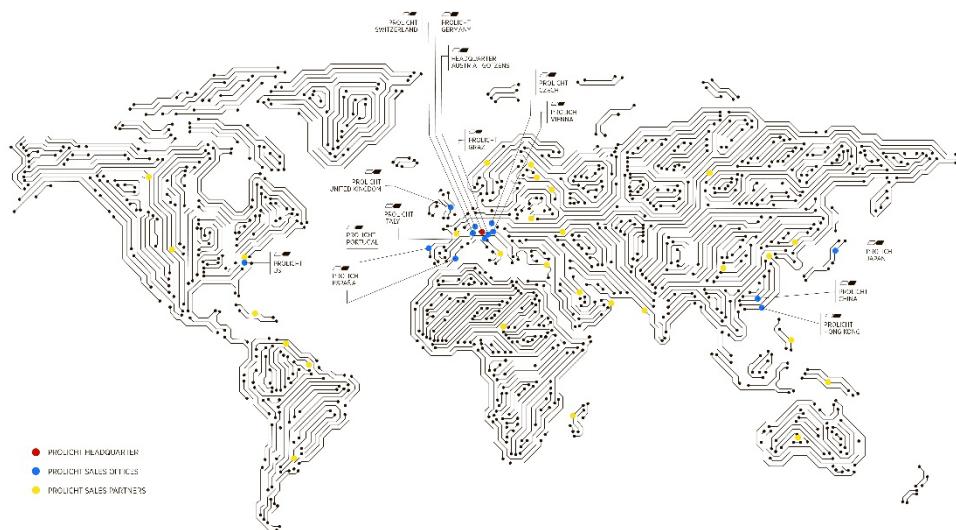


Abbildung 1: Standorte PROLICHT

Die oben angeführte Grafik veranschaulicht die PROLICHT Standorte (Stand 2024). Abgebildet ist das Headquarter (HQ) in Österreich/Tirol, die eigenen Büros, aber auch unsere Sales Partner.

## 1.3 Historie

Der Grundstein für das Unternehmen wurde 1993 durch Walter Norz (CEO) gelegt. Das Unternehmen entwickelte sich vom einstigen Vertrieb von Handelswaren zu einem international tätigen Produktionsbetrieb in den Sparten architektonischer Beleuchtungskonzepte und architektonischer Leuchten und Lichtsysteme.

### 1.3.1 Entwicklung zum Produktionsbetrieb

Seit 2006 befindet sich das Headquarter PROLICHT am Standort in Götzens (in Tirol). Die Fertigung, das Assembling und der Vertrieb von Lichtsystemen, Strahlern, Einzelleuchten und Flächenleuchten wurde erfolgreich etabliert.

Zwischen 2008 und 2009 wurde die Chance ergriffen, die Produktion durch Zukauf des Gewerbeparks 6 (ehemaliger Schlossereibetrieb), zu erweitern.

Im Zeitraum 2008 bis 2012 erfolgten die tiefgreifendsten Umstrukturierungen in der Firmengeschichte PROLICHTs:

- Umstellung von Lagerfertigung auf Auftragsfertigung
- Vom Handelswarenvertrieb zum Eigenfertigungsbetrieb
- Fixierte Fertigungsdurchlaufzeiten (5Tage)
- „One-Piece-Flow“ & “Lean Production”

### 1.3.2 Prozess- und Qualitätsoffensive

Mit der Unterstützung des österr. Unternehmensberaters E. Weichselbaum entwickelte PROLICHT ab 2008 das Fundament, auf dem die heutige DNA PROLICHTs aufgebaut ist:

- Wertschöpfung im eigenen Betrieb maximieren, und effizient gestalten
- Tiefenfertigung erweitern, um Kundenindividualität am Produkt zu fördern
- Mitarbeitende zu Generalisten, nicht zu Spezialisten, ausbilden
- Lagerfertigung durch Auftragsfertigung in Rekordzeit ersetzen
- Keine Produktion ohne Kundenbestellung
- Prozesse, die Kundenindividuelle Lichtlösungen unterstützen, sind einzelnen ausgereiften Produkten vorzuziehen
- usw.

Nach tiefgreifenden Restrukturierungen des Fertigungsprozesses und Adaptierung unserer Vertriebsphilosophie, setzte PROLICHT ab 2010 auf Beraterleistungen von dem renommierten Unternehmen „Porsche Consulting“.

Unter Verwendung spezifischer Prozessoptimierungs-Tools wurden Abläufe, nach dem „Toyota-Produktionssystem“, innerhalb weniger Monate optimiert, Verschwendungen im Betrieb und bei unseren Kunden minimiert, und die Produkt- aber auch die Prozessqualität verbessert.

Dies hatte, neben positiven ökologischen Folgen auch Vorteile wie Ressourceneinsparung (Rohstoffe, Humanressource, Energie), die Abfallreduzierung beim Kunden, sowie auch ökonomisch positive Auswirkungen, wie Kostenreduzierung und steigende Kundenzufriedenheit.

### 1.3.3 Organisationsstruktur @ PROLICHT

Im Rahmen eines strategischen Projekts 2013 wurde die Neuorganisation der Firma PROLICHT GmbH mit unten angeführten Zielsetzungen umgesetzt:

- klare strategische Ausrichtung
- nicht hierarchische eigenverantwortliche Teamorganisation
- Intensivierte Kundenorientierung
- Einbeziehung der Mitarbeitenden als wertgeschätzte, aber eigenverantwortliche Mitgestalter
- Einbeziehung aller Stakeholder am Standort Götzens für ein gemeinsames Wachstum miteinander

Eine flache nicht hierarchische Organisationsstruktur namens „Probella“, aber auch das PROLICHT Strategiepapier dokumentieren die „Werte der Firma PROLICHT“ zu denen auch das Thema „Nachhaltigkeit“ als essenzieller Bestandteil gehört.

In diesem Strategiepapier fand 2016 auch das Thema „Nachhaltigkeit“, als essenzieller Faktor für beständiges Wachstum, seine Niederschrift und wird seitdem in interner, als auch nach außen, in der Kommunikation hervorgehoben. 2020 verpflichtete sich der Führungskreis, bei der Erstellung des Dokuments „Qualitäts-, HSE- & Energie-Politik“<sup>1</sup>, zusätzlich zu stetiger Optimierung der nachstehenden Themen

- Qualität
- Umwelt
- Sicherheit & Gesundheit seiner Mitarbeitenden, Partner & Kunden

Die organisatorische Struktur PROLICHTs, welche sich grafisch im „Probella“ wiederfindet, umfasst seit 2013 fünf Bereiche, denen untenstehende Teams zugeordnet sind:

- Produktion (Bereich)
  - o Lager (Team)
  - o Terra/Venus (Team)
  - o Nasa (Team)
  - o Versand (Team)
- Technik – R&D (Bereich)
  - o Vtry (Team)
  - o Neuproduktentwicklung (Team)
  - o Support und Standardbetreuung (Team)
  - o Technologie und Prüflabor (Team)
- Zentrale Dienste (Bereich)
  - o IT und Digitalisierung interne Prozesse (Team)
  - o Digitalisierung Kundenprozesse (Team)
  - o Softwareentwicklung (Team)
  - o Finance und Controlling (Team)
  - o Buchhaltung (Team)
  - o Einkauf (Team)

---

<sup>1</sup> „HSEQ-Policy PROLICHT“, Link zum Download→ <https://www.prolicht.at/de/sustainability/>

- Vermarktung (Bereich)
    - o Strategische Projekte Sales (Team)
    - o Marketing (Team)
    - o Produktmanagement (Team)
    - o Sales Support (Team)
    - o Sales Alps (Team)
    - o Sales Delux (Team)
    - o Sales International (Team)
  - Support (Bereich)
    - o Personal (Team)
    - o Prozessentwicklung (Team)

Der Führungskreis bestehend aus 5 bereichsleitenden Mitgliedern trifft sich wöchentlich, um operative bzw. strategische Entscheidungen zu treffen. Jedes Quartal findet ein Informationsaustausch mit den jeweiligen Teamleitern statt, damit diese Entscheidungen zu den jeweiligen Teammitgliedern in deren wöchentlichen Jour-Fix Terminen weitergetragen werden können. Die Projektorganisation funktioniert in Absprache mit den einzelnen Teams, wobei der Führungskreis die Projektsteuerung innehält. Die jeweiligen Bereichsleiter (oberes Management) und Teamleiter (mittleres Management) sind die ersten Ansprechpartner für Fragen und Anliegen der Kollegen. Sie bringen wichtige Themen in den Führungskreis mit ein.

Das Ziel dieser Umstellung war es, die Basis für die Zukunft und ein erfolgreiches Wachstum zu legen, die Zusammenarbeit effizienter zu organisieren, Transparenz, Klarheit und Orientierung zu schaffen, Verantwortlichkeiten klarzustellen, Unternehmensprozesse zu strukturieren und optimale Bedingungen für eigenverantwortliches Arbeiten zu schaffen.

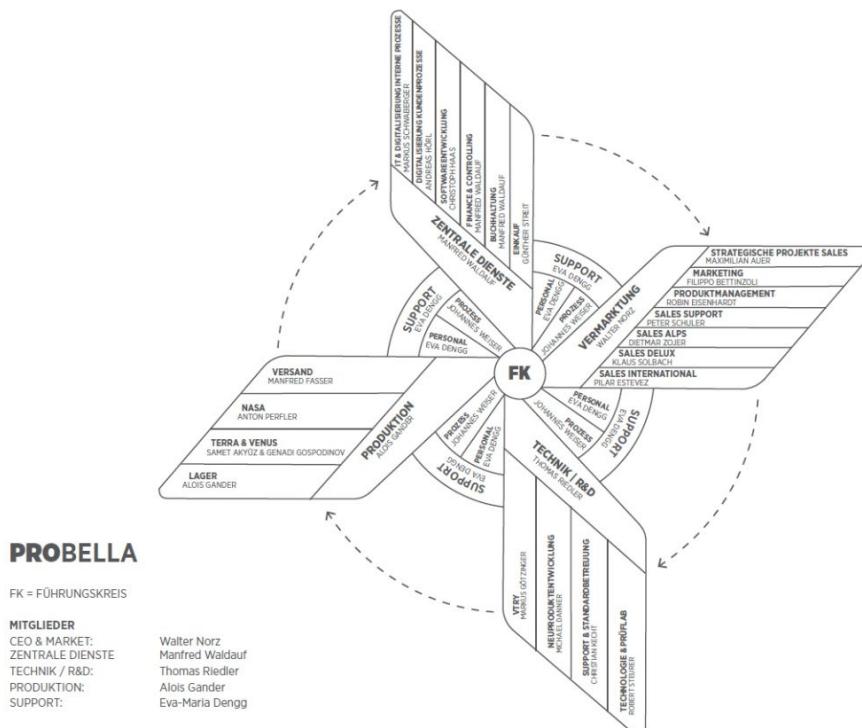


Abbildung 2: Probella

## 1.4 Nachhaltigkeit bei PROLICHT GmbH

### 1.4.1 Ökologische Meilensteine PROLICHT im Überblick

Die folgende tabellarische Auflistung fasst die wichtigsten Meilensteine und deren öko-sozialen Auswirkungen auf die Umwelt der letzten 30 Jahre der Firmengeschichte PROLICHTs zusammen.

Jahr	Meilensteine	Ökosoziale Relevanz
1993	Gründung PROLICHT GmbH	
2003	Wechsel vom reinen Handelswarenvertrieb auf Eigenfertigung	Reduzierung des Zukaufs von Fertigprodukten aus Fernost
2006 - 2009	Wechsel Produktionsstandort nach Götzens in Tirol & Ausbau der Fertigungsstraße	100-prozentige Bekentniss zum Produktionsstandort Tirol
2007 - 2010	Umstrukturierung der Fertigung (Lagerfertigung zu Auftragsfertigung)	Reduzierung des Abfallaufkommens durch "Null-Lager-Prinzip". Keine Produktion ohne Bestellung
2010 - 2012	Qualitätsoffensive (Porsche Consulting)	Reduzierung des Abfallaufkommens beim Endkunden Reduzierung von Energie & Ressourcen im Haus durch Reduzierung der Reklamationen und somit der Ersatzwaren und des Abfallaufkommen
2012 - 2015	Umwstieg von konventionellen Leuchtimitteln (Leuchtstoffröhren, Halogen-Leuchtmittel, HIT, HQI, etc.) auf LED	Reduzierung des Abfallaufkommens beim Endkunden, Entfall gesondertetr Entsorgung "Gefährlicher Stoffe" (Leuchtmittel, Leuchtstoffröhren, etc.) Reduzierung des Abfallaufkommens durch Steigerung der Produktlebensdauer
2013 - 2016	Organisationsprojekt "Y4"	Bekenntnis Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit durch Dokumentation im Strategiepapier
2015	Mitgliedschaft Sedex	Plattform für ethisches Handeln und arbeiten an der Verbesserung der Arbeitsbedingungen in globalen Lieferketten
2017	ISO 14001 & ISO 9001	Zertifizierung PROLICHTS nach ISO 9001 & 14001
2019	Mitgliedschaft EcoVadis	Plattform zur Nachhaltigkeitsbewertung des Unternehmens
2020	Einführung IMS (Integriertes Management System)	Implementierung des "integrierten Management-Ansatzes & Aufbau Verantwortungsbereich für Themen Qualität & Umwelt & Sicherheit & Gesundheit
2020	Dashboard Umwelt	Aufbau von KPI's um ESG-Themen beobachten und steuern zu können
2021	Produkterweiterung Akustik PROLICHTx IMPACT ACOUSTIC	Material besteht zu 100% aus PET-Falschen (40% neue bzw. 60% recyclete Fasern)
2022	Mitgliedschaft Un Global Compact	Plattform um Geschäftspraktiken nachhaltig und verantwortungsbewusst zu gestalten, indem weltweit anerkannte Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsrechten, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung bestrebt werden
2023	Mitgliedschaft Integrity Next	Plattform zur Lieferantenbewertung/-überwachung
ab 2024	Qualitätsoffensive (Organisation auf OKR Basis)	Reduktion des Aufkommens und der Kosten rund um Kundenreklamationen, dadurch Reduktion von Ressourcenbedarf aufgrund Verhinderung Mehrfachproduktion

Abbildung 3: Ökologische Meilensteine PROLICHT

## 1.4.2 17 Sustainable Development Goals

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2030

PROLICHT

„SUSTAINABILITY MAKES THE DIFFERENCE“

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2030 - PROLICHT GmbH

Unter dem Motto „Sustainability makes the difference“ hat sich der Führungskreis in seinem Nachhaltigkeitsstrategie-Papier schriftlich dazu bekannt, sich dem Thema der Nachhaltigkeit anhand der „PROLICHT Nachhaltigkeits-Dimensionen“ zu verpflichten.

Nachhaltige Produkte, der sensible Umgang mit der Natur, eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit Kunden, Partnern, Lieferanten und Mitarbeitern und das Bewusstsein einer gesellschaftlichen Verantwortung wird heute, nicht nur vom Management und unseren Mitarbeitern gelebt, sondern findet auch Niederschlag in Verträgen mit unseren Partnern und Lieferanten.

Nachhaltigkeit ist zum Wettbewerbsfaktor geworden. Deshalb versuchen wir, nicht nur den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden, sondern auch die Nachhaltigkeit auf all ihren Ebenen, im und rund ums Unternehmen, mitzubilden.

Unsere Partner, Kunden, Lieferanten aber auch Stakeholder müssen von unserem Nachhaltigkeits-Engagement begeistert sein. Das ist Strategie und Ziel zugleich.



Abbildung 1: 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (UN)

Die Geschäftsführung und das obere Management haben sich deshalb mit dem Nachhaltigkeitsstrategiepapier dazu bekannt, die Nachhaltigkeitsstrategie PROLICHTs an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen anzulehnen.

Die „17 Sustainable Development Goals“ (SDGs), verfolgen den globalen Plan, der Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und des Schutzes unseres Planeten. Diesem Plan wollen auch wir uns mit unserer Strategie, den Zielen und Maßnahmen verpflichtet.

Walter Norz (CEO / Bereichsleitung Technologie)	Eva Dengg (Geschäftsführung Support Team)	Manfred Waldauß (COO / Bereichsleitung Zentrale Dienste)	Alois Gander (Geschäftsführung Produktion)	Thomas Riedler (Geschäftsführung Technik / R&D)
---	---	--	--	---

Götzendorf, am  
21.01.2021

<sup>1</sup> 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN → LINK <https://unric.org/de/17ziele/>

Seite 1 von 1

WWW.PROLICHT.AT

Abbildung 4: Nachhaltigkeitsstrategie PROLICHT

Die Geschäftsführung und das obere Management haben sich bereits 2021 dazu verpflichtet, PROLICHTs Nachhaltigkeitsstrategie<sup>2</sup> an die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen<sup>3</sup> anzulehnen.



Abbildung 5: "17 Sustainable Development Goals (UN)"

<sup>2</sup> PROLICHT Nachhaltigkeitsstrategie, Link zum Download → <https://www.prolicht.at/de/sustainability/>

<sup>3</sup> 17 Sustainable Development Goals (SDGs), Link zur Homepage → <https://sdgs.un.org/goals>

### 1.4.3 Umweltpolitik @ PROLICHT

Wie bereits im vergangenen „Sustainability Report“ erwähnt, war der Bezug zur Natur und ein nachhaltiger Umgang mit ihr seit jeher Bestandteil der PROLICHT-DNA.

2016 haben wir diese Bekenntnis zu ökologischen und sozialen Werten erstmalig im PROLICHT Strategiepapier als Umweltleitlinien aufgenommen.



Abbildung 6: Leitlinien Umweltpolitik - Strategiepapier 2016

In weit umfangreicherem Ausmaß wurden 2021 unsere Umweltpolitik, Richtlinien, Werte, das Bekenntnis zu mehr Umweltschutz, aber auch die Themen Qualität und „Sicherheit & Gesundheit“ von Mitarbeitenden, Kunden und Partnern, sowie die Einbeziehung relevanter Interessensgruppen (Stakeholder) bei unternehmerischen Entscheidungen, im Dokument „HSEQ-Policy PROLICHT“<sup>4</sup> vom Führungskreis festgehalten.

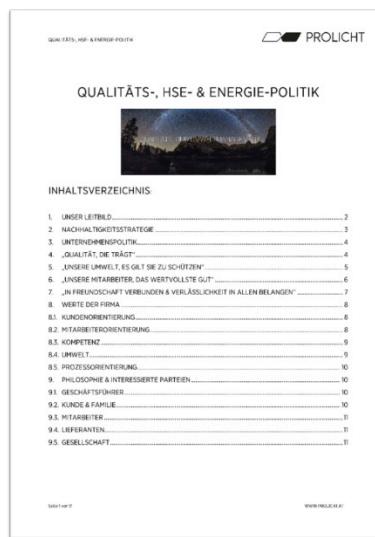


Abbildung 7: Qualitäts-, HSE- & Energiepolitik PROLICHT

<sup>4</sup> HSEQ-Policy PROLICHT, Link zum Download → <https://www.prolicht.at/de/sustainability/>

#### 1.4.4 Berichtswesen @ PROLICHT

Der hier niedergehaltene Berichtszeitraum erstreckt sich auf das Geschäftsjahr 2024. Der letzte Nachhaltigkeitsbericht für das Berichtsjahr 2023 erschien im März 2024. Seit 2023 soll sich der Nachhaltigkeitsbericht stärker an den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) orientieren. Mit der Annäherung an die ESRS wollen wir unsere Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) darstellen und damit wesentliche Elemente der neuen EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) berücksichtigen.

Ein Ziel in unserem Dokument „Sustainability Goals 2030“ ist es, unseren „Sustainability Report“ bis 2025 – mit Hilfe eines ortsansässigen Consulting Unternehmens – ESRS konform aufzubauen, da Unternehmen die 2 von 3 nachstehenden Kriterien erfüllen, nach diesem ESRS-Standard laut CSRD-Richtlinie berichtspflichtig sind (Stand Oktober 2023<sup>5</sup>).

- > 250 Mitarbeitende
- > 50 Mio. EUR Umsatzerlöse (statt 40 Mio. EUR)
- > 25 Mio. EUR Bilanzsumme (statt 20 Mio. EUR)

Obwohl wir auch 2024 die o.a. Kriterien nicht erreichen, berichten wir weiterhin in dieser ESRS Struktur um in einer Vorreiterrolle zu sein und unsere Ziele so früh wie möglich zu erreichen. Die verschiedenen ESRS-Themen sollen in zukünftige Berichten sukzessive erweitert und vervollständigt werden.

Bis zum Geschäftsjahr 2023 gab es für jeden ESG Bereich einen eigenen (u.a.) Bericht, diese wurden in die hier gelesenen Nachhaltigkeitsbericht zusammengefasst.

- SUSTAINABILITY REPORT (Environment)
- LABOR- & HUMAN RIGHTS REPORT (Social)
- ETHIK BERICHT (Governance)

Details sind dem Jahres-Bericht 2023 zu entnehmen.

Neben diesen hier niedergeschriebenen Nachhaltigkeitsbericht gibt es auch noch Grundsatzklärungen/ Normen/ Strategiepapiere, welche ebenfalls auf die ESG-Bereiche eingehen, jedoch nicht jährlich zu erneuern sind.

##### *1.4.4.1 Umfang des Berichts*

Der Bericht dokumentiert die nachhaltige Entwicklung an unseren Betriebsstätten des Headquarters in Götzens und hält sich dabei an die Vorgaben unserer „Nachhaltigkeitsstrategie“, an die „PROLICHT SUSTAINABILITY GOALS 2030“ und spiegelt diese im „Nachhaltigkeitsprogramm“ von PROLICHT wider.

Bei der Ausarbeitung des Programms wird der Führungskreis vom internen „IMS Team“ (Integriertes Management) unterstützt.

Das Nachhaltigkeitsprogramm 2023 wurde auf Basis einer „Doppelten Wesentlichkeitsanalyse“ erstellt und für das Berichtsjahr 2024 nicht angepasst, jedoch wird diese Analyse im Geschäftsjahr 2025 erneut durchgeführt.

Mehr zu den Erkenntnissen der Wesentlichkeitsanalyse sind im Kapitel 1.4.4.2 zu finden.

---

<sup>5</sup> <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32023L2775&qid=1707139750997>

Der Nachhaltigkeitsbericht 2024 und auch die Maßnahmen für das Programm 2025 umfassen ausschließlich

- die **Liegenschaften am PROLICHT Headquarter**
- die **Produkte, die PROLICHT produziert und vertreibt**
- das **Geschäftsahr 2024** (KPI-Entwicklungen im Zeitraum 2019 -2024)

Zu erwähnen ist, dass im Rahmen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) Unternehmen ab einer gewissen Größe verpflichtet sind, alle Unternehmensstandorte laut Firmenstruktur in ihrer CSRD Berichtserstattung aufzunehmen. Siehe dazu einen Auszug aus dem „Amtsblatt der Europäischen Union“:

[...] Die bereitgestellten Nachhaltigkeitsinformationen sollten zudem kurz-, mittel- und langfristige Zeiträume abdecken und Informationen zur gesamten Wertschöpfungskette des Unternehmens, einschließlich – sofern zweckmäßig – seiner eigenen Tätigkeiten, seiner Produkte und Dienstleistungen, seiner Geschäftsbeziehungen und seiner Lieferketten, enthalten. Informationen zur gesamten Wertschöpfungskette des Unternehmens würden sowohl Informationen zu dessen Wertschöpfungskette in der Union als auch Informationen in Bezug auf Drittländer umfassen, sofern die Wertschöpfungskette des Unternehmens über die Grenzen der Union hinausgeht. Für die ersten drei Jahre der Anwendung der von den Mitgliedstaaten gemäß dieser Änderungsrichtlinie angenommenen Maßnahmen und für den Fall, dass nicht alle erforderlichen Informationen über seine Wertschöpfungskette verfügbar sind, sollte das Unternehmen erläutern, welche Anstrengungen unternommen wurden, um die Informationen über seine Wertschöpfungskette zu erhalten, begründen, warum diese Informationen nicht eingeholt werden konnten, und seine Pläne darlegen, um künftig die entsprechenden Informationen einzuholen. [...]<sup>6</sup>

Aus diesem Grund hat sich PROLICHT im Bericht „PROLICHT SUSTAINABILITY GOALS 2030“ die Umsetzung dieser Maßnahme als Ziel vorgenommen. Der gegenwärtige Bericht beschränkt sich auf die wichtigsten Funktionseinheiten der PROLICHT GmbH, sprich dem „Headquarter-PROLICHT“ und damit folgenden Gebäude- und Funktionseinheiten:

#### **Gewerbepark 9:**

- Administration
  - o Showrooms (inkl. Lounge-Barbereich & Rezeption & Besprechungsraum)
  - o Sales-Office (Verkauf- & Marketingbüros & Besprechungsraum)
  - o Forschungs- und Entwicklung (Büro, Labor, Besprechungsräume)
  - o Geschäftsführung (Büros)
- Produktion
  - o Hochregallager (Halle)

---

<sup>6</sup> Quelle: „Amtsblatt der Europäischen Union“, „RICHTLINIE (EU) 2022/2464 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen“  
Siehe Auszug aus Punkt 33, Link zur Homepage → <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32022L2464&from=DE>

## Gewerbepark 6:

- Administration
  - o Einkauf (Büro)
  - o Finance (Büro)
  - o IT & Digitalisierung (Büro)
  - o Human Resources (Büro)
  - o Prozessentwicklung (Büro)
  - o Produktionsbüro (Büro)
- Produktion
  - o Profillager- & Greiflagerhalle (Halle)
  - o Maschinenhalle (Halle)
  - o „Assembling“ Halle (Halle)

## Gewerbepark 4:

- Produktion
  - o Versandhalle (Gebäude angemietet)



Abbildung 8: Lageplan PROLICHT (1)

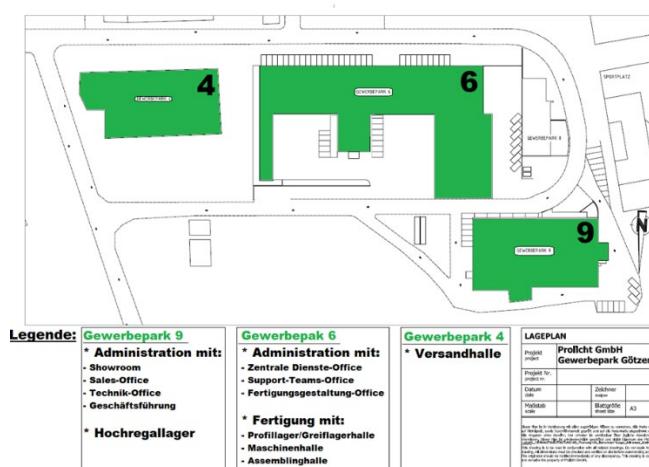


Abbildung 9: Lageplan PROLICHT (2)

#### 1.4.4.2 Stakeholder und Wesentlichkeitsanalyse

PROLICHT genießt aufgrund seiner variantenreichen Produktpalette, seines hohen Kunden-Individualisierungsgrades, sowie der Produktion in Rekordzeit einen ausgezeichneten Ruf in der Leuchten Branche. Unsere Kernkompetenz „GIVE ME 5“ bedeutet unter anderem Geschwindigkeit, Begegnungsqualität und Verlässlichkeit in allen Belangen. Produkte entstehen im Dialog mit dem Kunden.

#### **GESCHÄFTSFÜHRER**

Wir wollen, dass das Unternehmen stetig und nachhaltig wächst. Der Wert des Unternehmens wird stetig gesteigert und damit eine angemessene Rendite erwirtschaftet.

#### **KUNDE & FAMILIE**

Kunden sind Freunde und stehen bei PROLICHT im Mittelpunkt. Bei all unseren Bemühungen steht der Kundennutzen im Vordergrund. Wir sind erst zufrieden, wenn unsere Kunden begeistert sind.

#### **MITARBEITENDE**

Unsere Mitarbeitende sind unsere Mitunternehmer. Unabhängig von der jeweiligen Aufgabe ist jeder Mitunternehmer gleichwertig. Wir arbeiten in eigenverantwortlichen Teams, die untereinander im Sinne eines großen Ganzen harmonieren. In der Zusammenarbeit nach innen und nach außen ist unser Team kompetent, selbstbewusst, freundlich und verlässlich. Wir stellen sehr hohe Anforderungen an unsere Mitunternehmer. Unter anderem Eigenverantwortung, soziale Kompetenz, Gestaltungswille sowie unternehmerisches Denken und Handeln. Um diese vielfältigen Anforderungen erfüllen zu können, fördern wir unsere Mitunternehmer jenseits der fachlichen Weiterbildung mit individuellen Trainings zur Persönlichkeitsentwicklung.

#### **LIEFERANTEN**

Wir behandeln unsere Lieferanten partnerschaftlich. Wir wollen eine „Win-win-Situation“ schaffen. Unsere Lieferanten stellen uns die Ware in der gewünschten Qualität und Lieferzeit zu einem angemessenen Preis zur Verfügung. Lieferanten und Partner sind ein wichtiger Teil unseres Netzwerkes, welches wir durch langfristige, partnerschaftliche Vereinbarungen pflegen.

#### **GESELLSCHAFT**

Wir wollen den Standort Götzens, im Herzen der Alpen, sichern. Wir gehen nachhaltig mit der Umwelt und den eingesetzten Ressourcen um. Wir wollen soziales Engagement und Projekte fördern. Wir bevorzugen regionale (mitteleuropäische) Lieferanten.

PROLICHT hat 2021 erstmals eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Hierbei wurden Nachhaltigkeitsthemen hinsichtlich ihrer Relevanz für das Unternehmen und der Beeinflussbarkeit bewertet. Entsprechend der Vorbereitung und den Anforderungen der CSRD wurde die Wesentlichkeitsbewertung für den Bericht über 2022 erstmals in Anlehnung an die doppelte Wesentlichkeit entwickelt. Das bedeutet, dass sowohl die Auswirkungen der Umwelt auf das Unternehmen als auch die Auswirkungen des Unternehmens auf die Umwelt untersucht und durch die finanzielle Berücksichtigung dieser Auswirkungen ergänzt werden. Unterschiedliche Stakeholder wurden einbezogen, um die Relevanz der Themen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu verstehen.

Die Wesentlichkeitsanalyse ermöglicht es, die für PROLICHT und seine Stakeholder wesentlichen Themen zu identifizieren und mit den Berichtsinhalten zu verknüpfen und damit auch die Möglichkeit, Nachhaltigkeitsprioritäten und -ziele für das Unternehmen zu setzen, um sich im Bereich der Nachhaltigkeit zu verbessern und weiterzuentwickeln.

In zukünftigen Berichten soll die Wesentlichkeitsanalyse noch stärker an die Anforderungen der CSRD angelehnt und weitere Stakeholder entlang der Wertschöpfungskette einbezogen werden. Zudem sollen einzelne Aspekte tiefer anhand von Zahlen überprüft werden, insbesondere die Angaben für Zulieferer. Aus diesem Grund planen wir diese Analyse 2025 erneut zu erheben. Darüber hinaus soll in zukünftigen Berichten für jeden Aspekt bewertet werden, ob die Auswirkungen im Unternehmen oder in der vor- oder nachgelagerten Wertschöpfungskette auftreten, ob das Thema möglich oder tatsächlich vorhanden, die Auswirkung positiv oder negativ, wie hoch die Eintrittswahrscheinlichkeit, wie schlimm bzw. förderlich die Auswirkung (das Ausmaß) und wie groß die Auswirkung ist, d.h. wie viele Menschen betroffen sind. Bei negativen Auswirkungen soll außerdem bewertet werden, ob die Auswirkung behoben werden kann. Wir werden versuchen diese Vorgaben so rasch als möglich umzusetzen.

Die 2024 aktualisierte Wesentlichkeitsmatrix wurde in einem dreistufigen Prozess entwickelt. Im ersten Schritt wurden potenziell wesentliche ESG-Themen (Environmental, Social and Governance) analysiert und definiert. Diese Themen wurden dann nach ESG-Kriterien gruppiert und zusammengefasst. In der zweiten Phase sollten die potenziell wesentlichen Themen mit Hilfe externer und interner Stakeholder weiter priorisiert werden. Dazu wurde ein Fragebogen entwickelt und weltweit an verschiedene Stakeholdergruppen versandt. Das von den Stakeholdern erhaltene Feedback zur Relevanz der verschiedenen Themen wurden in der finalen Wesentlichkeitsmatrix berücksichtigt, um in der dritten Phase des Prozesses ein Themenranking erstellen zu können. Zusätzlich wurde für jedes der potenziell wesentlichen Themen eine kurze Beschreibung der Auswirkungen, Risiken und Chancen formuliert. Für zukünftige Berichte ist geplant, weitere Stakeholder in den Prozess der Wesentlichkeitsbewertung einzubeziehen und zu befragen und die gesamte Wertschöpfungskette zu analysieren. Die Einschätzungen basieren weitgehend auf den Erfahrungen der Verantwortlichen in den verschiedenen Abteilungen, auf Diskussionen in der Gruppe und auf Rückmeldungen von Stakeholdern.

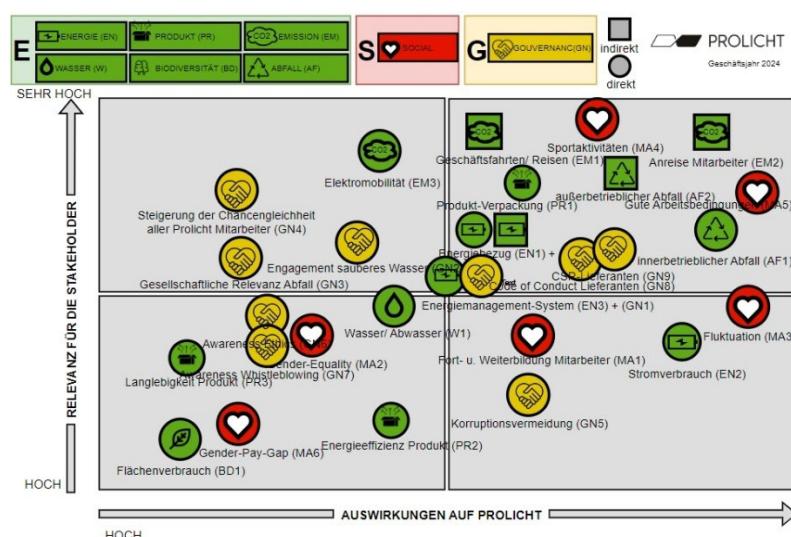


Abbildung 10: Doppelte Wesentlichkeitsanalyse 2024

Um den Anforderungen der CSRD gerecht zu werden, soll die Wesentlichkeitsbewertung in Zukunft weiter ausgebaut werden und insbesondere die Bewertungsdimensionen der Impact- und Financial-Materiality stärker in die Analyse einfließen. Wie oben erwähnt werden wir 2025 erneut eine „Doppelte Wesentlichkeitsanalyse“ erstellen.

In vergangenen Berichtsperioden haben wir interne Stakeholderbefragung unserer Mitarbeitenden durchgeführt, aber auch auf externen Stakeholder (sprich Lieferanten und Kunden (Top 10 je Region)) ausgeweitet, welche via mehrsprachigen Onlinefragebogen durchgeführt wurde.

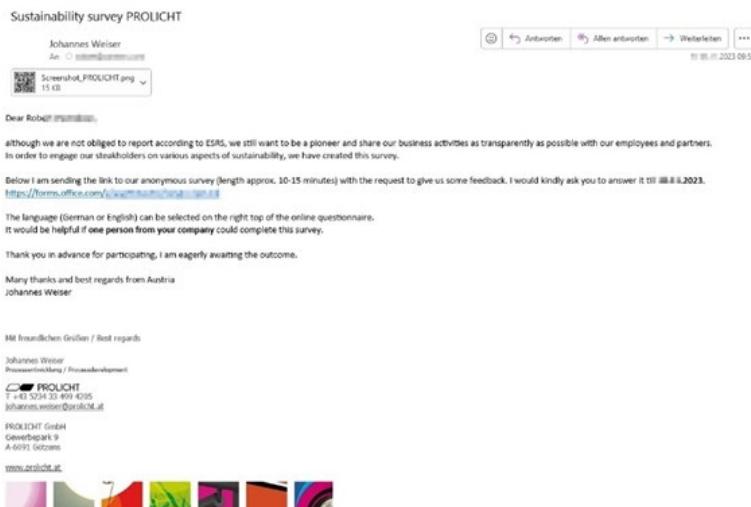


Abbildung 11: Mail an Stakeholder (Lieferanten) für Onlineumfrage 2023

Stakeholder Sustainability Survey PROLICHT

Dear customer,

We appreciate your participation in our PROLICHT ESG survey, which takes about 10 min to complete.

Thank you for participating!

1. Which relation do you have to PROLICHT? \*

- Customer
- Supplier
- Employee
- Other

2. How many employees work in your company?

- up to 10
- up to 49
- up to 249

Abbildung 12: Stakeholderbefragung Lieferanten (Top 10 je Gebiet)

Leider war die Anteilnahme dieser Umfrage zu gering, um aussagekräftige Rückschlüsse ziehen zu können. Aus diesem Grund wurden im Dezember 2024 unsere Newsletterkunden in diesen Prozess eingebunden, diese Ergebnisse werden 2025 in der jeweiligen Priorisierung berücksichtigt.

Survey on the Topic of Sustainability

Thank you for taking part in our sustainability survey!  
Your answers are anonymous and will help us to implement targeted measures to promote environmental awareness and fulfil your expectations.

Please take about five minutes to answer the following questions. Your opinion is important to us!

1. How important are certifications and sustainability labels on products to you?

Very important  
Neutral  
Less important

2. Would you favour products made from recycled or sustainable materials?

Abbildung 13: Stakeholderbefragung Newsletterkunden

Zusätzlich hat PROLICHT seit 2020 eine Gegenkontrolle der Gewichtung von Schwerpunktthemen anhand der „Umwelt-Aspekte-Matrix“ vorgenommen. Dabei bewertet PROLICHT die identifizierten Schwerpunktthemen aus der Wesentlichkeitsanalyse und prüft diese anhand ihrer Wichtigkeit zusätzlich über drei Unternehmensbereiche hinweg:

- Produktionsstätte (am PROLICHT Headquarter)
- Administration (am PROLICHT Headquarter)
- PROLICHT Produkte beim Kunden (am Kunden)

Jeder Bereich wird anhand seiner Auswirkungssignifikanz auf folgenden Kriterien hin einmal jährlich überprüft und bewertet:

- Signifikanz des Energieverbrauchs
- Signifikanz des Wasserverbrauchs
- Signifikanz des Bodenverbrauchs
- Signifikanz der Luftverschmutzung
- Signifikanz des Abfallaufkommens
- Signifikanz der Auswirkung unserer Produkte auf Energie, Wasser, Boden, Luft
- Signifikanz der Auswirkung unserer Produkte auf die Umwelt bei unsachgemäßer Entsorgung
- Signifikanz der Auswirkung unserer Produkte auf die Sicherheit und die Gesundheit von Kunden oder Mitarbeitenden

Die 3-stufigen Gewichtung von Umweltaspekten hilft PROLICHT dabei, die Aspekte zu identifizieren, die den größten Handlungsbedarf haben (Intensitätslevel).

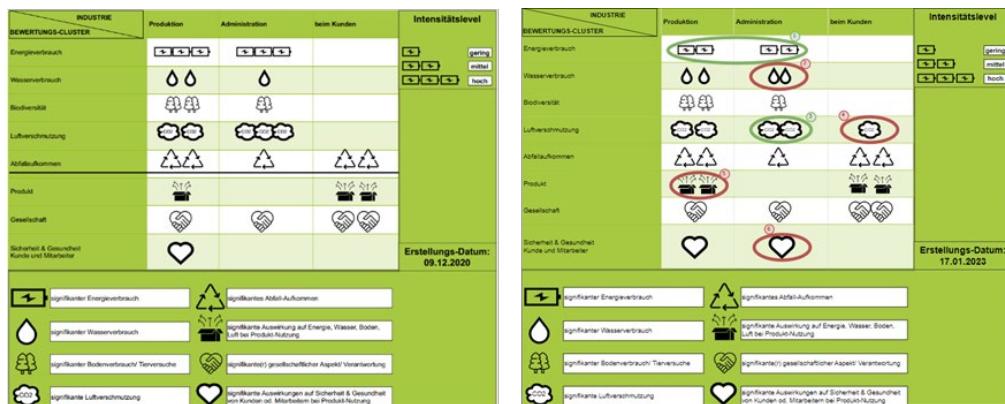


Abbildung 14: Umweltaspekte &amp; Auswirkungen Vergleich 2020 &amp; 2022

Ein Vergleich der beiden Erhebungen 2020 & 2022 zeigt, dass Umweltaspekte wie

- Energieverbrauch (in der Administration)
- Luftverschmutzung (in der Administration)

etwas an Relevanz verloren haben, hingegen haben u.a. Aspekte leicht an Relevanz gewonnen.

- Wasserverbrauch (in der Administration)
- Luftverschmutzung (beim/ zum Kunden)
- Produkteigenschaften (in der Produktion)
- Sicherheits- & Gesundheitsthemen u. das Wohlbefinden v. Kunden und Mitarbeitenden (in der Administration)

Nach der Identifizierung und Priorisierung der Umweltaspekte folgt das Ableiten von Handlungsfeldern. Auch diese werden im Nachhaltigkeitsprogramm, sprich in den „PROLICHT SUSTAINABILITY GOALS 2030“ dokumentiert bzw. aktualisiert und können dann, anhand von SMART formulierten Zielen, hinsichtlich Erreichung vom Team IMS überprüft werden.

Der Führungskreis (FK) trägt die Handlungsfelder bis in die einzelnen Teams des PROLICHT Headquarters. Er garantiert weiters ausreichend Ressourcen für eine zeitnahe Umsetzung des Maßnahmenplans bereitzustellen.

Dabei unterstützt das Team IMS die Umsetzung der einzelnen Handlungsfelder durch regelmäßiges Auditieren und meldet unverzüglich Nichtkonformitäten an den FK. Dieser entscheidet dann über die weitere Vorgehensweise.

In den Kapiteln 2, 3 und 4 werden Maßnahmen zum Umwelt- & Sozialprogramm, aber auch Maßnahmen zum Bereich „Governance“ (Unternehmensführung) beschrieben. Durch eine tabellarische Darstellungsform versuchen wir, die Maßnahmen je Umweltaspekt transparent darzustellen.

Handlungsfelder vergangener, aber auch Maßnahmen des aktuellen Nachhaltigkeitsprogramms, sind schwarz erfasst. Handlungsfelder zukünftiger Umwelt- und Sozialprogramme wurden vom Team IMS in Farbe „ROT“ erfasst. Ein voraussichtlicher Umsetzungszeitpunkt ist ebenfalls dokumentiert und hat bis spätestens 2030 zu erfolgen.

Mit 2030 erfolgt nämlich die Aktualisierung unserer Nachhaltigkeitsstrategie, welche wiederum Einfluss auf das Umweltproramm, und dort erfasste Handlungsfelder haben wird.

#### Liste der wesentlichen Themen

In diesem Kapitel wollen wir auf die ausschlaggebenden Schwerpunkte eingehen, welche sich durch die erneute Eruierung der „Doppelten Wesentlichkeitsanalyse“ ergeben und verschoben haben.

Aufgrund der internen Befragung wurden folgende Schwerpunktthemen priorisiert:

- Anreise Mitarbeitende (EM2)
- Geschäftsfahrten/ Reisen (EM1)
- Außerbetrieblicher Abfall (AF2)
- Produktverpackung (PR1)

Bereits 2022 war die Thematik des Abfalls „beim Kunden“ ein hoch relevantes Thema. Dieser Schwerpunkt spricht zum einen die Mengen „Außerbetriebliche Abfälle“, aber auch die

Vielfältigkeit der Ausgangsstoffe unserer „Produktverpackung“ an. Noch intensiver als im Vorjahr werden wir uns deshalb heuer um eine weitere Verbesserung dieser Situation kümmern bzw. auch durch Ausschreibungen die Abfallsituation neu eruieren/ umgestalten.

- Wasser/ Abwasser (W1)

Auch das Thema Wasser bzw. Abwasser wurde durch die ergänzte Stakeholderbefragung höher priorisiert als 2022 und wird dementsprechend mehr Aufmerksamkeit erfahren.

Die Folgenden 3 Schwerpunktthemen sind dank der Wesentlichkeitsanalyse erneut identifizierte Inhalte, welche sich PROLICHT ebenfalls im Nachhaltigkeitsprogramm bis Ende 2024 annehmen wird.

- CSR Lieferanten (GN9)
- Code of Conduct Lieferanten (GN8)
- Korruptionsvermeidung (GN5)

Vor allem unseren Lieferanten wurde im Nachhaltigkeitsprogramm 2024 - aufgrund der Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse - mehr Beachtung geschenkt. Die Maßnahmen zielen darauf ab, unsere Lieferanten hinsichtlich des Nachhaltigkeitsengagements, rechtlich korrektem, ethischem und sozialem Verhalten, aber auch bezüglich des Verhaltens im Umgang mit Korruption zu überprüfen, sprich Allgemeine Lieferantenbedingungen. Je mehr wir die für uns so klaren Werte auch mit unseren Lieferanten abstimmen, umso mehr zahlen unsere Bemühungen auf die 17 SDG-Ziele ein.

Im Gegensatz zu den bereits oben beschriebenen Schwerpunktthemen, sind die folgenden Inhalte weniger signifikant für das Nachhaltigkeitsprogramm 2024, wie noch während der letzten Programmperiode(n). Zum einen mag dies an der Integration von Stakeholderfeedbacks liegen, zum anderen greifen bereits erste umgesetzte Maßnahmen des Nachhaltigkeitsprogramms 2022.

- direkter/ indirekter Energiebezug (EN1 + EN4)
- Energiemanagementsystem (EN3 + GN1)
- Fluktuation (MA3)
- Engagement sauberes Wasser (GN2)
- Awareness Ethik (GN6)
- Awareness Whistleblowing (GN7)

Dem Thema „direkter/ indirekter Energiebezug“ (EN1 + EN4) und „Energiemanagement-System“ (EN3 + GN1) sind im vergangenen Nachhaltigkeitsprogramm einige Maßnahmen zugeordnet gewesen. So wurden u.a. Maßnahmen zur Reduzierung des Gesamtstromverbrauchs getroffen und erfolgreich umgesetzt. Verglichen mit der Analyse des Jahres 2022, führte die Wesentlichkeitsanalyse zu Beginn dieses Jahres zu einer abgeschwächten Priorisierung der Schwerpunkte (EN1), (EN4), (EN3) & (GN1).

Das Thema „Engagement sauberes Wasser“ (GN2) wurde von den Stakeholdern 2023 erneut etwas höher priorisiert, als erwartet und fand somit auch im Nachhaltigkeitsprogramm 2024 seine Beachtung.

Das Thema „Fluktuation“ (MA3) ist der ESG-Kategorie „SOCIAL“ zuzuordnenden. Auch wenn wir aktuell „Fluktuation“ noch nicht als Kennzahl an sich hinterlegt haben, sind natürlich diese und andere Kennzahlen für Zu- und Abgänge im Unternehmen in unserer Personalabteilung vorhanden. Im Bericht konzentrieren wir uns v.a. auf die Kennzahl „Unternehmenszugehörigkeit“

und wollen anhand der Treue unserer Mitarbeitenden ableiten, inwieweit PROLICHT auf die Wünsche der Kollegen eingeht. Dabei stand auch 2024 wahrhaftig im Zeichen unserer Mitarbeitenden. Eine Arbeitslosenquote von ca. 7% (nationale Definition) und ein dementsprechend hart umkämpfter Arbeitnehmermarkt, aber auch die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse 2024 haben im letzten Nachhaltigkeitsintervall zu breit angelegten Maßnahmen am PROLICHT Headquarter geführt. Der Erfolg gibt uns recht.

Trotz Integration des Feedbacks unserer Mitarbeitenden (interne Stakeholder), ergab die Wesentlichkeitsanalyse auch 2023 eine abgeschwächte Priorisierung des Themas „Fluktuation“ (MA3).

Ähnlich verhielt es sich mit den neu evaluierten Themen „Awareness Ethik“ (GN6) und „Awareness Whistleblowing“ (GN7). Die Feedbacks aller Beteiligten, aber auch die Mitarbeiterbefragung, ergaben, dass diese zwei oben genannten Themen eine „nur“ hohe Relevanz für PROLICHT bzw. die Stakeholder haben.

In der folgenden Tabelle wollen wir die Themenschwerpunkte von PROLICHT innerhalb der ESRS-Themen einordnen, um uns in zukünftigen Berichtsperioden stärker an den Standards zu orientieren.

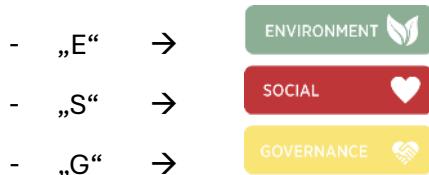
ESRS-Thema	Thema bei PROLICHT	Berichtsgrenze
Klimawandel	Energieeffizienz Energiemanagementsystem direkter/indirekter Energiebezug Reduzierung des Gesamtstromverbrauchs Ausbau der Stromeigenproduktion (PV) Geschäftsreisen/Reisen Anreise der Mitarbeitenden	Innerhalb des Unternehmens (HQ)
Umweltverschmutzung	Gefahrenstoffmanagement	Innerhalb des Unternehmens (HQ)
Wasserressourcen	Wasser/Abwasser Engagement sauberes Wasser	Innerhalb des Unternehmens (HQ)
Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	Außenbetrieblicher Abfall Produktverpackung	Innerhalb des Unternehmens (HQ)
Eigene Belegschaft	Gute Arbeitsbedingungen Fluktuation Mitarbeiterengagement Chancengleichheit Gender Pay Gap	Innerhalb des Unternehmens (HQ)
Unternehmenspolitik	Unternehmenswerte CSR-Lieferanten Code of Conduct Lieferanten Korruptionsvermeidung Awareness Ethik Awareness Whistleblowing Nachhaltige Beschaffung	Innerhalb des Unternehmens (HQ)

Abbildung 15: Zusammenfassung Liste an relevanten Themen

## Zuordnung der Schwerpunktthemen 2024 zu den SDGs

Zusätzlich wollen wir hervorheben, in welchem Umfang unsere Maßnahmen zu den identifizierten Schwerpunktthemen auf die „17 Sustainable Development Goals“ der Vereinten Nationen einzahlen.

Auch 2024 wurden etwas mehr als 30 Schwerpunktthemen identifiziert. Im folgenden Kapitel werden zu diesen gewichteten Themen auch Handlungsfelder abgeleitet, aber auch Ergebnisse des vergangenen Nachhaltigkeitsprogramms beschrieben. Einmal jährlich wird die Analyse aktualisiert, alte Maßnahmen werden hinsichtlich Wirksamkeit überprüft, wenn notwendig, nachgeschärft und neue Handlungsfelder nach den ESG-Bereichen ergänzt.



PROLICHT versucht auf diesem Wege, Maßnahmen zu den identifizierten Schwerpunktthemen abzuleiten, um dadurch seinen Beitrag bei der Erreichung der 17 SDG-Ziele zu leisten. Die folgenden Grafiken beschreiben, inwieweit die identifizierten Schwerpunktthemen der diesjährig durchgeföhrten Wesentlichkeitsanalyse auf die 17 SDGs der Vereinten Nationen einzahlen.

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms 2025 möchten wir vor allem einen Beitrag bei der Erreichung der folgenden SDG-Ziele leisten, welche wir für uns – unverändert zu 2024 - identifiziert haben:



Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen



Ziel 5: Geschlechtergleichheit



Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen



Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie



Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



Ziel 10: Weniger Ungleichheit



Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion



Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz



Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Die folgenden Darstellungen schaffen einen Überblick darüber, inwieweit PROLICHTs Nachhaltigkeitsengagement im Nachhaltigkeitsprogramm 2025 einen Beitrag zur Erreichung der 17 SDGs zu leisten versucht.



Abbildung 16: Beitrag PROLICHT zu den SDGs 2024\_I

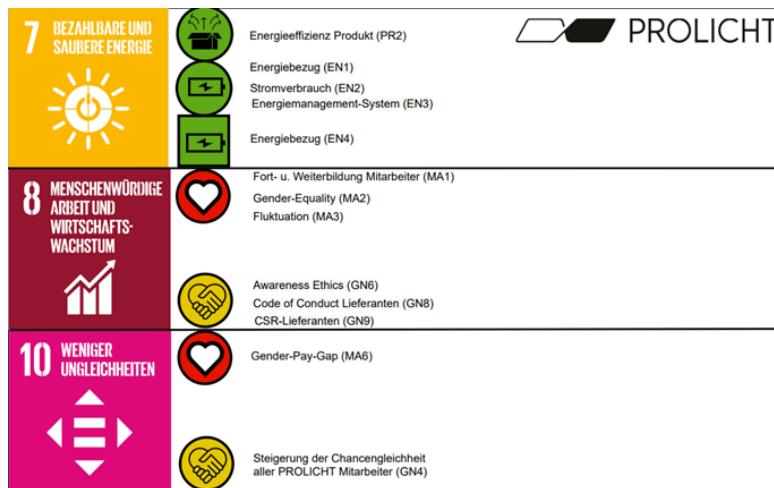


Abbildung 17: Beitrag PROLICHT zu den SDGs 2024\_II

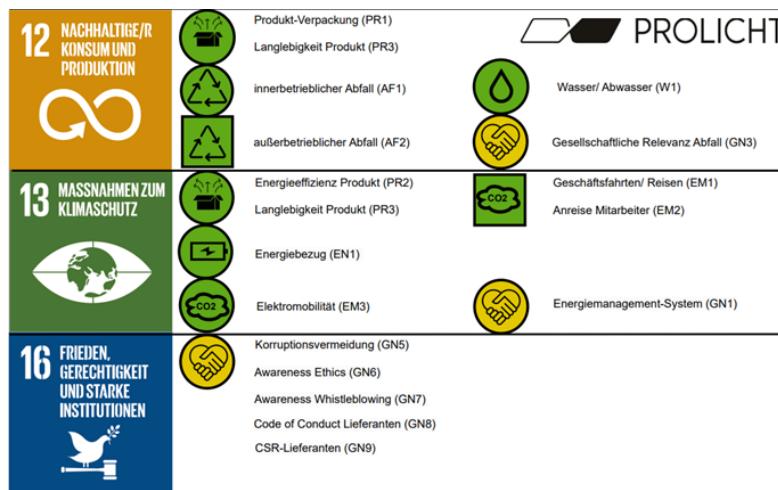


Abbildung 18: Beitrag PROLICHT zu den SDGs 2024\_III

## 1.4.5 Nachhaltigkeitsstrategie: PROLICHT Sustainability Goals 2030

In unserem „PROLICHT SUSTAINABILITY GOALS 2030“ Bericht sind all unsere vergangenen, aktuelle und zukünftige beschlossenen Handlungsfelder festgehalten. Dieses Dokument ist in die Bereiche ESG (Environmental, Social, Governance) unterteilt. Jedem Bereich werden mehrere Themenschwerpunkte zugeordnet, welche bis zu einem im Dokument fixierten Jahr umgesetzt werden sollen.

Eine Zusammenfassung aller beschlossener Handlungsfelder eines Nachhaltigkeitsprogramms können intern dem Dokument „PROLICHT SUSTAINABILITY GOALS 2030“ entnommen werden. Hier sind zusätzlich zu vergangenen Maßnahmen auch aktuelle und zukünftige Ziele des Nachhaltigkeitsprogramme und anhand der international standardisierten ESG-Kriterien zugeordnet. Eine Liste der relevanten Themen ist im Kapitel 1.4.4.2 enthalten.

Mit Unterstützung des IMS Teams hat der Führungskreis (FK) ca. 30 Schwerpunkte für die „Nachhaltigkeitsstrategie 2030“ unter der Ergebnisberücksichtigung der „doppelten Wesentlichkeitsanalyse“ identifizieren können und Handlungsfelder abgeleitet.

Die folgende Darstellung gibt die Ziele und Maßnahmen wieder, zu deren Umsetzung sich PROLICHT bis Ende 2024 bekannt hatte.



*Abbildung 19: Nachhaltigkeitsprogramm 2023*

#### 1.4.5.1 Nachhaltigkeitsprogramm Umwelt

Im gegenwärtigen Kapitel wird nun näher auf die umgesetzten Maßnahmen der vergangenen Berichtsperiode 2024 und zu Handlungsfeldern des ESG-Kriteriums „Umwelt“ eingegangen. Am Ende wollen wir uns aber auch auf das Programm 2025 konzentrieren und aufzeigen, welche Maßnahmen im kommenden Nachhaltigkeitsprogramm zum Thema „Umwelt“ definiert wurden.

##### ENVIRONMENT 2024:

Unter dem Kriterium „Umwelt“ hatte sich PROLICHT im vergangenen Nachhaltigkeitsprogramm (bis Ende 2024) 5 Ziele gesetzt:

ZUORDNUNG ESG	NACHHALTIGKEITS-DIMENSION	ASPEKTE DER NACHHALTIGKEIT	UNTERSUCHUNGS-BEREICH (ORT)	UNTERSUCHUNGS-ZEITRAUM	NACHHALTIGKEITS-ZIEL	BEWERTUNGS-KENNZAHL	MASSNAHME	VERANTWORTLICHER BEREICH	AUDIT
	ENVIRONMENTAL	WASSER	Produktion HO, Administration HO	2023-2024	Etablierung Wassermanagementsystem am HO PROLICHT bis Ende 2024	Anzahl KPIs Wasser	Etablierung eines Wassermanagementsystems und der Überprüfung der Systeme innerhalb von mind. 3 KPIs	TEAMIMS	Dec.24
	ENVIRONMENTAL	LUFT	Produktion HO, Administration HO	2023-2024	Reduzierung CO2-Ausstoß durch Reduzierung des Gas-Verbrauchs um 25% bis Ende 2030 im Vergleich zu 2019	%CO2 durch Gas-Verbrauch am Produkt HO	Mitnahmen zur Reduzierung des Gas-Verbrauchs am HO	FÜHRUNGSKRIS	Dec.26
	ENVIRONMENTAL	ABFALL	Produktion HO, Administration HO, Kundes	2021-2024	Reduzierung des Abfallaufkommens (innerbetriebliche Abfälle) um 30% bis Ende 2030 im Vergleich zu 2019	Tonnes divers Abfalls pro Jahr	Aufbau eines zusätzlichen Müllabwurfs (Umwechselfall) zum Abfallbeauftragten/ Umweltmanagement	FÜHRUNGSKRIS	Dec.24
	ENVIRONMENTAL	Kundes		2023-2024	Gezielte Handlungsfelder für Reduzierung des Abfallaufkommens beim Kunden um 10 t pro Jahr im Vergleich zu 2019. I	Tonnes divers Abfalls pro Jahr beim Kunden	Optimierung Abfälle „Produkt-Essenzierung“ um weltweit gelaufenen internationale Rechten und Vorschriften zu entsprechen	FÜHRUNGSKRIS	Dec.30
	ENVIRONMENTAL	PRODUKT	Kundes	2023-2024	Gezielte Handlungsfelder für Reduzierung des Abfallaufkommens beim Kunden (diverse Abfälle) um 10 t pro Jahr im Vergleich zu 2019. Umsetzungszeitraum	Tonnes divers Abfalls pro Jahr	Aufbau eines zusätzlichen Müllabwurfs (Umwechselfall) zum Abfallbeauftragten bzw. Siedlungsverwaltung und Abfall von Industrieprodukten zur Reduzierung von Produktempackungs- bzw. Siedlungsverpackungs-Abfällen u. s. v. Kreislaufverpflichtungen (Vorstand zur Kreislaufverpflichtung bei Vorstand)	TEAMIMS	Dec.30

Abbildung 20: Maßnahmen und Ziele "E" Nachhaltigkeitsprogramm 2024

- Etablierung eines Wassermanagementsystems
- Reduzierung CO2-Ausstoßes durch Reduzierung des Gas-Verbrauchs um 25% bis Ende 2030 im Vergleich zu 2019
- Reduzierung des Abfallaufkommens (innerbetriebliche Abfälle) um 30% bis Ende 2030 im Vergleich zu 2019
- Gezielte Handlungsfelder für Reduzierung des Abfallaufkommens beim Kunden um 10 t pro Jahr im Vergleich zu 2019. I
- Gezielte Handlungsfelder für Reduzierung des Abfallaufkommens beim Kunden (diverse Abfälle) um 10 t pro Jahr im Vergleich zu 2019. Umsetzungszeitraum

#### 1.4.5.2 Nachhaltigkeitsprogramm Sozial

Der soziale Maßnahmenplan PROLICHTs ist Teil des PROLICHT Nachhaltigkeitsprogramms. Somit werden in jeder Berichtsperiode die Handlungsfelder eines Nachhaltigkeitsprogramms aktualisiert und im Dokument „PROLICHT SUSTAINABILITY GOALS 2030“ angepasst.

Die folgende Tabelle beschreibt die Handlungsfelder PROLICHTs, die wir im Bereich „SOZIALES“ in der letzten Nachhaltigkeitsperiode geplant hatten und umsetzen wollten.

##### SOCIAL 2024:

ZUORDNUNG ESG	NACHHALTIGKEITS-DIMENSION	ASPEKTE DER NACHHALTIGKEIT	UNTERSUCHUNGS-BEREICH (ORT)	UNTERSUCHUNGS-ZEITRAUM	NACHHALTIGKEITS-ZIEL	BEWERTUNGS-KENNZAHL	MASSNAHME	VERANTWORTLICHER BEREICH	AUDIT
	SOCIAL	MENSCH	Produktion HO, Administration HO	2022-2024	Steigerung der Mitarbeitergesundheit II	Anzahl Arbeitsunfälle/Jahr (LTI)	Anzahl Arbeitsunfälle/Mitarbeiter reduzieren (Zu LTI 0% bis Mai 2030)	FÜHRUNGSKRIS	Dec.24
	SOCIAL		Produktion HO, Administration HO	2021-2024	Steigerung der Mitarbeitergesundheit II	Anzahl Ausfall-Tage durch Arbeitsunfälle (LTIR)	Reduzierung der Krankenstandstage aufgrund von Arbeitsunfällen pro Mitarbeiter im Vergleich zu 2023 um 10% bis 2030 reduzieren	FÜHRUNGSKRIS	Dec.24

Abbildung 21: Maßnahmen und Ziele "S" Nachhaltigkeitsprogramm 2023

Obiger Auszug aus den „PROLICHT SUSTAINABILITY GOALS 2030“ beschreibt die Maßnahmen die vom „Oberen Management“ zur Umsetzung in der kommenden Programmperiode im Bereich „SOZIAL“ freigegeben wurden:

- Steigerung der Mitarbeitergesundheit II (Anzahl Arbeitsunfälle/ Jahr (LTI))
- Steigerung der Mitarbeitergesundheit II (Anzahl Ausfall-Tage durch Arbeitsunfälle (LTIR))

Das PROLICHT Nachhaltigkeitsmanagementsystem orientiert sich an den „Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte“ (UNGP= UNITED NATIONS GUIDING PRINCIPLES ON BUSINESS & HUMAN RIGHTS).

Unser tägliches Tun bzw. unser Umgang mit Menschen, sei es mit unseren Mitarbeitenden oder Partnern, mit Kunden oder auch Lieferanten richtet sich deshalb stehts an den folgenden international gültigen Standards und Richtlinien aus:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN-UDHR)
- Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (UNGP)
- Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation zu Arbeits- und Sozialstandards (ILO)
- Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC)
- Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-CNC)
- Frauenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-CEDAW)
- Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)



Abbildung 22: United Nations Human Rights

PROLICHT hat für sich entschieden, vor allem den folgenden sozialen Normen und Werten Beachtung zu schenken und diese sowohl im täglichen Tun und Umgang mit Kollegen, Mitarbeitenden, Partnern und Lieferanten aber auch bei der Erstellung seiner Nachhaltigkeitsprogramme bis 2030 zu beachten:

- Schutz vor Diskriminierung
- Faire Entlohnung & Faire Arbeitszeiten
- Aus- und Weiterbildung
- Gute Arbeitsbedingungen
- Aufbau langjähriger Mitarbeiterbeziehungen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Kein Mitwirken an jeglicher rechtswidrigen Handlung
- Prüfung unserer Lieferanten und Partner auf Einhaltung des Verbots von Kinder- und Zwangsarbeit

Die folgende Abbildung zeigt dies plakativ noch einmal zusammengefasst:



Abbildung 23: Normen und Werte zu Arbeits- und Menschenrecht PROLICHT

#### 1.4.5.3 Nachhaltigkeitsprogramm Governance

Unter dem Kriterium „Unternehmensführung“ (Governance) hat sich PROLICHT für das kommende Nachhaltigkeitsprogramm 7 Ziele gesetzt:

GOVERNANCE		2024:							
ZUORDNUNG ESG	NACHHALTIGKEITS-DIMENSION	ASPEkte DER NACHHALTIGKEIT	UNTERSUCHUNGS-BECKEN (ORT)	UNTERSUCHUNGS-ZEITRAUM	NACHHALTIGKEITS-ZIEL	BEWERTUNGS-KENNZAH	MASSNAHME	VERANTWORTLICHER BEREICH	AUDIT
<b>G</b>	GOUVERNANCE	GESellschaft	LIEFERANT	2020-2024	Audit Lieferanten "Due Diligence" (Ethik & nachhaltige Beschaffung)	Aszahl Due Diligence Vorfahren	Prüfung 15 unserer Lieferanten 2022, 15 in Jahr 2023, 25 bis 2024, 30 bis 2030 durch das PROLICHT Due Diligence-Verfahren	FÜHRUNGSKREIS	Duo.24
	GOUVERNANCE		LIEFERANT	2020-2024	Diversität bei Lieferanten stärken	Umsatz bei diversitären Lieferanten	Steigerung des Umsatzes bei diversitären Lieferanten, 150 Tsd. Umsatz bis 2024, 500 Tsd Umsatz bis 2030	FÜHRUNGSKREIS	Duo.24
	GOUVERNANCE		LIEFERANT	2020-2024	Frauenquote bei Lieferanten stärken	Aszahl Lieferante, Frauenquote	Erhöhung der Frauenquote bei Lieferanten, 3 in 2023, 20 Lieferanten bis 2024, 100 Lieferanten bis 2030	FÜHRUNGSKREIS	Duo.24
	GOUVERNANCE		LIEFERANT	2020-2024	Inklusion bei Lieferanten stärken	Umsatz bei diversitären Lieferanten	Aszahl erhohter Inklusionsquoten beim Lieferanten: 3 in 2023, 20 Lieferanten bis 2024, 100 Lieferanten bis 2030	FÜHRUNGSKREIS	Duo.24
	GOUVERNANCE		Administration HQ	2020-2024	Training PROLICHT MitarbeiterInnen zu "Bekämpfung von Korruption"	Aszahl MA-Trainings/Jahr	Training PROLICHT MitarbeiterInnen zu "Bekämpfung von Korruption" 5 in 2023, 20 MitarbeiterInnen bis 2024, 100 MitarbeiterInnen bis 2030	FÜHRUNGSKREIS	Duo.24
	GOUVERNANCE		Administration HQ	2020-2024	Training PROLICHT MitarbeiterInnen "Cyberkriminalität"	Aszahl MA-Trainings/Jahr	Training PROLICHT MitarbeiterInnen zu "Informations sicherheit", 35% in 2022, 90% in 2023 und 100% bis 2024, 100 % der MitarbeiterInnen in 2030	FÜHRUNGSKREIS	Duo.24

Abbildung 24: Maßnahmen und Ziele "G" Nachhaltigkeitsprogramm 2024

Die o.a. Abbildung beschreibt die Maßnahmen, die vom „Oberen Management“ zur Umsetzung in der kommenden Programmperiode im Bereich „GOVERNANCE“ freigegeben wurden:

- Audit Lieferanten „Due Diligence“ (Ethik & nachhaltige Beschaffung)
- Diversität bei Lieferanten stärken
- Frauenquote bei Lieferanten stärken
- Inklusion bei Lieferanten stärken
- Training von PROLICHT Mitarbeitenden zum Thema „Bekämpfung von Korruption“
- Training von PROLICHT Mitarbeitenden zum Thema „Cyber-Kriminalität“

## 1.4.6 Ausblick Nachhaltigkeitsprogramm ESG

Anhand der Wesentlichkeitsanalyse werden für alle drei ESG Bereiche verschiedene Themenschwerpunkte für die kommende Berichtsperiode identifiziert und priorisiert. 2025 wird das Nachhaltigkeitsprogramm mit einem Consulting Unternehmen neu erstellt.

Der Ausblick des Nachhaltigkeitsprogramm bis 2030 ist in tabellarischer Form in der folgenden Abbildung dargestellt (Stand: Doppelte Wesentlichkeitsanalyse 2024 bis Ende 2030)

ZUORDNUNG ESG	NACHHALTIGKEITS-DIMENSION	ASPEKTE DER NACHHALTIGKEIT	UNTERSUCHUNGS-BEREICH (ORT)	UNTERSUCHUNG-ZEITRAUM	NACHHALTIGKEITS-ZIEL	BEWERTUNGS-KENNZAHL	MASSNAHME	VERANTWORTLICHER BEREICH	AUDIT	
E	ENVIRONMENTAL	ENERGIE	Produktion HQ, Administration HQ, Kundien	2023-2024	Erlangung der Zertifikat nach ISO 50001 bis Ende 2024	Zertifikat	Zertifizierung Energienagementsystem erarbeiten.	TEAM I&M	Dra.24	
					Etablierung eines Wassermanagementsystems am HQ PROLICHT bis Ende 2024	Areal KPI Wasser	Etablierung eines Wassermanagementsystems und der Überprüfung des Systems inkl. 3 KPIs	TEAM I&M	Dra.24	
	WASSER	Produktion HQ, Administration HQ	PROLICHT Global	2023-2030	Reduzierung des CO2-Ausstoßes um 10% bis Ende 2024	Scope 1+2+Flüssigkeiten	Erarbeitung eines Managementsystems zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes durch Prozesse, um Erreichung des CO2-BALANCE Ziels zu ermöglichen	TEAM I&M	Dra.24	
					Erlangung des Leistungszertifikats für Wasserverbrauch am PROLICHT HQ	Scope 1+Leistungszertifikat	Erlangung des Leistungszertifikats für Wasserverbrauch am PROLICHT HQ durch Anstrengungen im Bereich Wasserverbrauch	TEAM I&M	Dra.24	
	LUFT	Produktion HQ, Administration HQ	Produktion HQ, Administration HQ	2023-2030	Erlangung des Leistungszertifikats für Luftverbrauch am PROLICHT HQ	Scope 1+Leistungszertifikat	Erlangung des Leistungszertifikats für Luftverbrauch am PROLICHT HQ durch Anstrengungen im Bereich Luftverbrauch	TEAM I&M	Dra.24	
					Erlangung der Zertifikate nach ISO 50001 bis Ende 2024	Areal KPI Mitarbeiter	Erlangung der Zertifikate nach ISO 50001 bis Ende 2024	TEAM I&M	Dra.24	
	ABFALL	Produktion HQ, Administration HQ	Produktion HQ, Administration HQ	2020-2030	Reduzierung des der ökologischen Fußabdruckes pro Mitarbeiter am HQ, um 25% bis Ende 2024 Vergleich zu 2019	Tonen diverser Abfälle pro Jahr	Reduzierung des ökologischen Fußabdruckes durch Anstrengungen im Bereich Abfallwirtschaft	TEAM I&M	Dra.24	
					Reduzierung des der ökologischen Fußabdruckes pro Mitarbeiter am HQ, um 25% bis Ende 2030 Vergleich zu 2019	Scope 2-Temperaturvergleich	Reduzierung des ökologischen Fußabdruckes durch Anstrengungen im Bereich Abfallwirtschaft	TEAM I&M	Dra.24	
S	SOCIAL	PERSONAL	Produktion HQ, Administration HQ	2022-2024	Erlangung der Führungskräfte-zertifizierung	Areal Abfalleinflüsse Mitarbeiter	Anzahl Arbeitsstunden je Mitarbeiter pro Jahr (SLR)	ANZAHL ARBEITSTUNDE Mitarbeiter Realisieren (Ziel 110h)	FÜHRUNGSKREIS	Dra.24
					Erlangung der Führungskräfte-zertifizierung	Areal Abfalleinflüsse durch Arbeitszeit	Anzahl Arbeitstage pro Jahr	Reduzierung der Arbeitszeit und Anzahl der Mitarbeiter im Vergleich zu 2023 um 10%	FÜHRUNGSKREIS	Dra.24
	GOVERNANCE	Produktion HQ, Administration HQ	Produktion HQ, Administration HQ	2021-2024	Erreichung der Mitarbeiterzufriedenheit (EZB) in noch höherer Ausprägung	Areal EZB	Anzahl EZB pro Jahr	Prozesse für die Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit optimieren	FÜHRUNGSKREIS	Dra.24
					Erreichung der Mitarbeiterzufriedenheit (EZB) in noch höherer Ausprägung	Areal EZB	Erreichung der Mitarbeiterzufriedenheit (EZB) in noch höherer Ausprägung	Prozesse für die Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit optimieren	FÜHRUNGSKREIS	Dra.24
	GESELLSCHAFT	LIEFERANT	Produktion HQ, Administration HQ	2020-2024	Reduzierung der Lieferantenabfälle	Umwelt bei Lieferantenabfällen	Umwelt bei Lieferantenabfällen	Optimierung der Lieferantenabfälle	FÜHRUNGSKREIS	Dra.24
					Reduzierung der Lieferantenabfälle	Produktionsabfälle	Produktionsabfälle	Optimierung der Lieferantenabfälle	FÜHRUNGSKREIS	Dra.24
	GOVERNANCE	Produktion HQ, Administration HQ	Produktion HQ, Administration HQ	2020-2024	Freizeitquoten bei Lieferantenabfällen	Produktionsabfälle	Produktionsabfälle	Optimierung der Lieferantenabfälle	FÜHRUNGSKREIS	Dra.24
					Freizeitquoten bei Lieferantenabfällen	Produktionsabfälle	Produktionsabfälle	Optimierung der Lieferantenabfälle	FÜHRUNGSKREIS	Dra.24
	GOVERNANCE	Produktion HQ, Administration HQ	Produktion HQ, Administration HQ	2020-2024	Reduzierung der Lieferantenabfälle	Umwelt bei Lieferantenabfällen	Umwelt bei Lieferantenabfällen	Optimierung der Lieferantenabfälle	FÜHRUNGSKREIS	Dra.24
					Reduzierung der Lieferantenabfälle	Produktionsabfälle	Produktionsabfälle	Optimierung der Lieferantenabfälle	FÜHRUNGSKREIS	Dra.24
	GOVERNANCE	Produktion HQ, Administration HQ	Produktion HQ, Administration HQ	2020-2024	Trainings PROLICHT Mitarbeiter "Innen abfallaufkommen" und "Kategorie"	Areal M&T-Trainings Jahr	Anzahl M&T-Trainings Jahr	Trainings PROLICHT Mitarbeiter "Innen abfallaufkommen" und "Kategorie"	FÜHRUNGSKREIS	Dra.24
					Trainings PROLICHT Mitarbeiter "Innen abfallaufkommen" und "Kategorie"	Areal M&T-Trainings Jahr	Anzahl M&T-Trainings Jahr	Trainings PROLICHT Mitarbeiter "Innen abfallaufkommen" und "Kategorie"	FÜHRUNGSKREIS	Dra.24
	GOVERNANCE	Produktion HQ, Administration HQ	Produktion HQ, Administration HQ	2020-2025	Erlangung der Zertifikat nach ISO 50001	Zertifikat	Zertifizierung Energienagementsystem erarbeiten.	FÜHRUNGSKREIS	Dra.24	

Abbildung 25: Nachhaltigkeitsprogramm 2024

Walter Norz  
(CEO / Bereichsleitung Vermarktung)  
Eva Dengg  
(Bereichsleitung Support Team)  
Manfred Waldauf  
(CFO / Bereichsleitung Zentrale Dienste)  
Alois Gander  
(Bereichsleitung Produktion)  
Thomas Riedler  
(Bereichsleitung Technik & R&D)

### Umwelt

Unter dem Kriterium „UMWELT“ hat sich PROLICHT für das kommende Nachhaltigkeitsprogramm fünf Ziele gesetzt:

2025:									
ZUORDNUNG ESG	NACHHALTIGKEITS-DIMENSION	ASPEKTE DER NACHHALTIGKEIT	UNTERSUCHUNGS-BEREICH (ORT)	UNTERSUCHUNG-ZEITRAUM	NACHHALTIGKEITS-ZIEL	BEWERTUNGS-KENNZAHL	MASSNAHME	VERANTWORTLICHER BEREICH	AUDIT
E	ENVIRONMENTAL	ENERGIE	Produktion HQ, Administration HQ, Kundien	2023-2026	Erlangung der Zertifikat nach ISO 50001 bis Ende 2026	Zertifikat	Zertifizierung Energienagementsystem erarbeiten.	TEAM I&M	Dra.24
					Erlangung der Wassermanagementsystem am HQ PROLICHT bis Ende 2026	Areal KPI Wasser	Erlangung eines Wassermanagementsystems und der Überprüfung des Systems inkl. 3 KPIs	TEAM I&M	Dra.24
	WASSER	Produktion HQ, Administration HQ	Produktion HQ, Administration HQ	2023-2025	Reduzierung des durchschnittlichen Wasserverbrauchs (L) pro Mitarbeiter-Stunde (hmi) am HQ, um 15% bis 2030 im Vergleich zu 2019 II	Areal KPI Wasser	Reduzierung des durchschnittlichen Wasserverbrauchs (L) pro Mitarbeiter-Stunde (hmi) am HQ, um 15% bis 2030 im Vergleich zu 2019 II	TEAM I&M	Dra.30
					Reduzierung des durchschnittlichen Wasserverbrauchs (L) pro Mitarbeiter-Stunde (hmi) am HQ, um 15% bis 2030 im Vergleich zu 2019 II	Areal KPI Wasser	Reduzierung des durchschnittlichen Wasserverbrauchs (L) pro Mitarbeiter-Stunde (hmi) am HQ, um 15% bis 2030 im Vergleich zu 2019 II	FÜHRUNGSKREIS	Dra.24
	ABFALL	Produktion HQ, Administration HQ, Kundien	Produktion HQ, Administration HQ, Kundien	2021-2025	Reduzierung der Abfallaufkommen (innerbetriebliche Abfälle) um 30% bis Ende 2030 im Vergleich zu 2019	Tonen diverser Abfälle pro Jahr	Reduzierung der Abfallaufkommen (innerbetriebliche Abfälle) um 30% bis Ende 2030 im Vergleich zu 2019	FÜHRUNGSKREIS	Dra.24
					Gezielte Handlungsfelder für Reduzierung des Abfallaufkommen beim Kunden um 10 t pro Jahr im Vergleich zu 2019	Tonen diverser Abfälle pro Jahr kein Kundie	Optimierung Abfälle „Produkt-Zertifizierung“ um weiter gelieferten interessantes Prekrite und Vorschriften zu entsprechen.	FÜHRUNGSKREIS	Dra.30

Abbildung 26: Maßnahmen und Ziele "E" Nachhaltigkeitsprogramm 2025

- Erlangung des Zertifikats nach ISO 50001 bis Ende 2026
- Etablierung Wassermanagementsystem am HQ PROLICHT bis Ende 2025
- Reduzierung des durchschnittlichen Wasserverbrauchs (L) pro Mitarbeiter-Stunde (hmi) am HQ, um 15%bis 2030 im Vergleich zu 2019 II
- Reduzierung des Abfallaufkommens (innerbetriebliche Abfälle) um 30% bis Ende 2030 im Vergleich zu 2019
- Gezielte Handlungsfelder für Reduzierung des Abfallaufkommens beim Kunden um 10 t pro Jahr im Vergleich zu 2019

Die Berichterstattung hierzu wird in der kommenden Berichtsperiode stattfinden.

## Sozial

Unter dem Kriterium „SOZIAL“ hat sich PROLICHT für das kommende Nachhaltigkeitsprogramm fünf Ziele gesetzt:

SOCIAL		2025:							
ZUORDNUNG ESG	NACHHALTIGKEITS-DIMENSION	ASPEKTE DER NACHHALTIGKEIT	UNTERSUCHUNGS-BEREICH (ORT)	UNTERSUCHUNG-S-ZEITRAUM	NACHHALTIGKEITS-ZIEL	BEWERTUNGS-KENNZAHL	MASSENNAHME	VERANTWORTLICHER BEREICH	AUDIT
S	MENSCH		Produktive HQ, Administration HQ	2024-2025	Vielzahl & Inklusion	Richtlinie vorhanden, 50 % der Führungskräfte haben Teilnahmeberechtigung	Einführung einer Diversity-Richtlinie und Schulung aller Führungskräfte	FÜHRUNGSKREIS	Dex25
			Produktive HQ, Administration HQ	2024-2025	Vergünstigte Fitnessstudio-Mitgliedschaft	Angebot verfügbar, Kommunikation erfolgt	Bis Ende 2025 wird eine Kooperation mit einem Fitnessanbieter umgesetzt, um allen Mitarbeitenden eine vergünstigte Mitgliedschaft anzubieten	FÜHRUNGSKREIS	Dex25
			Produktive HQ, Administration HQ	2024-2025	Mental Health & psychische Gesundheit	Erreichungsangebot aktiv, Teilnehmerrate Schulung	Aufbau eines anonymen psychologischen Beratungsangebots und Schulungen für Führungskräfte	FÜHRUNGSKREIS	Dex25
			Produktive HQ, Administration HQ	2024-2025	Regelmäßige freiwillige Gesundheitschecks	Angebot verfügbar, Kommunikation erfolgt	Angebot kostenloser Gesundheitschecks (z. B. Blutdruck, Cholesterin, Seh- und Hörtest) für alle Mitarbeitenden mindestens einmal jährlich	FÜHRUNGSKREIS	Dex25
			Produktive HQ, Administration HQ	2024-2025	Transparente Benefit-Kommunikation	Einrichtung und Betreibung der Plattform und individuelles Nutzernachweis	Einführung einer digitalen Benefit-Plattform oder eines regelmäßigen „Benefit-Newsletters“ zur besseren Information über bestehende Angebote	FÜHRUNGSKREIS	Dex25

Abbildung 27: Maßnahmen und Ziele "S" Nachhaltigkeitsprogramm 2024

Obiger Auszug aus den „PROLICHT SUSTAINABILITY GOALS 2030“ beschreibt die Maßnahmen die vom „Oberen Management“ zur Umsetzung in der kommenden Programmperiode im Bereich „SOZIAL“ freigegeben wurden:

- Einführung einer Diversity-Richtlinie und Schulung aller Führungskräfte
- Bis Ende 2025 wird eine Kooperation mit einem Fitnessanbieter umgesetzt, um allen Mitarbeitenden eine vergünstigte Mitgliedschaft anzubieten
- Aufbau eines anonymen psychologischen Beratungsangebots und Schulungen für Führungskräfte
- Angebot kostenloser Gesundheitschecks (z. B. Blutdruck, Cholesterin, Seh- und Hörtest) für alle Mitarbeitenden mindestens einmal jährlich
- Einführung einer digitalen Benefit-Plattform oder eines regelmäßigen „Benefit-Newsletters“ zur besseren Information über bestehende Angebote

Die Berichterstattung hierzu wird in der kommenden Berichtsperiode stattfinden.

## Governance

Unter dem Kriterium „Unternehmensführung“ (Governance) hat sich PROLICHT für das kommende Nachhaltigkeitsprogramm vier Ziele gesetzt:

GOVERNANCE		2025:							
ZUORDNUNG ESG	NACHHALTIGKEITS-DIMENSION	ASPEKTE DER NACHHALTIGKEIT	UNTERSUCHUNGS-BEREICH (ORT)	UNTERSUCHUNG-S-ZEITRAUM	NACHHALTIGKEITS-ZIEL	BEWERTUNGS-KENNZAHL	MASSENNAHME	VERANTWORTLICHER BEREICH	AUDIT
G	GESELLSCHAFT		LIEFERANT	2020-2025	„Due Diligence“ (Ethik, & nachhaltige Beschaffung)	Anzahl Der Diligence-Vorhaben	Politik für neue Lieferanten 2020-2025 bis 2025, 2026-2027 durch den FÖRDERFONDS Due Diligence-Vorhaben	FÜHRUNGSKREIS	Dex24
			LIEFERANT	2020-2025	Diversität bei Lieferanten stärken	Übereinst. bei diversitätsorientierter Lieferanten	Steigerung des Ueberwachungsmaßnahmen-Umfangs von 100 Lfd.tsd € Ueberwachungsmaßnahmen bis 2025 auf 300 Lfd.tsd € Ueberwachungsmaßnahmen bis 2026	FÜHRUNGSKREIS	Dex24
			LIEFERANT	2020-2025	Marketing bei Lieferanten stärken	Übereinst. bei diversitätsorientierter Lieferanten	Anzahl Ueberwachungsmaßnahmen bei Lieferanten 3 in 2022, 20 Lfd.tsd € Ueberwachungsmaßnahmen bis 2024, 100 Lfd.tsd € Ueberwachungsmaßnahmen bis 2026	FÜHRUNGSKREIS	Dex24
			PROLICHT Global	2020-2026	Kommunikation des PROLICHT Standortes in den Nachhaltigkeitsberichten (ESRS)	ESRS Standard	FÖRDERFONDS wird bei 2026 als Standort in jede Buchdruckerei nach ESRS angemeldet haben	TEAM R&D	Dex26
			Produktive HQ, Administration HQ	2024-2025	Erreichung des Zertifizierungsstatus nach ISO 50001	Zertifiz.	Zertifizierung Energiesparmaßnahmen erledigen	FÜHRUNGSKREIS	Dex24

Abbildung 28: Maßnahmen und Ziele "G" Nachhaltigkeitsprogramm 2024

Die o.a. Abbildung beschreibt die Maßnahmen, die vom „Oberen Management“ zur Umsetzung in der kommenden Programmperiode im Bereich „GOVERNANCE“ freigegeben wurden:

- Audit Lieferanten "Due Diligence" (Ethik, & nachhaltige Beschaffung)
- Diversität bei Lieferanten stärken
- Frauenquote bei Lieferanten stärken
- Inklusion bei Lieferanten stärken
- Einbeziehen PROLICHT Standort(e) in den Nachhaltigkeitsbericht (ESRS), wenn gesetzl. notwendig

Die Berichterstattung hierzu wird in der kommenden Berichtsperiode stattfinden.

### 1.4.7 Nachhaltigkeitsmanagementsystem und verantwortliche Personen

Im Zuge der erfolgreichen Erstzertifizierung 2017 nach ISO 14001, wurde auch ein Umweltmanagement im Unternehmen etabliert. Seither bildet es das Fundament um systematisch, kontinuierlich und zielgerichtet Umweltthemen voranzutreiben. Ein klar definierter und im Kern der Unternehmensorganisation angesiedelter Bereich „Team IMS“ (Integriertes Managementsystem), welcher Aufgabengebiete wie beispielsweise

- Qualitätsmanagement
- Umweltmanagement
- Sicherheit und Gesundheit (SIGE)

als Verantwortungsbereiche innehat, wurde 2017 eingeführt und bedient seither zielgerichtete IMS Themen. Seit 2022 übernimmt das IMS Team auch die Koordination nachstehender Bereiche

- Nachhaltigkeitsmanagement
- Sozialmanagement
- Management Nachhaltiger Beschaffung

Betrachtet man das Team „IMS“ im Detail, so umfasst ihr Aufgabengebiet unter anderem Themen wie:

- Kennzahlen aktualisieren & erweitern und daraus Maßnahmen ableiten
- Interne und externe Anlaufstelle bei Fragen zur Nachhaltigkeit, Umwelt, Qualität und SIGE
- Unterstützung des Führungskreises (FK), bei der Aufbereitung von Kommunikationsinhalten, welche Qualität, Umwelt oder Sicherheit & Gesundheit betreffen
- Unterstützung des FK mit Vorschlägen zu Handlungsfeldern für das Nachhaltigkeitsprogramm
- Begleitung der Umsetzungen von Sozial-, Umwelt-, Qualitätsprogrammen inkl. Auditieren der Effekte
- Positive Auswirkungen umgesetzter Handlungsfelder dokumentieren & Nicht-Konformitäten aufzeigen, Maßnahmen ableiten
- Externe Inspektoren bei Audits am Standort zu den Themen Qualität, Umwelt und Sicherheit und Gesundheit begleiten
  - ISO 14001 (TÜV Austria)
  - ISO 9001 (TÜV Austria)
  - Begehungen durch die Sicherheitsfachkraft (Würtenberger GmbH)
  - Überprüfung lt. GewO §82b (TÜV Austria)
  - Begehungen durch Arbeitsmedizin (Praxis P4)

Das „Team IMS“ befindet sich im zentralen 5. Flügel, dem „Support Team“ und ist diesem zugeordnet. Die Funktion des Umweltmanagementbeauftragten nimmt der Teamsprecher des Teams „IMS“ wahr.

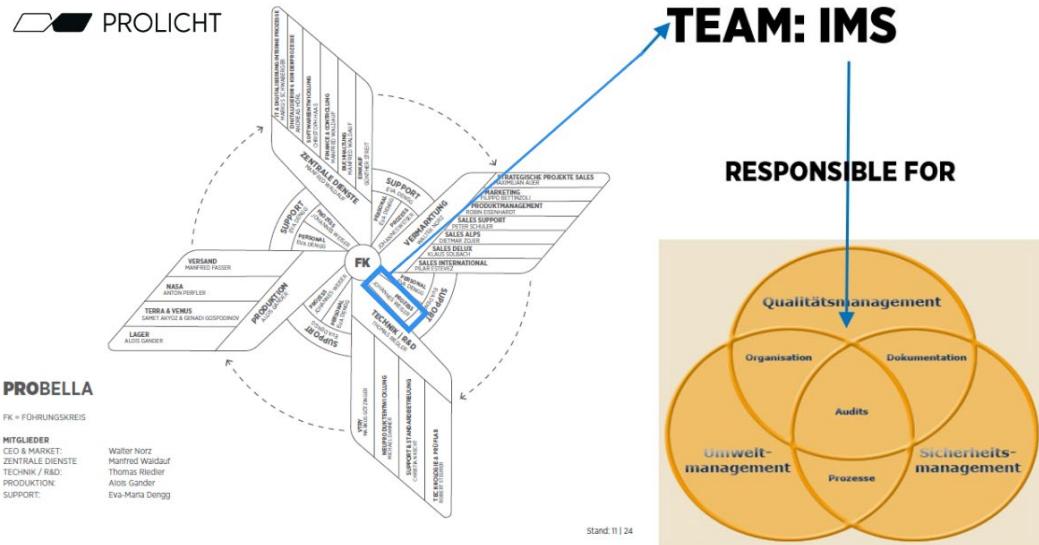


Abbildung 29: Integriertes Managementsystem

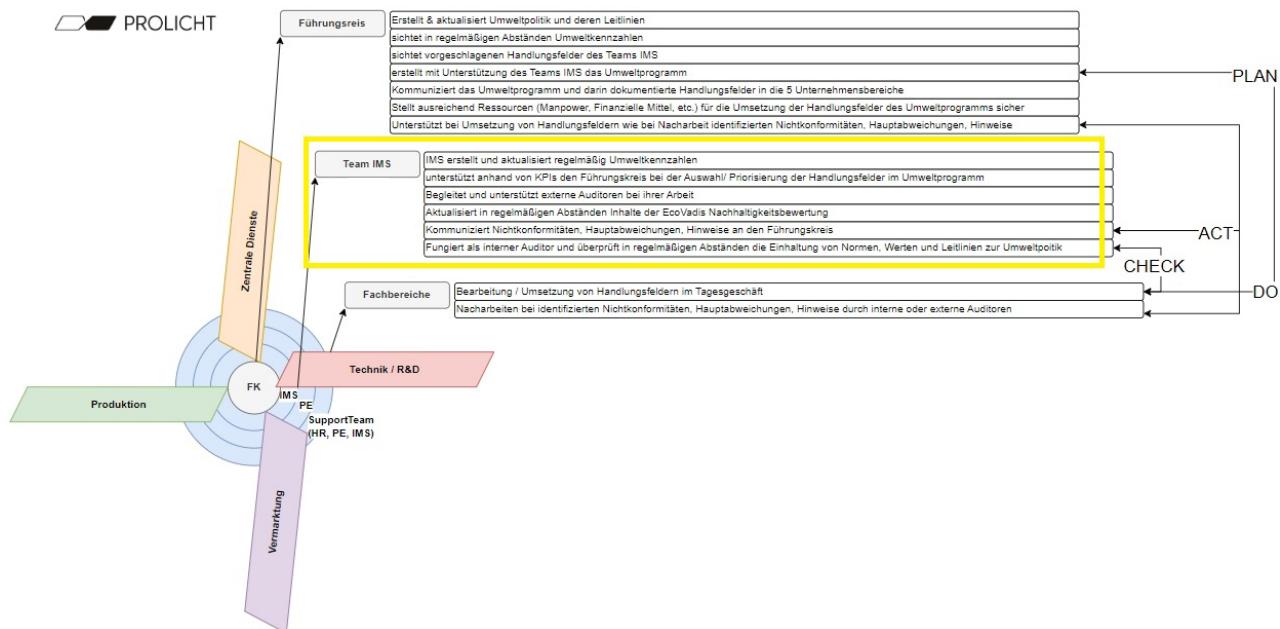


Abbildung 30: Umweltmanagementsystem PROLICHT

VERANTWORTLICHE PERSONEN		
BEREICH	FUNKTION	NAME
UMWELTMANAGEMENT	Umweltbeauftragter	[REDACTED] Michael
ABFALLBEAUFTRAGTER	Abfallbeauftragter	[REDACTED] Michael
	Abfallbeauftragter	[REDACTED] Michael

Abbildung 31: Verantwortliche Personen (Umwelt)

Das Team „IMS“ ist zusätzlich dazu befähigt worden, als interne Umweltauditoren zu fungieren. Das Team berät deshalb auch intern bei Entscheidungen wie zum Beispiel:

- Identifizierung v. Handlungsfeldern/ Schwerpunkten im Nachhaltigkeitsprogramm
- Kennzahlenbasiertes Auswerten und bewerten von umgesetzten Punkten
- Personalentscheidungen im Bereich IMS

Sobald der Führungskreis (FK) das Nachhaltigkeitsprogramm absegnet, arbeiten sowohl der FK als auch Teams der fünf Bereiche an der Umsetzung des Nachhaltigkeitsprogramms.

Das Team „IMS“ ist dann wiederum, als Auditor dazu verpflichtet, die Umsetzungen zu prüfen und bei Nichtkonformitäten dem FK Bericht zu erstatten, um Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Darüber hinaus sind folgende Verantwortungsbereiche im Unternehmen definiert:

VERANTWORTLICHE PERSONEN		
BEREICH	FUNKTION	NAME
BRANDSCHUTZ	Brandschutzbeauftragter	GÖTTSCHE Jörg
	Brandschutzbeauftragter	PATKE Michael
LEHRLINGSBETREUUNG	Lehrlingsbeauftragter	ROBLI Walter
	Lehrlingsbeauftragter	DRNGG Eva
ERSTE HILFE	Ersthelfer	PIERER Heribert
	Ersthelfer	ROBLI Walter
	Ersthelfer	DRNGG Eva
	Ersthelfer	ROBLI Barbara
	Ersthelfer	KUNZ Martin
	Ersthelfer	HILLER Thomas
	Ersthelfer	PEMBLICR Anton
	Ersthelfer	PIERER Thomas
	Ersthelfer	KOHLMAYER Markus
	Ersthelfer	GUILLMUNDRICH Michael
	Ersthelfer	PIERER Christopher
ARBEITSMEDIZIN	Arbeitsmediziner	PIELMEIER Stefan
ARBEITNEHMERSCHUTZ	Sicherheitsfachkraft	WÖRTNERBEGGDIK Roland
	Sicherheitsfachkraft	WÖRTNERBEGGDIK Tatjana
	Sicherheitsvertrauensperson	RODIG Michael
	Sicherheitsvertrauensperson	DRNGG Eva
DATENSCHUTZ	Datenschutzverantwortlicher	WAUDIAUF Manfred
QUALITÄTSMANAGEMENT	Qualitätsbeauftragter	PIEMZ Hansel
UMWELTMANAGEMENT	Umweltbeauftragter	PIEMZ Hansen
ABFALLBEAUFTRAGTER	Abfallbeauftragter	PIEMZ Hansel
	Abfallbeauftragter	PIEMZ Hansel
IT SICHERHEIT	Leitung IT	KOHLMAYER Markus
GESCHÄFTSFÜHRUNG	Prokurist	WAUDIAUF Manfred
	CEO	ROBLI Walter
RECHTSSCHUTZ	Jurist	PIERER Stephan
ZERTIFIZIERUNG	CCC	PIERER Stephan
	UL	PIERER Stephan

Abbildung 32: Verantwortliche Personen (Gesamt)

## 1.4.8 Kommunikation, Ratings und Auszeichnungen

### 1.4.8.1 Kommunikationskanäle

Bei der Aufbereitung bzw. Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen, unabhängig davon ob extern oder intern, unterstützt der Bereich IMS den Führungskreis, welcher die Nachhaltigkeitsinhalte und -themen steuert. Darunter fallen z.B. die Kommunikation von Berichten, Ratings wie „EcoVadis“ aber auch die Zertifizierung nach ISO 14001 (siehe folgende Abbildung).

Kommunikationskanäle Umweltschutz & Nachhaltigkeit			
Kanal	Wann	Empfänger	Verantwortung Kommunikations-Inhalte
Prolicht-Youtube-Kanal	Spontan	intern	Führungskreis
Newsletter	monatlich	intern	Führungskreis
Team Jour-Fix(e)	wöchentlich	intern	Führungskreis
Ecovadis	jährlich	extern	IMS
ISO 14001	jährlich	intern/ extern	IMS

Abbildung 33: Kommunikation Umweltschutz & Nachhaltigkeit

#### 1.4.8.2 Zertifizierung nach ISO 14001 & ISO 9001

2017 hat sich PROLICHT dazu entschlossen, mit Unterstützung durch den TÜV Austria, die Zertifizierung nach ISO 14001 & ISO 9001 umzusetzen. Diese Zertifikate werden seitdem regelmäßig im Zuge eines Rezertifizierungsaudits erneuert und auf unserer Homepage zum Download bereitgestellt.



Abbildung 34: ISO-Zertifikat 9001 & 14001

#### 1.4.8.3 EcoVadis

Um unsere unternehmerischen Nachhaltigkeitsbemühungen transparent zu gestalten, sind wir seit 2019 EcoVadis Mitglied. Diese Plattform bietet eine umfassende Bewertung von Umwelt-, Sozial und Geschäftspraktiken (ESG) der teilnehmenden Unternehmen<sup>7</sup>.

Bereits nach dem 4. Mitglied-/ Bewertungsjahr hat PROLICHT „Gold“ erreicht und seitdem auch halten können. Diese Topplatzierung ist für PROLICHT als teilnehmendes Unternehmen, aber auch für unseren Kunden und Interessenten eine Bestätigung am richtigen Weg zu sein und unsere Position im internationalen Bereich zu stärken.

## PROLICHT GMBH

PROLICHT GMBH has earned a **Gold Medal**, a recognition awarded to the **Top 5%** of companies assessed by **EcoVadis** in the 12 months prior to the medal issue date. It reflects the quality of the company's sustainability management system and demonstrates a commitment to promoting transparency throughout the value chain.

[Learn more about EcoVadis Medals & Badges.](#)

[EcoVadis](#) is recognized globally for trusted business sustainability ratings.



valid through Mai 2025

Abbildung 35: EcoVadis Gold (May 2024)

#### 1.4.8.4 Sedex

Seit 2023 ist PROLICHT Mitglied der Supplier Ethical Data Exchange (SEDEX) Datenbank, welche eine weltweit bekannte Plattform zum Austausch von Informationen über ethisch nachhaltige Produktion in der Lieferkette ist.



Abbildung 36: Logo Sedex Member

<sup>7</sup> „EcoVadis“ Link zur Homepage → <https://ecovadis.com/de/>

Die SEDEX-Datenbank ermöglicht Mitgliedern durch den Informationsaustausch Unterstützung beim Lieferantenmanagement und Reduzierung des Risikos. Dadurch werden Verbesserungen in der ethisch verantwortungsvollen Geschäftspraktik erreicht.

#### **1.4.8.5 *Integrity Next***

Seit Anfang 2023 ist PROLICHT Teilnehmer der Nachhaltigkeitsplattform „IntegrityNext“ und beweist dort 100-prozentige Transparenz bei der Evaluierung ausgewählter Nachhaltigkeitsaspekte durch die Onlineplattform von IntegrityNext.



Abbildung 37: Logo Integrity Next

PROLICHT nutzen dabei die Vorteile einer der weltweit führenden Cloud-Lösungen für das Monitoring von Nachhaltigkeit und Compliance in der Lieferkette. IntegrityNext ermöglicht unseren Kunden dadurch eine schnelle und kosteneffiziente Überprüfung des Nachhaltigkeitsmanagements PROLICHTs in Bezug auf nachhaltigkeitsbezogene Regulierungen, Standards aber auch Selbstverpflichtungen (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, internationale Menschen- und Arbeitsrechte, Dekarbonisierung der Lieferkette / Net Zero, etc.).

#### **1.4.8.6 *UN Global Compact***

Seit April 2022 ist PROLICHT Teilnehmer des Global Compact Netzwerks Austria bzw. der UN GLOBAL COMPACT INITIATIVE. PROLICHT hat dabei an der weltweit größten und wichtigsten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung teilgenommen. Die Vision des UN Global Compact ist eine inklusive und nachhaltige Weltwirtschaft auf Grundlage der 10 universellen Prinzipien.



Abbildung 38: PROLICHT Teilnahme im Global Compact Netzwerk Austria

Das Ziel der weltumspannenden Bewegung aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft: Die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten. Das zentrale Element des UN Global Compact sind die 10 universellen Prinzipien und die Unterstützung der 17 Ziele Nachhaltiger Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs).

## 2. Nachhaltigkeitsprogramm Umwelt

### 2.1 Klima und Energie

Die Herstellung bzw. Produktion von Leuchten bei PROLICHT erfordert Energie. Eine effiziente Energieversorgung und erneuerbare Energien können Kosten senken und Umweltauswirkungen reduzieren. Unternehmen müssen sicherstellen, dass sie eine zuverlässige und nachhaltige Energieversorgung haben, um Betriebsunterbrechungen zu vermeiden sowie rechtlichen und regulatorischen Anforderungen einzuhalten. Die Anpassung an den Klimawandel bietet Innovation und einem damit verbundenen Wettbewerbsvorteil und Kundenbindung. Klimawandelanpassung und Energie sind entscheidende Themen für Unternehmen, da sie sowohl finanzielle Risiken als auch Chancen bieten.

Im Nachhaltigkeitsprogramm hat PROLICHT u.a. dem Thema „Direkter/ indirekter Energiebezug“ (EN1 + EN4) und das „Energiemanagementsystem“ (EN3 + GN1) viel Aufmerksamkeit geschenkt. So wurden zum Beispiel Handlungsfelder zur Reduzierung des Gesamtstromverbrauchs und der Ausbau der Strom-Eigenproduktion (Photovoltaik) getroffen und erfolgreich umgesetzt.

Zusätzlich ermöglichen 3 Ladesäulen am Headquarter das Laden von 6 E-Fahrzeugen mit dem Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage.

#### Maßnahme Handlungsfeld Energieverbrauch

Im Bewertungs-Cluster „Energieverbrauch“ hat der Führungskreis im Nachhaltigkeitsprogramm die markantesten Handlungsfelder gesetzt. Zwei Handlungsfelder wollen wir hier detaillierter hervorheben.

#### Maßnahme Handlungsfeld Erweiterung Photovoltaikanlage

Bereits 2021 haben wir begonnen eine 1.500m<sup>2</sup> große Photovoltaikanlage (200 kWp) errichtet, im darauffolgenden Jahr wurde diese auf 2.000 m<sup>2</sup> (250 kWp) erweitert. 2023 erzeugten wir damit ca. 240.000 kWh, wovon ca. 130.000 kWh in das Netz eingespeist wurden.

Der damit insgesamt verbundene grüne Fußabdruck, schlägt sich in einer Einsparung von ca. 160 Tonnen an CO2-Emissionen nieder.

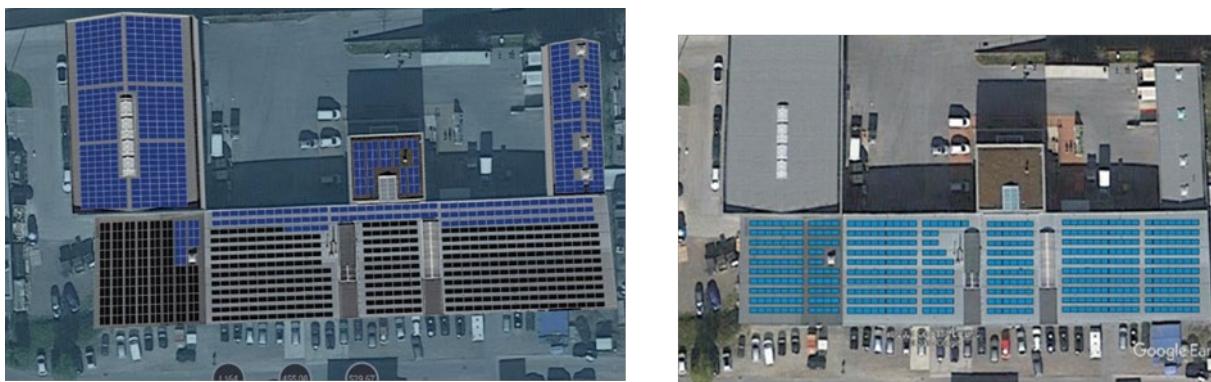


Abbildung 39: Photovoltaikanlage 2022 vs. 2021

#### Maßnahmen Handlungsfeld CO2-Emissionen

Die Reduzierung der Pendlerwege unserer Mitarbeitenden ist eine der Hauptmaßnahmen, die zu einer gewünschten Reduzierung der „Luftverschmutzung“ bzw. zu einer reduzierten CO2-Bilanz

beitragen soll. Diesem Handlungsfeld wollten wir anhand der Umsetzung zweier Maßnahmen nachkommen.

#### *Homeoffice Vereinbarung*

Die in der Corona-Zeit (2019) eingeführte Homeoffice Möglichkeit zahlt auf die Reduktion von Co2 Emmissionen ein, da diese Mitarbeitenden an diesen Tag(en) keine Pendlerwege haben. Unsere 119 Administrationsmitarbeitenden haben 2024 durchschnittlich 118 Tage im Homeoffice verbracht. Man muss hier darauf hinweisen, dass Mitarbeitende aus der Produktion aktuell nicht von der Homeoffice-Vereinbarung Gebrauch machen können.



Abbildung 40: Homeoffice-Vereinbarung

#### *Elektromobilität*

Die ersten 6 Elektrofahrzeuge standen mit Dezember 2022 vor dem Haupteingang des PROLICHT Headquarter und werden seitdem anstelle der 6 KFZ mit Verbrennungsmotor genutzt. Die Kennzahlen weisen aufgrund der verspäteten Lieferung dementsprechend kaum einen Impact auf die Reduzierung von CO2 durch den Wechsel des Fuhrparks aus. Anhand der folgenden Grafik (Stand 2024) ist zu erkennen, wie umfangreich der bisherige Umstieg auf Elektromobilität umgesetzt werden konnte.

Jahr	Verbrenner	Hybrid	Elektro
2021	18	0	0
2022	14	0	6
2023	13	1	7
2024	11	1	10

Abbildung 41: Fuhrpark PROLICHT (Global)

Der komplette Austausch der KFZ, die mit einem Verbrennungsmotor betrieben werden, ist noch vor 2030 geplant.

Zu erwähnen ist des Weiteren, dass v.a. unser Außendienst, aber auch Personen wie Mitarbeitende des Kundenservices als erste auf Elektroautos der Marke Tesla umgestellt wurden. V.a. diese Mitarbeitende legten im Rahmen ihres Funktionsbereichs die meisten Kilometer pro Jahr zurück. Somit ist mit dieser Priorisierung der Umstellung auf E-Autos garantiert, dass den Mitarbeitenden mit dem größten CO2-Fußabdruck schnell eine umweltschonendere Fortbewegung ermöglicht wird. Zusätzlich haben wir es unseren Mitarbeitenden ermöglicht, direkt am Headquarter an den 3 Ladesäulen für 6 Elektrofahrzeuge, mit dem Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage, die Autos zu laden.



Abbildung 42: Ladestationen E-Autos @ PROLICHT HQ

## KPIs Energieverbrauch

Seit einigen Jahren monitoren wir die Energieverbräuche am Headquarter der Firma PROLICHT. Zwei Kennzahlen werden im gegenwärtigen Bericht die Entwicklung der vergangenen Jahre, aber auch unsere anvisierten Zielwerte des PROLICHT Energieverbrauchs bis 2030, transparent machen.

Im vergangenen Nachhaltigkeitsprogramm hat PROLICHT zum einen den Stromgesamtverbrauch zu reduzieren versucht, als auch den Ausbau erneuerbarer Energien mittels Ausbaus der Photovoltaikanlage am Gebäude Gewerbepark 6 abgeschlossen. Geplant ist zukünftig auch das Hauptgebäude Gewerbepark 9 mit einer Photovoltaikanlage auszustatten.

Weiters hat sich der Führungskreis zusätzlich dazu entschieden, eine Reduktion des Gesamtstromverbrauchs um 10% kWh/hmi bis 2030 zu erreichen. Hier liegen wir aktuell bei einem Wert von 1,78 kWh/hmi (2024), im Vergleich zu 2,36 kWh/hmi (2019), was einer Verbesserung von ca. 25% gegenüber dem Ausgangsjahr 2019 entspricht.

## Energieverbrauch - CO2 neutral

Ausgangswert 2019	aktueller Wert 2024	Zielwert 2030	Jahr	Verbrauch absolut [MWh]	Ziel Verbrauch absolut 2030 [MWh]	Ist Delta MWh [%]	Verbrauch [kWh/hmi]	Ziel 2030 [kWh/hmi]	Ist Delta KWh/hmi [%]	BACK TO OVER...
2,36 kWh/hmi	1,78 kWh / hmi	-24,58 %	2019	820	738	0,00 %	2,36	2,13	0,00 %	
820 MWh	552 MWh	-32,69 %	2023	707	738	-13,72 %	2,33	2,13	-1,17 %	
			2024	552	738	-32,69 %	1,78	2,13	-24,58 %	

Abbildung 43: Energieverbrauch CO2-neutral (MWh/hmi)

Anhand der o.a. Abbildung ist zu erkennen, dass wir beide Zielwerte (kWh/ hmi als auch MWH) für 2030 schon 2024 erreicht haben.

## KPIs Stromverbrauch gesamt (HQ)

Generell ist festzuhalten, dass der Gesamtstromverbrauch seit Beginn der Messungen 2019 sinkt und dies auf zahlreiche Maßnahmen am und rund um den PROLICHT Headquarter zurückzuführen ist. Siehe hierzu die folgenden Kennzahlen, die eine Reduktion des Gesamtstromverbrauchs von knapp 33% im Jahr 2024 zum Vergleichsjahr 2019 erkennen lässt.

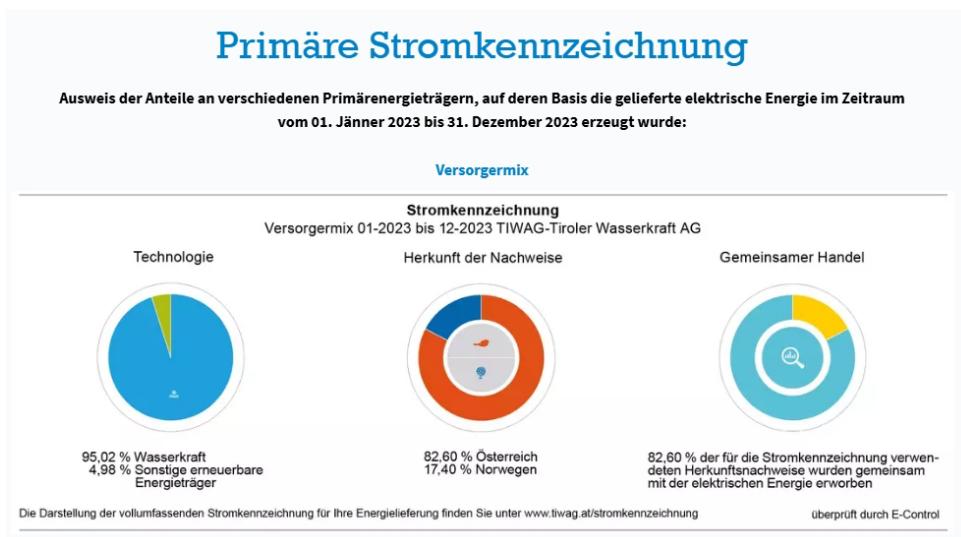
## Energieverbrauch - CO<sub>2</sub> neutral

Ausgangswert 2019	aktueller Wert 2024	Zielwert 2030
2,36 KWh/hmi	1,78 KWh / hmi	-24,58 %
820 MWh	552 MWh	-32,69 %

Jahr	Verbrauch absolut [MWh]	Ziel Verbrauch absolut 2030 [MWh]	Ist Delta MWh [%]	Verbrauch [KWh/hmi]	Ziel 2030 [KWh/hmi]	Ist Delta KWh/hmi [%]	BACK TO OVER...
2019	820	738	0,00 %	2,36	2,13	0,00 %	
2023	707	738	-13,72 %	2,33	2,13	-1,17 %	
2024	552	738	-32,69 %	1,78	2,13	-24,58 %	

Abbildung 44: Stromverbrauch gesamt pro Jahr (HQ) in MWh

Die genaue Aufteilung der Stromkennzeichnung, können der folgenden Grafik entnommen werden. Auch heuer haben wir bei der Auswahl des Stromlieferanten darauf geachtet, dass, dieser ausschließlich CO<sub>2</sub>-neutral hergestellten Strom an unser Headquarter liefert.

Abbildung 45: Stromkennzeichnung der TIWAG<sup>8</sup>

Somit ist der gesamte Stromverbrauch am Headquarter als CO<sub>2</sub>-neutral zu werten.

## KPIs Anteil erneuerbare Energien – Eigenproduktion

Betrachten wir den Gesamtstromverbrauch, so erkennen wir, dass 2/3 des Stromverbrauchs auch 2024 von externen Stromlieferanten zugekauft wurde.

Die nächste Kennzahl beschreibt den Anteil der „erneuerbaren Energien“, den wir aus Eigenproduktion (Photovoltaikanlage) stellen. Aktuell können wir auf die Zahlen aus dem Jahr 2024 nur teilweise zurückgreifen, da unser Webportal eine fehlerhafte Auswertung lieferte. Grund dafür ist eine unterbrochene Internetverbindung in den Sommermonaten (Sonne am stärksten, somit höchste Werte für Photovoltaikanlage), somit macht eine Hochrechnung keinen Sinn.

<sup>8</sup> TIWAG Strom aus 100% erneuerbarer Energien, Link zur Homepage →

<https://www.tiwag.at/privat/strom/stromprodukte/stromkennzeichnung/#:~:text=TIWAG%20beliebt%20ist%20Kundinnen%20und,zur%20G%C3%A4nze%20aus%20erneuerbaren%20Energietr%C3%A4ger>

## Energie aus Eigenproduktion



Abbildung 46: Energie aus Eigenproduktion (Photovoltaik) in MWh

Die Gesamtmenge des Stroms aus Eigenproduktion (erneuerbare Energie) belief sich 2023 auf 376 MWh. Davon wurden ca. 241 MWh dem Eigenverbrauch zugeführt und 134 MWh ins Netz eingespeist. Bei einem Gesamtverbrauch von ca. 707 MWh entspricht der Anteil von Strom aus Eigenproduktion im Jahr 2023 somit 53%, sprich annähernd ein Drittel des Gesamtstromverbrauchs am Headquarter kann durch Strom aus Eigenproduktion gedeckt werden. 2024 kann man von sehr ähnlichen Werten ausgehen, wenn nicht sogar etwas besseren Werten, da die Sommertage weit besser – für diese Auswertung – waren.

Ziel war es, bis Ende 2030 den Anteil an „Erneuerbarer Energien“ aus Eigenproduktion auf 20% des Gesamtenergieverbrauchs am HQ auszubauen. Dieses Ziel haben wir bereits mit Ende 2022 mit einem Wert von 32,5% bei weitem übertroffen.

## KPIs CO2-Einsparungen

Der durch Gas entstandene Gesamtausstoß von CO2 am Headquarter konnte 2024 um knapp 48% im Vergleich zu 2019 reduziert werden. Das Jahr davor wurde sehr viel mit Öl geheizt (Anschaffung eines Kessels, da der Gaspreis sehr hoch war), dies ist der Grund, weshalb dieser Wert nochmals geringer war.

BACK TO OVER...

Jahr	Gas Verbrauch [MWh]	Gas Reduktion [MWh] in %	CO <sup>2</sup> durch Gas V. [t]	Delta CO <sup>2</sup> durch Gas V. [t] in %	CO <sup>2</sup> durch Gas V. [kg/hmi]	Delta CO <sup>2</sup> durch Gas V. [kg/hmi] in %
2019	979	0,0 %	215	0,0 %	0,62	0,0 %
2023	323	-67,0 %	71	-67,0 %	0,23	-62,2 %
2024	511	-47,8 %	112	-47,8 %	0,36	-41,5 %

Abbildung 47: CO2-Ausstoß - Scope 1 HQ in t

Wir möchten darauf hinweisen, dass sich die oben angegebenen CO2-Mengen, auf „SCOPE 1“, sprich auf die Gasverbräuche am Headquarter beziehen. Darunter fallen die Heizung der Funktionsbereiche Gewerbepark 4, 6, 9 und die Beheizung der Pulveranlage am Gewerbepark 9. Scope 3 Emissionen wie Fuhrpark, Pendeln, etc. sind hier nicht erfasst.

Da der Rückgang des absoluten CO2-Ausstoßes durch die markante Reduzierung des Gesamtgasverbrauchs 2024 erneut so signifikant war, können wir ebenfalls belegen, dass der CO2-Ausstoß pro/ Mitarbeiter unter das anvisierte Ziel für 2030 gefallen ist.

Gasverbrauch - CO2 Ausstoß				BACK TO OVER...						
Ausgangswert 2019	aktueller Wert 2024	Zielwert 2030		Jahr	Gas Verbrauch [MWh]	Gas Reduktion [MWh] in %	CO <sub>2</sub> durch Gas V. [t]	Delta CO <sub>2</sub> durch Gas V. [t] in %	CO <sub>2</sub> durch Gas V. [kg/hmi]	Delta CO <sub>2</sub> durch Gas V. [kg/hmi] in %
0,62 kg/hmi	0,36 kg/hmi	-41,5 %	0,47 kg/hmi	2019	979	0,0 %	215	0,0 %	0,62	0,0 %
215 t	112 t	-47,8 %	161 t	2023	323	-67,0 %	71	-67,0 %	0,23	-62,2 %
				2024	511	-47,8 %	112	-47,8 %	0,36	-41,5 %



Abbildung 48: CO2-Ausstoß - Scope 1 HQ in kg/hmi

Im Vergleich zu 2019 können wir eine Reduktion des CO2-Ausstoßes/ Mitarbeiterstunde [kg/hmi] von ca.42 % verzeichnen.

Die beiden nachstehenden Handlungsfelder „Co2-Einsparung Homeoffice“ und „Co2-Einsparung Digitale Kommunikation“ waren gesteckten Handlungsfelder, zu denen wir im Anschluss berichten wollen → als Ziel hat sich PROLICHT eine jährliche CO2-Einsparung durch Homeoffice von ca. 50 Tonnen, verursacht durch die Pendlerwege seiner Mitarbeitenden, gesetzt. (Siehe hierzu „Umweltbericht 2022“<sup>9</sup>)

Die Maßnahme: Homeoffice Vereinbarung ermöglicht es, den Mitarbeitenden aus der Administration bis zu 2 Tage die Woche, von zuhause aus zu arbeiten. Die Mitarbeitenden entscheiden dabei, in Absprache mit deren Team(leitern), über die genaue Ausgestaltung und um die notwendige Infrastruktur diese zu Hause umzusetzen. Anhand der Mitarbeiterbefragung „Pendlerwege“ 2022 konnten 21 valide, sprich vollumfänglich beantworteten Fragebögen aus der Administration, ausgewertet werden. Man muss hier erwähnen, dass ausschließlich Mitarbeitende der Administration 2022 diese Möglichkeit hatten, dies ist auch 2024 der Fall.

Bei unseren Administrationsmitarbeitenden, die zu unterschiedlichen Teilen die Homeoffice Vereinbarung nutzten, kam es 2022 zu einer Reduzierung des jährlichen CO2-Ausstoßes von ca. 18,35t CO2. Das Ziel einer Einsparung von 50t an CO2/Jahr durch Homeoffice konnte leider auf diesem Wege nicht vollumfänglich erreicht werden.

Ein weiterer Weg Co2 durch Homeoffice einzusparen ist der dadurch nicht verursachte Pendlerverkehr. Der durchschnittlichen Anfahrtsweg von 15,5km zeigt die Kennzahl bzw nachstehende Grafik „Abbildung 49: CO2-Einsparung Homeoffice in kg/hmi“ eine beachtliche Reduktion an CO2 durch die Reduzierung von Pendlerwegen unserer administrativen Mitarbeitenden.

<sup>9</sup> Umweltbericht 2022, Link zum Download → <https://www.prolicht.at/de/sustainability/>

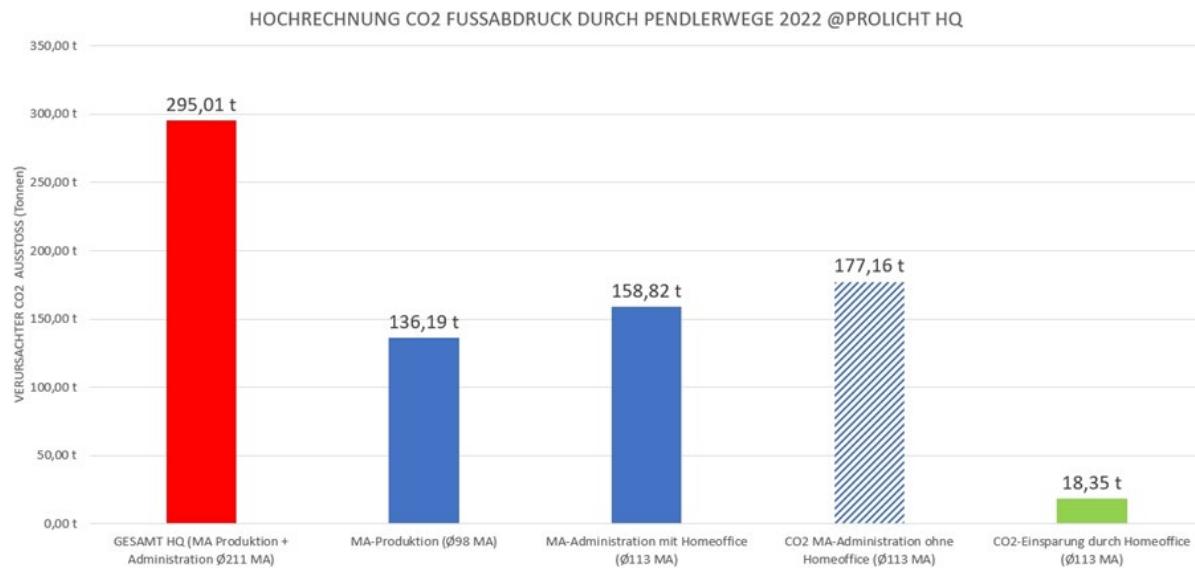


Abbildung 49: CO2-Einsparung Homeoffice in kg/hmi

 PROLICHT

STEAKHOLDER BEFRAGUNG – WESENTLICHKEITSANALYSE PROLICHT

**Liebes PROLICHT-Team!**  
Mit dieser Umfrage wollen wir eure Meinung zu den unterschiedlichsten Nachhaltigkeitsaspekten und deren Priorisierung abfragen. Uns ist wichtig auch eure Meinung zu kennen und wir werden diese auch in der Folge bei unseren Nachhaltigkeitsbemühungen berücksichtigen.

**Erklärung der Fachausdrücke:**

**CSR:**  
CSR zielt darauf ab Unternehmen sozial und ökologisch verantwortlich zu machen.  
(Corporate Social Responsibility = die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen)

**ESG:**  
Betriebliche Standards welche in nachstehende 3 Bereiche unterteilt werden.  
Environment = Umwelt  
Social = Sozial  
Governance = Management einer Organisation

Der Fragebogen kann anonym oder nicht anonym ausgefüllt werden!  
Falls das klassische Ausdrucken bevorzugt wird bzw. anonym ausgefüllt werden möchte, dann bitte im Prozessentwicklungsbüro in die schwarze Box einwerfen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir die erhobenen Daten lediglich intern verwenden und absolut keine personenbezogenen Daten nach außen gegeben werden. Es werden im Falle Gesamtsummen und/oder Unternehmensergebnissen erhoben, die dann in verschiedenen Auswertungen dargestellt werden.

Es sind Mehrauswahlen möglich!  
Vielen Dank vorab für die Teilnahme und deine Zeit!

Name: \_\_\_\_\_  
(Der Fragebogen kann anonym oder nicht anonym ausgefüllt werden!)

Datum 2022

Abbildung 50: Mitarbeiterbefragung Pendlerwege

Die Kennzahl „Reduktion CO2-Ausstoß durch Homeoffice“, basiert auf den Daten einer im Nachhaltigkeitsprogramm 2022 durchgeföhrten Mitarbeiterbefragung. Hier haben wir anhand eines Fragebogens die Pendlerwege und Gewohnheiten unserer Mitarbeitenden erhoben.

2023 wurden durchschnittlich 23 Homeofficetage weniger genutzt, und das obwohl über das Jahr gesehen dieselbe Anzahl an Mitarbeitenden herrschte. Wir wollen diese Stakeholderumfrage in der kommenden Berichtsperiode (je nach Gewichtung der Wesentlichkeitsanalyse) in regelmäßigm Abstand durchführen und auch diese Kennzahl verfolgen.

Natürlich mussten parallel dazu weitere Maßnahme umgesetzt werden, um Homeoffice in dieser Art und Weise überhaupt effizient ausrollen zu können.

Auch für PROLICHT war die Covid Pandemie ein treibender Faktor, die die Entwicklung zu einer digitalen Zusammenarbeit unterstützte, trotzdem mussten parallel zu dieser Entwicklung auch die notwendigen Strukturen geschaffen werden. So wurde in den vergangenen Jahren unter anderem „Microsoft Teams“, aber auch eine komplett „digitale Telefonanlage“ namens 3CX als neue Kommunikationsmedien etabliert.

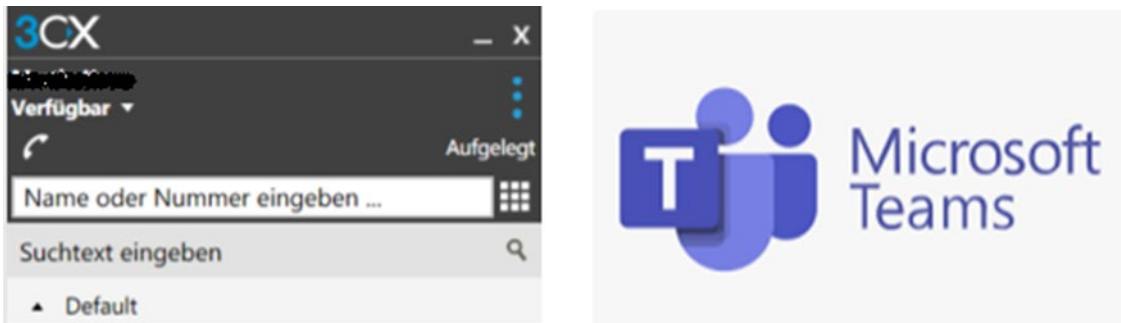


Abbildung 51: Digitalisierung mit 3CX & Microsoft Teams

Auswertungen von „Microsoft Teams“ belegen die Wichtigkeit bzw. die hohe Nutzungsintensität solcher Tools. Nur mit Ihnen wurde eine Zusammenarbeit über Homeoffice erst effizient umsetzbar.

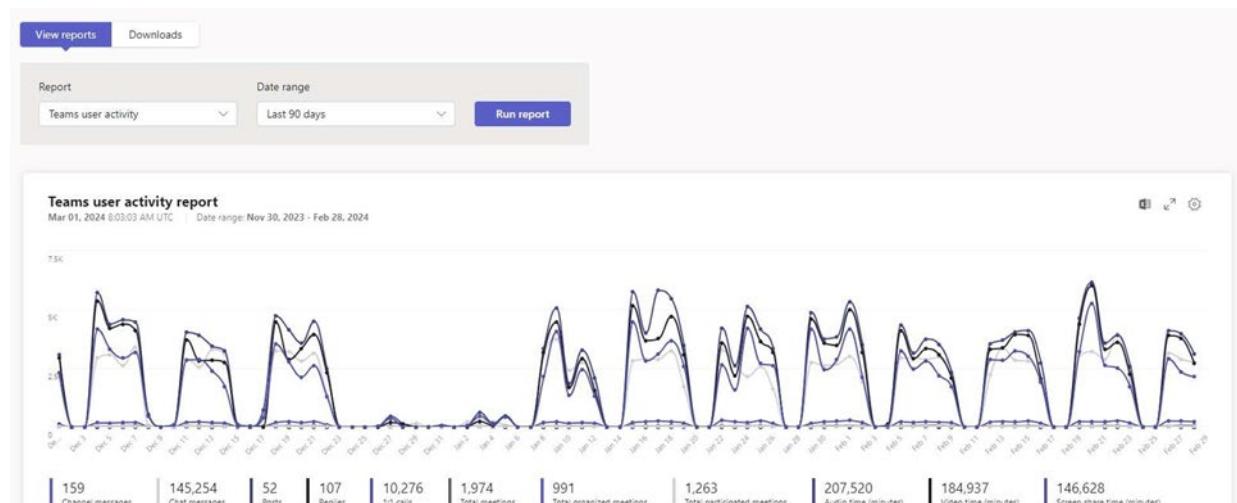


Abbildung 52: Nutzungsintensität digitaler Medien (90 days)

Eine weitere Kennzahl, die die erfolgreiche Umsetzung von Maßnahmen zum Themenschwerpunkt „LUFT“ bzw. eine Reduzierung des CO2-Ausstoßes im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms belegt, ist der „CO2-Ausstoß Fuhrpark“.

Als generellen Zielwert hat das obere Management im letzten Nachhaltigkeitsprogramm eine Reduktion des CO2-Ausstoßes unseres Fuhrparks von 50% bis 2030 vorgegeben (kg CO2 /hmi). Mittelfristig haben wir uns aber bis Ende 2024 das Ziel gesetzt, eine Reduktion des CO2-Ausstoßes unseres Fuhrparks von 20% im Vergleich zu 2019 zu erreichen. Mittlerweile stehen 11 KFZ mit Verbrennungsmotor 10 E-Autos am PROLICHT Headquarter gegenüber (Stand Dezember 2024). Bereits 2021 war ein teilweiser Umstieg auf E-Autos geplant, durch die damalige Beschaffungssituation waren die ersten 6 E-Autos erst Ende 2022 bei unseren Mitarbeitenden. Wie die Kennzahlen dieses Kapitels zeigen, können wir bereits erste Trends und auch markante CO2-Einsparungen in den ersten Monaten des Jahres 2024 erkennen. Eine Reduktion des CO2-Ausstoßes um 20% im Vgl. zu 2019 konnte bereits 2023 erreicht werden, unser nächstes Ziel ist

es einerseits nicht unter diesen Wert zu fallen und andererseits die ursprünglichen 50% Reduktion anzuvisieren – dieses Ziel haben wir nun 2024 erreicht.

Jahr	CO <sup>2</sup> [t]	Delta CO <sup>2</sup> [t] in %	CO <sup>2</sup> Ausstoß [kg/hmi]	Delta CO <sup>2</sup> Ausstoß [kg/hmi] in %
2019	75	0,0 %	0,22	0,0 %
2023	58	-23,5 %	0,19	-12,4 %
2024	34	-55,3 %	0,11	-49,9 %

BACK TO OVER...
  


Abbildung 53: Reduzierung CO<sub>2</sub>-Ausstoß Fuhrpark

Auf Mitarbeiterstunden heruntergebrochen sprechen die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr ein erfreuliches Bild. Mit -49,9% haben hier die CO<sub>2</sub>-Belastungen/ Mitarbeiterstunde (2024) im Verhältnis zu 2019 stark abgenommen.



Abbildung 54: CO<sub>2</sub>-Einparung - Fuhrpark (HQ) in kg/hmi

Die Zielreduktion von 50% kg-Co<sub>2</sub> Ausstoß je Mitarbeiterstunden im Vergleich zu 2019 haben wir 2024 um 0,01% leider verfehlt. Sind aber sehr zuversichtlich, dass es 2025 erreicht wird und somit 5 Jahre vor Ziel. Auch weil wir bis 2030 unseren Gesamten Fuhrpark auf Elektrofahrzeuge umstellen wollen.

## CO<sub>2</sub> Bericht

Die Erhebung des PROLICHT „CORPORATE CARBON FOOTPRINT“ und die Ergebnisse bzw. die Entwicklung der vergangenen 5 Jahre wird im aktuellen Kapitel dargelegt.

### Abkürzungsverzeichnis

CCF	Carbon Corporate Footprint
CH4	Methan
CO2	Kohlenstoffdioxid
CO2e	Kohlenstoffdioxid-Äquivalent
GHG	Greenhouse Gas
N2O	Lachgas
THG	Treibhausgasemissionen
UBA	Umweltbundesamt
WBCSD	World Business Council for Sustainable Development
WRI	World Resources Institute

### *Hintergrund und allgemeine Informationen*

Um sich auf die neue CSRD Verordnung der EU<sup>10</sup> vorzubereiten, sind v.a. Großunternehmen gut beraten, bereits frühzeitig ihre Nachhaltigkeitsstrategie auf die neuen Anforderungen und Richtlinien auszurichten. Einen wesentlichen Teil bildet dabei die Berechnung von Treibhausgasemissionen, die durch das Unternehmen und die unternehmerischen Tätigkeiten entstehen. Um CO2-Emissionen reduzieren zu können und den CO2-Fußabdruck des Unternehmens und von einzelnen Produkten zu kennen, müssen Treibhausgasemissionen am Unternehmensstandort und entlang der gesamten Wertschöpfungskette betrachtet werden.

Eine CO2-Bilanz (auch Treibhausgasbilanz, CO2-Fußabdruck oder Carbon Footprint) stellt alle Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) dar, die durch Aktivitäten eines Unternehmens, einer Person, Dienstleistung oder eines Produkts verursacht werden. Damit können Unternehmen ihre THG-Emissionen verstehen, messen und steuern.

THG-Emissionen werden als CO2-Äquivalente (CO2eq) dargestellt und beinhalten neben Kohlenstoffdioxid (CO2) auch weitere Gase, wie z.B. Lachgas (N2O) und Methan (CH4).

Österreich hat im Jahr 2015 neben allen anderen UN-Mitgliedsstaaten dem Pariser Klimaabkommen zugestimmt, welches das Ziel verfolgt, den Temperaturanstieg durch einen geringeren Ausstoß von Treibhausgasen auf möglichst 1,5 Grad Celsius zu begrenzen.

Der hier vorliegende CO2-Bericht bietet die Möglichkeit einer transparenten Darstellung von Emissionsquellen eines Unternehmens. Durch diesen Bericht können Stärken und Schwächen identifiziert und in einen Gesamtzusammenhang gesetzt werden. Das Ergebnis oder Bestandteile können die Unternehmenskommunikation hinsichtlich Nachhaltigkeitsthemen unterstützen.

### *Vorgehen und Standards*

Das Greenhouse Gas Protocol<sup>11</sup> (GHG Protocol) ist ein internationales Berechnungsinstrument zur Erfassung, Quantifizierung und Berichterstattung von Treibhausgasen entlang der Wertschöpfungskette eines Unternehmens.

Nach dem GHG werden die Unternehmensdaten nach direkten und indirekten Emissionen unterteilt. Dies wird in sogenannten Scopes (Scope 1 bis 3) dargestellt.

Die standortbezogene Methode nutzt die regionalen oder nationalen durchschnittlichen Emissionsfaktoren, die marktorientierte Methode hingegen berücksichtigt die in den Nachweisinstrumenten enthaltenen Anbieter- oder produktspezifischen Emissionsfaktoren. Die (Weiter-)Entwicklung des „GHG Protocol“ wird vom „World Resources Institute“ (WRI) und dem „World Business Council for Sustainable Development“ (WBCSD) koordiniert.

SCOPE 1 enthält alle direkten CO2e-Emissionen, wie z.B. Bezug von Energieträgern für die interne Verbrennung, Dienstreisen mit firmeneigenen Fahrzeugen oder flüchtige Gase durch Klimaanlagen.

SCOPE 2 beinhaltet alle indirekten Emissionen durch bezogene Energien, wie Strom und Fernwärme.

SCOPE 3 betrachtet die gesamte vorgelagerte und nachgelagerte Lieferkette.

---

<sup>10</sup> Richtlinie des EU-Parlaments und des Rates, Link zur Homepage → <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32022L2464&from=DE>

<sup>11</sup> „Greenhouse Gas Protocol“, Link zur Homepage → <https://ghgprotocol.org/>

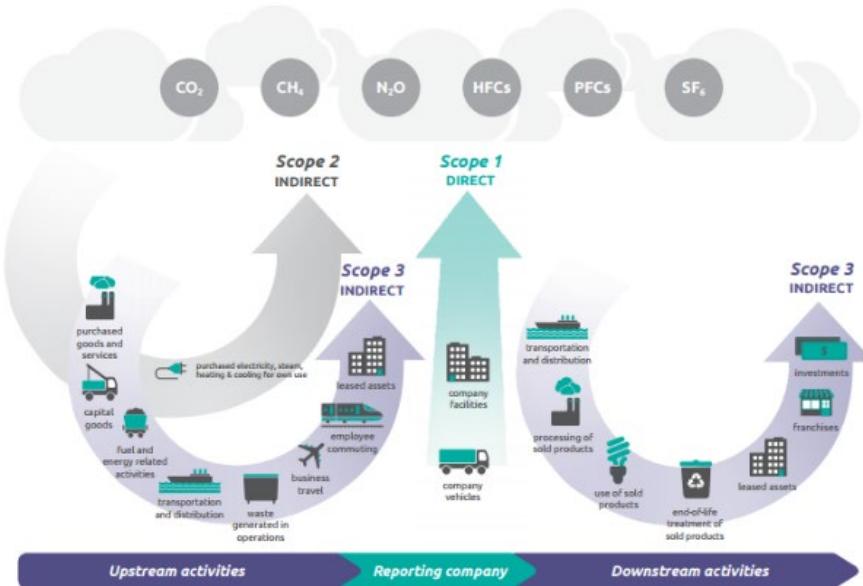


Abbildung 55: THGs entlang gesamter Wertschöpfungskette nach GHG

Das GHG-Protokoll verpflichtet, zumindest die SCOPE 1- und 2-Emissionen zu erfassen.

Die CO2-Bilanz und die mit ihr verbundenen Emissionsdaten werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, aber ohne jegliche Gewährleistung und Haftung. Wir übernehmen keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der angegebenen Emissionsdaten. Der Benutzer der CO2-Bilanz ist allein für die Überprüfung und Verwendung der Emissionsdaten verantwortlich.

#### CO2-Daten 2024

Im Jahr 2022 hat PROLICHT erstmals Kennzahlen zu Scope 3 veröffentlicht. Im gegenwärtigen Bericht 2024 wollen wir aktuelle Scope 1 und Scope 2 Daten darstellen. Die Scope 3 Datenauswertungen werden wir in den kommenden Berichtsjahr(en) ausweiten und wieder in unser Berichtswesen integrieren. Da wir auch diese Kennzahlen regelmäßig verfolgen werden.

#### Scope 1

SCOPE 1 beinhaltet direkte Emissionen verursacht durch Treibhausgase, die im Unternehmen emittiert werden. Bei PROLICHT werden die Heizungsanlagen des Headquarters in Götzens, welche mit Erdgas betrieben werden, die Firmenfahrzeuge, flüchtige Emissionen aus Klimaanlagen, sowie weitere technische Gase, die für die Produktion benötigt werden, in SCOPE 1 erfasst.

2023			
Quelle	Art	CO2-Ausstoß [t]	Datenquelle
Stationäre Verbrennung	Erdgas, Heizöl leicht schwefelfrei, Propan	179,18	Messung
Mobile Verbrennung	Benzin, Diesel, Ad Blue	57,61	Messung
Flüchtige Emissionen	Kühlmitte, Argon	1,95	Messung
	Summe [t]	238,74	

Scope 1  
127,09 t  
2024

Abbildung 56: Scope 1 Verbrauch 2024

## Scope 2

SCOPE 2 beinhaltet direkte Emissionen, welche durch bezogene Energien, wie Strom, Dampf, Wärme- und Kältenetze importiert werden. Bei PROLICHT betrifft dies den zugekauften Strom. Der selbst produzierte Strom durch die Photovoltaikanlage fließt nicht in die Bilanz nach GHG Protocol ein, wird aber in Kapitel „Klima und Energie“ genauer erwähnt.

Am Headquarter in Götzens wird neben dem durch die PV-Anlage selbst erzeugten Strom ausschließlich Grünstrom importiert, daher beträgt der Emissionsfaktor auch dieses Berichtsjahr 2024 0 t CO2/Einheit. Siehe Kapitel „KPIs Stromverbrauch gesamt (HQ)“

2024			
Quelle	Art	CO2-Ausstoß [t]	Datenqualität
Indirekte Emissionen durch bezogene Energien	Eigenerzeugter Strom (Netzeinspeisung) [kWh]	0	Messung
	Eigenverbrauch PV [kWh]	0	Messung
	Fremdbezogener Strom/Grünstrom [kWh]	0	Messung
Indirekte Emissionen durch bezogene Fernwärme	-	0	Messung



Abbildung 57: Scope 2 Verbrauch 2024

## Scope 3

SCOPE 3 beinhaltet mit den vorgelagerten und nachgelagerten Emissionen die gesamte Lieferkette. Auch die Verwendung bzw. Nutzung der Produkte sowie das Recycling und der entstandene Abfall fallen in diesen Bereich.

Die Daten für SCOPE 3 Kategorien zu erhalten, ist zum Teil sehr komplex, da dies von Lieferanten zur Verfügung gestellt werden müssen. Teilweise muss auf Schätzwerte zurückgegriffen werden. Bei PROLICHT wurden 2022 zunächst die Emissionen berechnet, die dem Standort- bzw. Unternehmensebene am Headquarter in Götzens zuzuordnen sind. Dazu zählen Geschäftsreisen oder der Pendlerverkehr, Abfall- und Wasserverbrauch sowie die Verpflegung der Mitarbeitenden in der Kantine. Wie eingangs erwähnt, werden wir im zukünftigen Berichtsjahr 2025 die gesamten Scope-Werte neu berechnen und somit stark erweitern.

Nachstehende Grafik zeigt Scope 3 Emissionen von 2024:

2024			
Quelle	Art	CO2e	Anmerkung
<b>Vorgelagerte Emissionen</b>			
3.1 Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	Verpflegung (Lebensmittel und Getränke), Büromaterialien	14,86 [t]	Enthält lediglich eingekaufte Waren auf Unternehmensebene (Produktbene nicht erfasst), Emissionsfaktoren nicht herstellerspezifisch
3.2 Investitionsgüter			nicht erfasst
3.3 Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten			nicht erfasst
3.4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb			nicht erfasst
3.5 Im Betrieb anfallende Abfälle	Abwasser und Wasserverbrauch, Abfall	17,39 [t]	Abfall beinhaltet Holzabfall, Papierabfall, Elektroschrott, Entsorgung Altmetalle am Standort Götzens
3.6 Geschäftsreisen			
3.7 Pendeln von Mitarbeitenden	Pendlerwege zum Standort Götzens	220,25 [t]	Bezogen auf MA in Produktion und Administration am Standort Götzens (durchschnittl. 212 MA)
3.8 Vorgelagerte geleaste Vermögenswerte			nicht erfasst
<b>Nachgelagerte Emissionen</b>			
3.9 Nachgelagerter Transport und Vertrieb			nicht erfasst
3.10 Verarbeitung der verkauften Produkte			nicht erfasst
3.11 Verwendung der verkauften Produkte			nicht erfasst
3.12 End-of-Life-Behandlung von verkauften Produkten			nicht erfasst
3.13 Nachgelagerte geleaste Vermögenswerte			nicht erfasst
3.14 Franchise			nicht erfasst
3.15 Investitionen			nicht erfasst
Summe:		252,50 [t]	

Scope 3  
**252,50**  
 2024

Abbildung 58: Scope 3 Verbrauch 2024

Hinweis: Die Emissionsdaten in den Kategorien 3.1 „Eingekaufte Waren und Dienstleistungen“ sowie 3.5 „Im Betrieb anfallende Abfälle“ basieren auf Schätz- bzw. Durchschnittswerten, es wurden keine herstellerspezifischen Emissionsfaktoren für die Berechnung herangezogen. Dies soll in zukünftigen CO2-Bilanzen berücksichtigt werden.

Die folgende Matrix liefert eine Übersicht über die bei PROLICHT erwartete Menge an CO2e-Emissionen sowie den entsprechenden Hebelwirkungen der insgesamt 15 Kategorien zu Scope 3:



Abbildung 59: Scope 3 Matrix

In Zukunft sollen die Kategorien im oberen Bereich der Matrix, insbesondere jene mit großer Hebelwirkung in den Fokus rücken. So soll beurteilt und überprüft werden, welche Emissionen in den ausgewählten Kategorien anfallen und ob eine Datenverfügbarkeit durch Lieferanten gegeben ist, um eine valide Berechnung durchführen zu können. Die Kategorien und Bereiche, die der Produktebene zugeordnet werden können, u.a. Materialien und Transport, sollen in der zukünftigen CO2-Bilanz erfasst werden. Empfohlen wird jedoch, insbesondere die Scope 3.1-Kategorie Einkauf von Materialien für die Produktion in die Bilanz einzubeziehen, da hier ein Großteil der Emissionen entsteht.

#### KPIs Scope 3 - Flugreisen

Für die Erhebung erster Daten zu den PROLICHT Fluggewohnheiten und der daraus entstehenden CO2-Belastung, wurden alle reisenden Personen gebeten, ihre Flüge ab Jänner 2023 zu dokumentieren und mit der jeweiligen CO2-Belastung (pro Flug unterschiedlich) zu erfassen. Getrakt werden die „One-Way“ Flugrouten (Start Flughafen und Ziel Flughafen), Datum und Person.

Für das Berichtsjahr 2024 wurden ca. **335 Flügen** verbucht und ca. **126 Tonnen CO2** ausgestoßen (= + 100% im Vergleich zu 2023). Dies ist auf mehrere internationale Messen zurückzuführen, bei denen wir auch Aussteller waren und ein großer Teil unserer Mitarbeitenden mitgereist ist.

Flugreise // Air Travel PROLICHT				PROLICHT		Berechnung/ Calculation Link	
Jahr / Year:	2023	Reisedatum (je Richtung)	Date Of Travel (one way):	Start Flughafen (je Richtung)	Ziel Flughafen (je Richtung)	Fluganbieter	Gesamt CO2 Ausstoß (Tonnen)
Nachname Last Name	Vorname First Name			From Airport (one way)	To Airport (one way)	Airline	Total CO2 Emission (tonne)
223	Wolff		31.03.2023	Nürnberg	Valencia	Lufthansa	
224	Wolff		19.01.2023	Berlin	London	Easyjet	
			22.01.2023	London	Berlin	Easyjet	
			18.10.2023	Berlin	Paris	Eurovings	
			18.10.2023	Paris	Berlin	Eurowings	
233	Wolff		31.03.2023	Wien	Frankfurt	Ryanair	
234	Wolff		02.02.2023	Mailand MXP	Frankfurt	Austrian	
236	Wolff		17.04.2023	Paris - CDG	Frankfurt	Easyjet	
237			20.07.2023	Mailand Malpensa	Zürich	Easyjet	
247	Wolff		20.07.2023	Zürich	Wien	Lufthansa	
248	Wolff		29.03.2023	Wien	München	Lufthansa	
252	Wolff		02.03.2023	München	Düsseldorf	Lufthansa	
268	Wolff		25.06.2023	Frankfurt	Frankfurt	Lufthansa	
257			08.10.2023	Innsbruck	Innsbruck	Lufthansa	
			08.10.2023	Innsbruck	Innsbruck	Lufthansa	
260	Wolff		02.03.2023	München	München	Lufthansa	
261	Wolff		02.03.2023	Düsseldorf	Düsseldorf	Lufthansa	
263	Wolff		20.07.2023	Wien	Wien	Wizzair	
265	Wolff		28.01.2023	Mailand MXP	Frankfurt	Austrian	
266	Wolff		14.02.2023	Ljubljana	Frankfurt	Swiss Air	
267			15.02.2023	Zürich	Zürich	Swiss Air	



Abbildung 60: CO2 Flugreisen (2024)

#### KPIs Scope 3 – CO2 Bilanz Druckerpapier-Verbrauch Büromaterial

Das Druckerpapier bzw. der dadurch entstandene CO2-Fußabdruck konnte für 2024 gemessen werden. Unsere Mitarbeitenden am HQ haben vergangenes Jahr mit den 17 Druckern **ca. 7,2t Papier** bzw. über **1,5 Mio. Seiten** gedruckt. Auch diese Mengen an Papier können wir hinsichtlich ihres CO2-Fußabdrucks messen und die jährlichen Emissionen tracken. 2024 haben wir somit am PROLICHT Headquarter CO2-Emissionen im Umfang von ca. **6,8t<sup>12</sup>** über Druckerpapier ausgestoßen.

Einen positiven Schritt gegen die Verwendung von Papier konnten wir durch das Digitalisieren verschiedener Bereiche ausweiten, trotzdem muss dazu gesagt werden, dass diese Zahl mit Vorsicht zu genießen ist, da wir eine große IT Umstellung hatten und der IP Adresszugang einige Zeit nicht möglich war, aufgrund der Vormonatsdaten wurde eine Hochrechnung aufgestellt.

<sup>12</sup> <https://www.papiernetz.de/informationen/nachhaltigkeitsrechner/> (basierend auf Studie von Umweltbundesamt 2022 Deutschland )

Wenn wir kommendes Berichtsjahr mit 2025 vergleichen, werden wir sehen wie sich die tatsächlichen Zahlen 2025 zur Hochrechnung 2024 verhalten.

IP Adresse	Standort	Gerät	Erfassungsdatum	Seiten Zähle	Anzahl Seite	Tage	Seiten pro Tag	Seitengröße
			02.05.2024	480000	0108	29	1674,702009	A4
1	K	HP	03.06.2024	559033	73377	32	2295,03125	A4
1	K	HP	01.07.2024	630997	71964	28	2570,142857	A4
1	K	HP	06.08.2024	706554	75357	36	2093,240556	A4
1	K	HP	02.09.2024	770387	64033	27	2371,605185	A4
1	K	HP	03.10.2024	858223	87856	31	2833,419355	A4
1	K	HP	04.11.2024	941892	83669	32	2614,65625	A4
1	K	HP	02.12.2024	1005170	63278	28	2259,938293	A4
1	C	HP	09.01.2024	18611	95	36	2,638888889	A4
1	C	HP	01.02.2024	18763	152	23	6,593043478	A4
1	C	HP	04.03.2024	19103	340	32	10,63625	A4
1	G	HP	03.04.2024	19235	152	30	4,41	A4
1	G	HP	02.05.2024	19582	147	29	5,05862069	A4
1	G	HP	03.06.2024	19544	162	32	5,0625	A4
1	G	HP	01.07.2024	19678	134	28	4,785714286	A4
1	G	HP	06.08.2024	19803	125	36	3,471666667	A4
1	G	HP	02.09.2024	19970	167	27	6,185925926	A4
1	G	HP	03.10.2024	20167	197	31	6,35483871	A4
1	G	HP	04.11.2024	20385	218	32	6,8125	A4
1	G	HP	02.12.2024	20543	158	28	5,6572	A4
1	G	Kom	09.01.2024	4418	82	36	2,277777778	A5
1	G	Kom	01.02.2024	4438	20	23	0,852175913	A5
1	G	Kom	04.03.2024	4472	34	32	1,075	A5
1	G	Kom	03.04.2024	4533	61	30	2,040666667	A5
1	G	Kom	02.05.2024	4552	19	29	0,647586207	A5
1	G	Kom	03.06.2024	4593	41	32	1,28125	A5
1	G	Kom	01.07.2024	4627	54	28	1,214285714	A5
1	G	Kom	06.08.2024	4637	10	36	0,278333333	A5
1	G	Kom	02.09.2024	4658	21	27	0,777037037	A5
1	G	Kom	03.10.2024	4680	22	31	0,709677419	A5
1	G	Kom	04.11.2024	4713	33	32	1,03125	A5
1	G	Kom	02.12.2024	4744	31	28	1,077	A5
1	G	Kom	09.01.2024	1047771	11044	36	306,7777778	A4
1	G	Kom	01.02.2024	1051937	4166	23	181,1113043	A4
1	G	Kom	04.03.2024	1062290	10353	32	323,545	A4



Abbildung 61: CO2 Druckerpapierverbrauch 2024

### Scope Gesamtübersicht 2023

Nachstehende Abbildung zeigt die Scope-Werte 1 und 2, Scope 3 werden wir im kommenden Berichtsjahr wieder ergänzen, da dieser Scopebereich hinsichtlich Datenbezug stark ausgeweitet werden soll.



Abbildung 62: Gesamtübersicht Scope 1 bis 3

## 2.2 Umweltverschmutzung:

### Gefahrstoffmanagement

In unserem Gefahrstoffmanagement wird der kritische Bereich der Arbeits- und Umweltsicherheit, der sich mit der Identifizierung, Handhabung, Lagerung, Kennzeichnung und Entsorgung von Gefahrstoffen beschrieben. Ziel ist es, die Gesundheit unserer Mitarbeitenden, die Umwelt und die Öffentlichkeit vor schädlichen Auswirkungen dieser Stoffe zu schützen.

Es umfasst eine Reihe von Prozessen und Maßnahmen, die sicherstellen sollen, dass alle mit Gefahrstoffen verbundenen Risiken sorgfältig bewertet und kontrolliert werden.



Abbildung 63: PROLICHT Gefahrstoffmanagement 2023

## 2.3 Wasserressourcen

Die Wasserentnahme und -abgabe durch Gewässer ist ein wesentlicher Teil der Umweltauswirkung, welche es zu beschützen gilt. Übermäßige Wasserentnahme bzw. die falsche Abgabe in Gewässer kann die Wasserversorgung von uns allen sehr stark beeinträchtigen und sogar zu einer Verschlechterung der Wasserqualität und ökologischen Störung führen.

Wirtschaftlich gesehen sind die meisten Unternehmen von Wasser abhängig z.B. Kühlen oder Waschen von Materialien im Produktionsprozesse oder im Lebensmittelbereich usw. So hat unsere Waschanlage eine Filteranlage, damit das Wasser nicht zu sehr beansprucht wird. Auch haben wir eine Firma engagiert, die das Abwasser in der Produktion abholt und konform damit umgeht.

Durch simple Aufkleber (mit dem jeweiligen Wasserverbrauch) auf den WC-Betätigungsplatten versuchen wir unseren Mitarbeitenden/ Kunden den richtigen Umgang mit Wasser ans Herz zu legen. Aber auch durch Dokumente wie unserem Wassermanagement, wollen wir einen großen Schritt in Richtung Schutz von Wasser setzen (z.B. Sammeln und Einsetzen des Regenwassers).

### Maßnahmen Handlungsfeld Wasserverbrauch

Kurz wollen wir im Bericht auch auf die gesetzten Maßnahmen zum Handlungsfeld „Wasserverbrauch“ Stellung nehmen.

### Sensibilisierung Mitarbeitenden Wasserverbrauch

Zur Thematik „Wasserverbrauch“ wurde im vergangenen Nachhaltigkeitsprogramm das Handlungsfeld „Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden zum Thema Wasserverbrauch“ abgeleitet. Dadurch sollte der bereits geringe Wasserverbrauch noch zusätzlich gesenkt werden. Die folgende Grafik wurde in den vergangenen Jahren flächendeckend, auf allen WC-Anlagen am PROLICHT Headquarter angebracht.



Abbildung 64: Aufkleber „Save Water“

### KPIs Wasserverbrauch

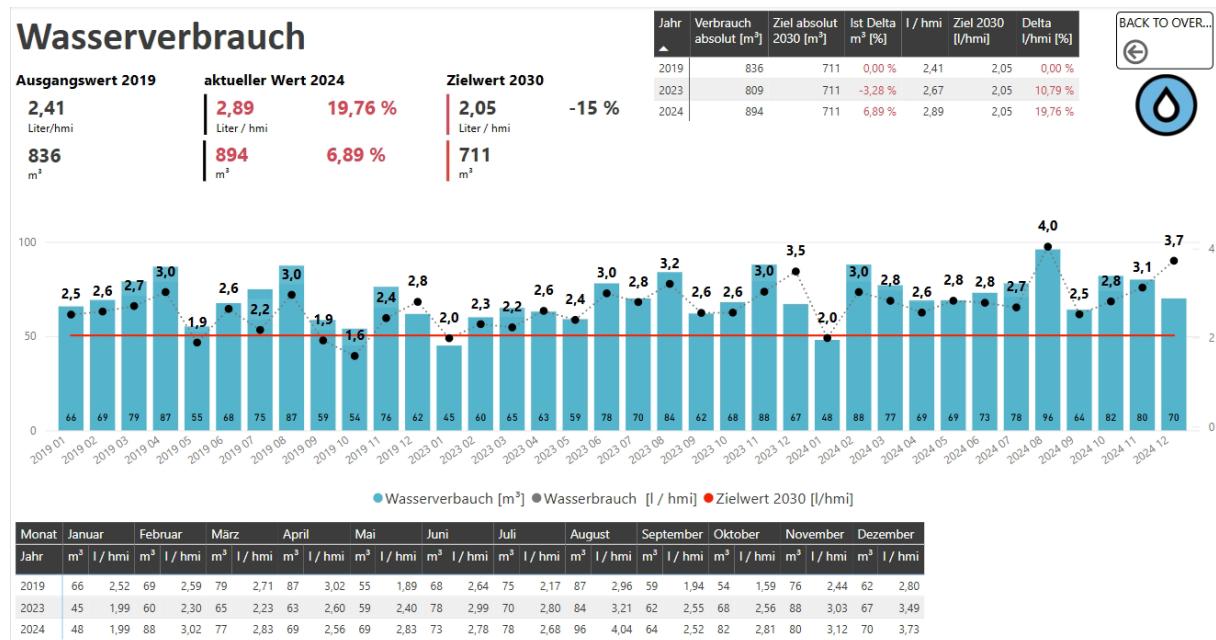


Abbildung 65: Wasserverbrauch

Der Umweltaspekt „Wasser“ ist aus Sicht der Wesentlichkeitsanalyse und somit aus der Perspektive PROLICHTs und seiner Stakeholder, nicht als prioritärer Schwerpunkt zu sehen. Trotzdem betreibt PROLICHT seit 2019 ein Wassermanagementverfahren und überprüft seine Verbräuche, sensibilisiert Mitarbeitende und achtet auf die sorgsame Verwendung im Fertigungsprozess.

WASSERMANAGEMENT

Code:	GHS-WM-01
Vorname:	Stefan
Erstellt von:	Johannes Wieser
Geprüft von:	Mag. (FH) Eva - Monika Demko
Datum der Version:	11.03.2023

Seite 1 von 9 [www.prolicht.at](http://www.prolicht.at)

Abbildung 66: Bericht Wassermanagement

Erstmals seit der Aufzeichnung des Wasserverbrauches, haben wir im Vergleich zu den Vorjahren und zum Ausgangsjahr 2019 einen Mehrverbrauch.

Jahr	Verbrauch absolut [m³]	Ziel absolut 2030 [m³]	Ist Delta m³ [%]	I / hmi	Ziel 2030 [l/hmi]	Delta l/hmi [%]
2019	836	711	0,00 %	2,41	2,05	0,00 %
2023	809	711	-3,28 %	2,67	2,05	10,79 %
2024	894	711	6,89 %	2,89	2,05	19,76 %

BACK TO OVER...  




Abbildung 67: Wasserverbrauch gesamt pro Jahr (HQ) in m³

Als Zielwert hat der Führungskreis eine Reduzierung des Wasserverbrauchs in L/hmi von 3-5% bzw. Gesamtmenge von 711m³ anvisiert.

Die stark abweichenden Werte lassen sich einerseits durch sehr viele Umbaumaßnahmen (Kantine, Showroom, Pavillions mit geplantem Brunnenanschluss) aber auch durch dadurch entstehenden Wassermehrverbrauch (Gewerbegeuschirrspüler, vermehrte Kundenevents, etc.).

Trotzdem halten wir an unserem langfristigen Zielwert, sprich einer Reduktion des Wasserverbrauchs pro Mitarbeitende bis 2030 im Umfang von ca. Mittlerweile 20% (2024), fest.



Abbildung 68: Wasserverbrauch HQ in l/hmi

## 2.4 Kreislaufwirtschaft

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, insbesondere bei der Entwicklung, Produktion und Nutzung langlebiger Produkte, spielt eine entscheidende Rolle bei PROLICHT. Durch unsere Vorgabe einer Produktion nur auf Bestellung, sind wir sehr ressourcenschonend, nachhaltig, abfallvermeidend tätig. Durch unsere Produktionsstätte direkt an unserem HQ können wir behaupten, dass wir auch hinsichtlich Verringerung des ökologischen Fußabdruckes zielorientiert handeln. Durch unsere hohen Qualitätsansprüche bei unseren Produkten versuchen wir die Kundenzufriedenheit zu halten bzw. Kundenbindung aufzubauen.

Ein weiterer positiver Effekt ist (durch unseren hohen Qualitätsanspruch), dass unsere Produkte langlebig und energiesparend (LED-Technik) sind. Dadurch können wir von langlebigen Produkten berichten, welche zur Schonung der Umwelt beitragen.

Unser greifendes Abfallwirtschaftskonzept, unser effizientes Umweltmanagement (ISO 14001) sind nur ein Teil davon. Durch die Wiederverwendung unserer Messestandmaterialien (Implementierung in unser HQ – z.B. Umbau Kantine, Showroom, etc.) setzen wir starke Zeichen für ein umweltschonendes Handeln. Auch haben wir seit 2023 unser Verpackungsmaterial auf eine kunststoffneutrale Verpackung umgestellt. Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) der Vereinten Nationen rufen Unternehmen dazu auf, Maßnahmen zur Abfallreduzierung und -verwaltung zu ergreifen, um Umweltauswirkungen zu minimieren und Ressourcen effizienter zu nutzen.

Wir blicken nicht nur auf das (erneut) umsatzstärkste Jahr der PROLICHT Firmengeschichte zurück, sondern zugleich auch auf eine Abfallbilanz, die einen der niedrigsten Werte seit Jahren aufweist.

### Maßnahmen Handlungsfeld Abfallaufkommen

Die Kennzahlen zum Abfallaufkommen sind auf einem sehr niedrigen Wert, trotz erneut umsatzstärkstem Jahr.

Dafür verantwortlich sind v.a. ein

- Ressourcenschonender Fertigungsansatz (kunststoffneutrale Verpackung)
- Greifendes Abfallwirtschaftskonzept
- effizientes Umweltmanagementsystem (ISO 140001)
- aber auch das Verständnis unserer Mitarbeitenden

Seit 2023 bauen wir auf Kunststoffneutrale Verpackungen. Einerseits wird recycelte Kartonmaterialien zugekauft, andererseits wurde eine Verpackungspolstermaschine angeschafft, welche aus Kartonverpackungen passende Verpackungseinheiten schreddert.



Abbildung 69: Verpackungspolstermaschine Karton

Des Weiteren vermeiden wir es, nach einem Messeauftritt unsere Leuchten zu entsorgen, wir verwenden diese u.a. für unsere Büroeinrichtungen, aber auch für unsere Produktions-/Endmontagetische um den hoechsteffizienten LED-Leuchten ein weiteres Leben zu geben und gleichzeitig Strom (durch LED Einsatz) zu sparen.

## Maßnahme Einstellung Mitarbeiter (m/w/d) Umweltmanagement

Trotz aller Bemühungen ist es PROLICHT im Jahre 2024 leider nicht mehr gelungen, eine weitere zusätzliche Person für das Team IMS (Integriertes Management System) zu gewinnen.

Somit ist aktuell sowohl die Stelle noch vakant als auch das Projekt „Optimierung internes Abfallmanagementsystem“ noch nicht gestartet und die Maßnahme auf den Status „Ziel nicht erreicht“ gesetzt. Die Bemühungen diese Lücke zu schließen, werden somit im Nachhaltigkeitsprogramm 2025 weitergeführt.

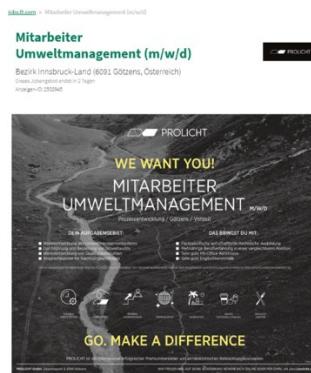


Abbildung 70: Stellenausschreibung Umweltmanagement

## Maßnahme Nachhaltige Kooperation

Jeder von uns steht in der Verantwortung, Veränderungen voranzutreiben und etwas zu bewirken. Aus diesem Grund haben wir uns mit einem der europäischen Leader im Bereich der Raumakustik zusammengeschlossen: IMPACT ACOUSTIC®<sup>13</sup> aus der Schweiz.



Abbildung 71: Akustikleuchten @PROLICHT

<sup>13</sup> <https://impactacoustic.com/de>

Das Unternehmen hat sich darauf spezialisiert, Einwegmaterialien (C2C<sup>14</sup> – Cradle to Cradle) in hochwertige Produkte zu verwandeln, welche Designern helfen, akustische Herausforderungen zu meistern. In Kombination mit der bewährten PROLICHT Lichttechnologie werden nachhaltige Hightech Produkte geschaffen, die den Unterschied machen!

## KPIs Abfallaufkommen

Am Headquarter PROLICHT werden unsere Produkte erst dann als Fertigungsaufträge in die Produktion gegeben, wenn die Kundenbestellung eingegangen ist. Ohne Bestellung keine Fertigung, Auftragsfertigung statt Lagerfertigung mit Fertigwarenlager. Trotz dieser sehr nachhaltigen, ressourcenschonenden Vorgehensweise fallen während der Fertigung und während der Arbeit in den Büros Abfälle an. Diese werden nach dem Abfallwirtschaftskonzept möglichst ressourcenschonend sortenrein entsorgt und vom Entsorgungsunternehmen beinahe vollständig recycelt. Für PROLICHT gelten bis dato Materialien, die an Entsorgungsunternehmen übergeben werden, als Abfälle. Diese Mengen werden jährlich getrackt und verglichen. Die folgende Grafik gibt einen Einblick über die Abfallentwicklung am PROLICHT Headquarter der vergangenen Jahre.

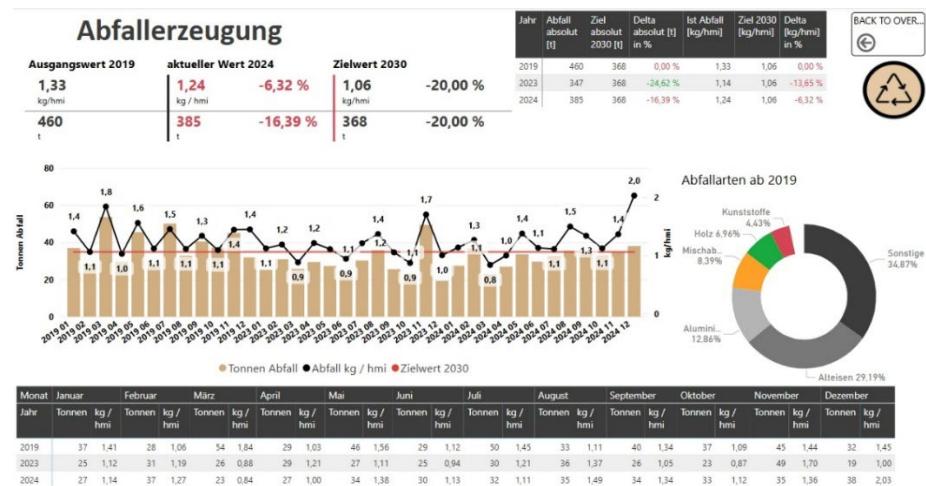


Abbildung 72: Abfallerzeugung

Die Reduzierung des Abfallaufkommens über die Jahre ist deutlich erkennbar und schlägt mit absolut ca. 75t im Jahr 2024 zum Vergleichsjahr 2019 zu buche. Das Ziel war, eine Reduzierung von 20% bis 2030 zu erreichen, 2023 haben wir erstmalig dieses Ziel erreicht mit ca. 25% Reduktion im Vergleich zu 2019, deshalb ist diese Kennzahl in der Grafik Grün hinterlegt.

2024 spiegeln die Zahlen ein Zunahme von ca. 8% gegenüber dem Vorjahr dar, dies ist u.a. mit dem Zuwachs eines Arbeitsfeldes zu erklären.

<sup>14</sup> <https://c2c.ngo/>

Jahr	Abfall absolut [t]	Ziel absolut 2030 [t]	Delta absolut [t] in %	Ist Abfall [kg/hm <sup>2</sup> ]	Ziel 2030 [kg/hm <sup>2</sup> ]	Delta [kg/hm <sup>2</sup> ] in %
2019	460	368	0,00 %	1,33	1,06	0,00 %
2023	347	368	-24,62 %	1,14	1,06	-13,65 %
2024	385	368	-16,39 %	1,24	1,06	-6,32 %

Abbildung 73: Abfallaufkommen gesamt pro Jahr (HQ) in t

Abbildung 74: Abfallaufkommen HQ in kg/hmi

Auch ist die oben angeführte Kennzahl „Abfallaufkommen in Kilogramm pro Mitarbeiter“ im Jahre 2024 unter das Niveau von 2019 gefallen, der Wert beträgt -6,32%. Dies überrascht umso mehr, wenn man das markante Umsatzwachstum zusätzlich mit in die Berechnungen einfließen lässt, dennoch gilt es den Zielwert von -20% im Vergleich zu 2019 zu erreichen.

## 2.5 Umweltrechtliche Anforderungen

Die umweltrechtlichen Anforderungen an die PROLICHT GmbH, für die Liegenschaften in Götzens (Headquarter), sind in einem digitalen Rechtskataster zusammengestellt. Im Zuge der ISO-Norm 14001 wurde 2024 auf ein digitales Rechtsregister umgestiegen. Dieses wird ab März 2025 quartalsweise durch einen externe Dienstleister regelmäßig aktualisiert, um so die Einhaltung der umweltrechtlichen Anforderungen an die PROLICHT GmbH garantieren zu können.

Ab März 2025 findet die Relevanzprüfung statt. Bei Abweichungen werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Der folgende Screenshot zeigt die, für die gegenständlichen Liegenschaften umweltrechtlich, relevanten Anforderungen aus dem Rechtsregister.

SURR - das Sicherheits- und Umweltrechtsregister

Nur Änderungen in Recesso anzeigen

Globale Suche      Suchen

Tabelle 1 von 1 (1 Zeile(n))

Seitengröße: 33

Nr	Rechtsbereich	Richtlinie	Thema	Befürwortung	Frage	Status	Ref.	Erfüllt	Maßnahme	Verantwortlich	Termin	Status	Wk
1	Ablaufrecht	Ablaufbehandlungspflicht (AbfallBPV), BGBL II Nr. 102/2017	Geltungsbereich: § 2 Festlegung mit Möglichkeiten der Abgängen an die Sammlung, Lagerung, Transport und Bekämpfung von Abfällen	GH 15: Ablauf Besitzer und Behandler und regelt die Leistungsverträge an die Abfallverarbeiter und Abfallabnehmer sowie die Abfallabfuhr und die Verarbeitung von Abfällen für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle genauso	Ist das Unternehmen Ablauf Besitzer oder Behandler und werden die bestimmten Eigenschaften?	Gültig							
2	Ablaufrecht	Ablaufbehandlungsgepflicht erweiterung (AbfallBPV), BGBL II Nr. 400/2017, auf BGBL II Nr. 780/2009 übertragen durch BGBL II Nr. 102/2017	Frist mit 06.10.2017 außer Kraft Möglichkeit Aufgabe Befreiung von Möglichkeitsbedingungen an die Sammlung, Lagerung und Bekämpfung von Abfällen	GH 15: Ablauf Besitzer und Behandler und regelt die Lagerung, Vorwahrung und Verarbeitung von allen Abfällen sowie Begleitstoffen und Abfallabfuhr und Abfallabfuhrverträge (Abf), Batterien/Akkumulatoren, Lösungsmittel und Entzündliche Flüssigkeiten, Abfall- und Gefahrenstoffe, verbotene Abfälle, Sonderabfälle, radioaktive Abfälle, Ankerabfälle, (VGA) hohlgängige Abfälle, gefährliche Abfälle und gefährliche Altstoffe	Fallen entsprechende Abfälle auf und werden diese ordnungsgemäß abgetragen und entsorgt bzw. behoben? Anmerkung: Es nach Ablauf wurde keine Befreiung beantragt. Überfache Aufgabeverträge, auf Abschleifer, verschossen, (BG mittelbeweis) Melde- und Bestech, etc.	Gelöscht							
3	Ablaufrecht	Ablaufbehandlungsgepflicht erweiterung (AbfallBPV), BGBL II Nr. 400/2017	Spezielle Aufgabe Elektro- und Elektronikabfälle,	Die nutzungsfähigen und verfallenen Bestimmungen über Elektro- und Elektronikabfälle, Batterien, Lösungsmittel	Melden die bestimmungen über Elektro- und Elektronikabfälle, Batterien, verschossene Altstoff, Aufgabeverträge an die Lagerung von	Gültig							

Abbildung 75: Umweltrechtliche Anforderungen

### 3. Nachhaltigkeitsprogramm Sozial

Im Nachhaltigkeitsprogramm 2024 möchten wir uns in Summe vor allem den vier nachstehenden Themen, die dem ESG-Kriterium „SOCIAL“ zuzuordnen sind, widmen:

- Fluktuation (MA3)
- Gute Arbeitsbedingungen (MA5)
- Sportaktivitäten (MA4)
- Aus- u. Weiterbildung Mitarbeiter (MA1)

Auch wenn PROLICHT nicht direkt auf die Kennzahl „Fluktuation“ eingehen wird, sind natürlich diese und andere Kennzahlen zum Beobachten von Zu- und Abgängen im Unternehmen in unserer Personalabteilung vorhanden. Im Bericht konzentrieren wir uns v.a. auf die Kennzahl „Unternehmenszugehörigkeit“, und wollen anhand der Treue unserer Mitarbeitenden ableiten, inwieweit wir bei PROLICHT auf die Wünsche und Bedürfnisse eingehen.

Das Thema „Gute Arbeitsbedingungen“ spielt in einer Produktionsstätte eine entscheidende Rolle bei der Bewertung durch Stakeholder, da sie direkt mit der Zufriedenheit und Produktivität der Mitarbeiter sowie dem Ruf des Unternehmens verbunden sind. Unternehmen, die für gute Arbeitsbedingungen sorgen, investieren in ergonomische Arbeitsplätze und angemessene Pausenräume, bieten faire Löhne und Sozialleistungen und legen einen Schwerpunkt auf Sicherheit am Arbeitsplatz. Somit ist auch dies ein erneutes Schwerpunktthema.

Zu erkennen ist eine leicht sinkende Relevanz auf Seite der Stakeholder, sprich unserer Mitarbeitenden selbst. Das hat unserer Meinung damit zu tun, dass auch im Geschäftsjahr 2023 unsere Mitarbeitenden im Mittelpunkt unseres Tuns gestanden sind. Eine sehr hohe Relevanz dieses Schwerpunktthemas in der vorigen Berichtsperiode, hat zu zahlreichen und umfangreichen Maßnahmen geführt, die sich positiv ausgewirkt haben.

Auch die Thematik „Sportaktivitäten“ war sowohl unseren Mitarbeitenden als auch dem restlichen Entscheidungsgremium PROLICHTs, bei der Gewichtung der Themen zu Beginn des Jahres 2023 und 2024 sehr wichtig und hat deshalb auch im diesjährigen Nachhaltigkeitsprogramm hohe Relevanz. Das Umfeld PROLICHTs wird sportliche Aktionen setzen, die unsere Mitarbeitenden fördert, Gesundheit unterstützt und im besten Falle Krankheit bzw. körperlicher Überlastung vorbeugen.

### 3.1 Gute Arbeitsbedingungen

Für das Handlungsfeld wurden unter anderem 3 nennenswerte Maßnahmen umgesetzt, um „Gute Arbeitsbedingungen“ für unsere Mitarbeitenden auch weiterhin gewährleisten bzw. verbessern zu können.

#### Maßnahme: Erhebung & Gestaltung von Arbeitsbedingungen

In Zusammenarbeit mit Frau Mag. Birgit Huter (Arbeits- und Organisationspsychologin), wurde 2022 eine Erhebung der Arbeitsbedingungen am PROLICHT Headquarter durchgeführt.

Jede Arbeit umfasst körperliche (z.B. schweres Heben, langes Sitzen oder Stehen) und psychische (z.B.: hohe Verantwortung, freundlich sein) Anforderungen. Stoßen diese Anforderungen an menschliche Grenzen, treten Fehlbelastungen auf, die wir mit Hilfe der Befragung und einer darauffolgenden Diskussion im Rahmen von Workshops identifizieren und in der Folge durch adäquate Maßnahmen vermeiden wollten.

Im Rahmen der Erhebung wurden Fragen zu folgenden Themen gestellt:

- Arbeitsabläufe und Arbeitsorganisation
  - o (z.B. Arbeitszeitgestaltung, Arbeitsmenge, Einteilung, ...),
- Arbeitsumgebung
  - o (z.B. klimatische, akustische, visuelle Belastungen, Arbeitsmittel),
- Sozial- und Organisationsklima
  - o (z.B. Kolleginnen, Führungskräfte),
- Aufgabenanforderungen / Tätigkeiten
  - (z.B. körperliche, geistige, emotionale Belastungen).

Die Ergebnisse aus der Befragung und aus den Workshops wurden daraufhin an die Geschäftsführung rückgemeldet, und entsprechende Maßnahmen entwickelt.

Dies war jedoch nur der erste Schritt: Seitdem führen wir die Mitarbeiterumfrage einmal jährlich firmenintern durch. Dazu erhalten unsere Mitarbeitenden ein anonymes standardisiertes Online-Formular per E-Mail, das sie ausfüllen können. Die gesammelten Gesamtergebnisse werden anschließend mit den Bereichs- und Teamleitern besprochen, um gemeinsam relevante Maßnahmen zu erarbeiten. So bleiben wir kontinuierlich an diesem wichtigen Thema dran und gewährleisten eine nachhaltige Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

#### Maßnahme: Arbeitsplatzevaluierung durch externe Sicherheitsfachkraft

Im Rahmen von Begehungen durch unsere extern bestellte Sicherheits- u. Gesundheitsfachkraft Würtenberger, wird permanent darauf geachtet, dass PROLICHT nicht nur Gesetzes- und Vorschriftenkonforme Arbeitsbedingungen bietet, sondern darüber hinaus attraktive Arbeitsplätze aufbaut. Wir wollen im gegenwärtigen Kapitel auf 2 Begehungsprotokolle verweisen, auch wenn zusätzlich auf zahlreiche „Sicherheits- und Gesundheitsdokumente“ und „Begehungsprotokolle“ zurückgegriffen werden könnte. Dies sind unsere Maßnahmen, um den Arbeitsplatz unserer Mitarbeitenden sicherer zu machen und ihre Gesundheit zu schützen.

PROLICHT GMBH

Geschätzte Mitarbeiterin, geschätzter Mitarbeiter,

wir bitten dich um deine Unterstützung bei der Erhebung deiner Arbeitsbedingungen. In diesem Sinne ersuchen wir dich anhand der folgenden Fragen einzuschätzen, wie du derzeit deine Arbeitssituation beurteilst.

Die Befragungsergebnisse sollen zu Verbesserungen der Arbeitsbedingungen führen. Daher ist deine Teilnahme und deine offene Rückmeldung wertvoll und wichtig.

Wir gewährleisten einen vertraulichen und anonymen Umgang mit allen übermittelten Informationen. Die ausgefüllten Fragebögen werden extern durch Mag. Birgit Huter (Arbeits- und Organisationspsychologin) ausgewertet. Andere Personen erhalten keinen Einblick in Einzelangaben.

**Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:**

- Bitte beantworte den Fragebogen alleine und vollständig.
- Das Ausfüllen des Fragebogens nimmt ca. 5-10 Minuten in Anspruch.
- Kreuze spontan das eine Antwortfeld an, das deine Situation am besten beschreibt.

Herzlichen Dank für die Mithilfe!

 PROLICHT
 
 Mag. Birgit Huter  
 Arbeits- und Organisationspsychologin

ERHEBEN & GESTALTEN VON ARBEITSBEDINGUNGEN: PROLICHT GMBH - 2022

Abbildung 76: Fragebogen Arbeitsbedingungen 2022

PROLICHT		B 001																								
<b>ANWENDUNGSBEREICH</b>  <b>Technik</b> Begehung durchgeführt am: 01.02.2023 Teilnehmer: [redacted]																										
i.O.	n.i.O.	Bemerkung																								
<b>Verkehrs- und Fluchtwege, Ausgänge, Türen</b> Verkehrswege weisen eine Mindestbreite von 1,0m (ohne Fahrzeugverkehr) auf. <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nebenverkehrswege sind nicht schmäler als 0,6m (Durchgänge zwischen Möbel...). <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Verkehrswege sind ausreichend beleuchtet (30lx). <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Verkehrs- und Fluchtwege sind nicht durch Lagerungen verstellt. <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Auf Verkehrs- und Fluchtwege befinden sich keine Stoppergegenstände (z.B. herumliegende Kabel) oder Bodenmarkierungen. <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Fluchtwege sind gekennzeichnet und von jedem Arbeitsplatz aus erreichbar. <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Fluchtwege weisen folgende Mindestbreiten auf: 1,0m für bis zu 10 Personen 1,2m für höchstens 120 Personen Türen in Fluchtwege lassen sich jederzeit rasch und ohne Hilfsmittel (ohne Schlüssel) in Fluchtrichtung öffnen. <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Ausgänge und Notausgänge sind frei zugänglich. <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Notausgänge sind gekennzeichnet. <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Ausgänge weisen eine Mindestbreite von 0,8m auf. <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Schwingtüren sind so gestaltet, dass in Augenhöhe eine ausreichende Durchsicht gewährleistet ist. <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gestaltung der Gangwege sind mit ausreichender Kennzeichnung (Beleuchtung innerhalb eines Bereiches von 90 bis 100 cm sowie 150 bis 160 cm) ausgestattet. <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Treppen mit mehr als vier Stufen sind mit mindestens einem seitlichen Handlauf ausgestattet. <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>																										
 Dieses Dokument darf ohne Genehmigung weiter kopiert und vervielfältigt werden. Die Verwendung ist nur für den Geschäftsbereich des oben angeführten Unternehmens gestattet. <span style="float: right;">2022</span> <span style="float: right;">Seite 1 von 5</span>																										
<b>Begehungsprotokoll 05.10.2023</b> <b>Präventivdienstliche Betreuung gemäß Asdg</b> <b>Betreute Arbeitsstätte</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Firma:</td> <td>Prolicht GmbH</td> </tr> <tr> <td>Strasse:</td> <td>Gewerbepark 9</td> </tr> <tr> <td>PLZ, Ort:</td> <td>6091 Götzens</td> </tr> </table> <b>Begehung</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Bericht:</td> <td>05.10.2023</td> </tr> <tr> <td>Datum:</td> <td>05.10.2023</td> </tr> <tr> <td>Uhrzeit:</td> <td>09:00</td> </tr> <tr> <td>Protokollführer:</td> <td>[redacted]</td> </tr> <tr> <td>Teilnehmer:</td> <td>[redacted]</td> </tr> </table> <p><b>1. Begehung der Betriebsstätte</b>          Die nachstehenden Besprechungspunkte, welche mit den Mitarbeiterinnen der Fa. Prolicht geführt wurden, geben den vorgefundenen Zustand im Zuge der Betriebsbesichtigung wieder. Später eingetretene Änderungen im Arbeitsablauf, der eingesetzten Arbeitsmittel und Arbeitsstoffe usw. sind daher im Bericht noch nicht berücksichtigt.          Der Bericht hat, wie auch die gesamte Begehung, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen rein beratenden Charakter. Für die Umsetzung der im Bericht enthaltene Verbesserungsvorschläge sowie der nicht angeführten gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtungen aus dem Arbeitnehmerenschutzgesetz, verbleibt die Verantwortung beim Arbeitgeber.</p> <p><b>2. Verfasser des Protokolls</b>          Führungskreis Support: [redacted]          Personalbüro: [redacted]</p> <p><b>3. Bewertung</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Gut (keine Änderung erforderlich)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Schlecht (sofortige Gefahrenbeseitigung erforderlich)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verbesserung oder Änderung auf Grund der Arbeitssituation durch Fa. Prolicht erforderlich</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verbesserung oder Änderung durch Fa. Würtenberger erforderlich,</td> <td></td> </tr> </table> <p>M:\Firma\Projekte\_5_003 PROLICHT SFK Betreuung\Begehungsberichte\23-Prolicht_Begehungsbericht vom 05.10.2023.xlsx</p>			Firma:	Prolicht GmbH	Strasse:	Gewerbepark 9	PLZ, Ort:	6091 Götzens	Bericht:	05.10.2023	Datum:	05.10.2023	Uhrzeit:	09:00	Protokollführer:	[redacted]	Teilnehmer:	[redacted]	Gut (keine Änderung erforderlich)		Schlecht (sofortige Gefahrenbeseitigung erforderlich)		Verbesserung oder Änderung auf Grund der Arbeitssituation durch Fa. Prolicht erforderlich		Verbesserung oder Änderung durch Fa. Würtenberger erforderlich,	
Firma:	Prolicht GmbH																									
Strasse:	Gewerbepark 9																									
PLZ, Ort:	6091 Götzens																									
Bericht:	05.10.2023																									
Datum:	05.10.2023																									
Uhrzeit:	09:00																									
Protokollführer:	[redacted]																									
Teilnehmer:	[redacted]																									
Gut (keine Änderung erforderlich)																										
Schlecht (sofortige Gefahrenbeseitigung erforderlich)																										
Verbesserung oder Änderung auf Grund der Arbeitssituation durch Fa. Prolicht erforderlich																										
Verbesserung oder Änderung durch Fa. Würtenberger erforderlich,																										

Abbildung 77: „SIGE Dokument“ 2023

Unser Arbeitsmediziner hat uns zu Schwerpunktthemen wie z.B. Schweißen, Heben und Lärm Plakate erarbeitet, um die Mitarbeitenden für diese Themen noch mehr zu sensibilisieren.



Abbildung 78: Schwerpunktthemen Mitarbeitende

## Maßnahme: Firmeninterne Compliance-Richtlinien in Bezug auf besonders schützenswerte Gruppen

Im Allgemeinen legen wir bei PROLICHT einen sehr hohen Fokus und Wert darauf die Vorgaben des Anti Diskriminierungsgesetzes in allen Aspekten ausnahmslos einzuhalten und von unserer Seite alles Mögliche zu unternehmen, um jegliche unmittelbare oder mittelbare Art von Diskriminierung (aufgrund von ethnischer Zugehörigkeit, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung) proaktiv zu verhindern oder umgehend vehement abzuwenden. Unsere Gesamtheit und unseres Erfolges am Markt entsteht ganz wesentlich durch unterschiedliche Kompetenzen, Erfahrungen, Herangehensweisen und Persönlichkeiten/ Identitäten unserer Mitarbeitenden. Dies ist unsere DNA und macht uns aus! Besonders Kinder und Jugendliche sind hier auch entsprechend zu schützen. Den Regelungen des Kinder- und Jugendschutzgesetzes entsprechend, legen wir hier bei der Einstellung besonderes Augenmerk auf z.B. die Überprüfung des jeweiligen Alters von BewerberInnen und die Prüfung der damit verbundenen Zulässigkeit des Abschlusses eines Arbeitsverhältnisses. In den Bewerbungsprozess werden die Eltern intensiv einbezogen und auch im Rahmen eines etwaigen Arbeitsvertrages (z.B. Lehrlinge oder Praktikanten) werden die Arbeitsplätze vor und während der Zusammenarbeit spezielle evaluiert, die zuständigen Führungskräfte besonders aufgeklärt (z.B. Einhaltung der arbeitsrechtlichen Vorschrift in Bezug auf Arbeitszeiten oder Ausbildungsverträge, usw.) und die Einhaltung aller relevanten Vorschriften durch die Personalabteilung laufend kontrolliert.

Zudem haben wir einen „Whistleblower Meldekanal“, um eine Möglichkeit zu bieten etwaige Verstöße anonym melden zu können (seit Einführung sind keine Meldungen eingegangen). Genauereres ist im Kapitel „Maßnahme: Whistleblowing Meldekanal“ nachzulesen

## Maßnahme: Schulungsprogramm für unsere Mitarbeitende

Unter dem Motto „Training makes a difference“ dürfen sich alle neuen Mitarbeitenden, die in die PROLICHT Familie aufgenommen wurden, im ersten Monat einem Schulungsprogramm unterziehen. Dieses basiert sowohl auf einer einwöchigen Grundlagenschulung als auch auf einer 3-wöchigen zusätzlichen Schulung im Bereich, in welchem die Mitarbeitenden in Zukunft Fuß fassen werden.

Damit garantieren wir zum einen, dass unsere neuen Mitarbeitenden eine geführte „Onboarding-Trainings-Periode“ durchlaufen, bevor sie ausgebildet ihrer neuen Arbeit nachgehen, zum anderen hat dies auch für PROLICHT den Vorteil, dass diese Mitarbeitende nach dieser 4-wöchigen Intensivausbildung einsatzfähig und zu einer selbständigen Arbeitskraft ausgebildet ist. Zu dieser Einschulung gehört auch ein mehrtägiger Einsatz in der PROLICHT Produktion, um auch dortige Kollegen kennen zu lernen bzw. Kenntnisse zum Produkt und Fertigungsprozess aufzubauen.



Abbildung 79: Training makes a difference

Weiters ist zu sagen, dass wir 2023 einige Maßnahmen umgesetzt haben, rund um das Thema Mitarbeiterschulung. In Zahlen bedeutet das durchschnittlich 15 Schulungsstunden je Mitarbeitende.

## Maßnahme: Digitale Lernplattform (Weiterbildung)

2024 sind wir neue Wege im Training gegangen und haben die digitale Lernplattform „Masterplan“ integriert. Diese Plattform bietet eine Vielzahl an Lerninhalten, die unsere Mitarbeitenden einerseits frei durchstöbern können, um sich entsprechend ihrer Interessen weiterzubilden. Andererseits haben wir verpflichtende Lernpfade zu essenziellen Themen wie unter anderem Kommunikation, Cyber Security und Leadership zusammengestellt, um eine gezielte Weiterbildung sicherzustellen. Mit diesen innovativen Maßnahmen stärken wir kontinuierlich die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden.

Die Entwicklung unserer Mitarbeitenden wollen wir jährlich forcieren und zukünftig via Grafik darstellen, um auch hier eine aussagekräftige Visualisierung vorlegen zu können.

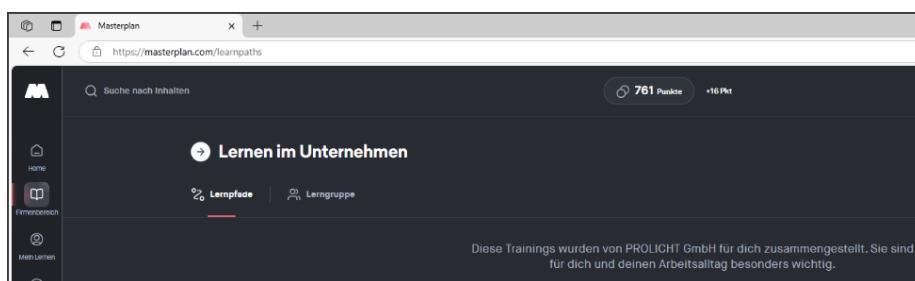


Abbildung 80: Lernplattform MASTERPLAN

## KPIs Gute Arbeitsbedingungen & Mitarbeitergesundheit

Die umgesetzten Maßnahmen im Bereich „Mitarbeiter Gesundheit“, wollen wir anhand der Kennzahlen

- LOST TIME INJURY SEVERITY RATE (LTI)
- LOST TIME INJURY FREQUENCY RATE (LTIR)

evaluieren. Es zeigt sich, dass die Anzahl an Arbeitsunfällen bzw. die Schwerequote der verzeichneten Unfälle aufgrund unserer gesetzten Maßnahmen im Beobachtungszeitraum ausgesprochen niedrig bzw. nicht vorhanden ist (Stand 2024) und im Vergleich zu 2019 bzw. 2021 sehr stark abgenommen hat.

### KPIs LOST TIME INJURY SEVERITY RATE (LTI)

Jahr	Lost Time Injury Severity Rate (LTI)	Ziel LTI 2030	Ist Delta LTI [%]	Arbeitsunfälle	Ziel # Arbeitsunfälle 2030	Ist Delta Arbeitsunfälle [%]	BACK TO OVER...	
							◀	◀
2019	0,03	0,00	0,0 %	12	0	0,0 %		
2021	0,04	0,00	3,3 %	11	0	-8,3 %		
2022	0,01	0,00	-80,7 %	2	0	-83,3 %		
2023	0,01	0,00	-61,8 %	4	0	-66,7 %		
2024	0,00	0,00	-100,0 %	0	0	-100,0 %		

Abbildung 81: Lost Time Injury Severity Rate (LTI) I

Jeder Unfall ist einer zu viel. Anhand des Wertes LTI (LOST TIME INJURY SEVERITY RATE) soll die „Arbeitsunfall Schwerequote“ am PROLICHT Headquarter erhoben werden.

Durch intensive Bemühungen rund um das Thema Arbeitsschutz wird die Kennzahl „LTI“ nun erstmals vom Datensystem grün hinterlegt – als Zeichen dafür, dass wir unser Ziel erreicht haben. Wir hoffen, diesen positiven Trend von keinem einzigen Arbeitsunfall (2024) auch in den kommenden Jahren fortsetzen zu können.

### LOST TIME INJURY FREQUENCY RATE (LTIR)

Jahr	Lost Time Injury Frequency Rate (LTIR)	Ziel LTIR 2030	Ist Delta LTIR [%]	Arbeitsunfälle	Ziel # Arbeitsunfälle 2030	Ist Delta Arbeitsunfälle [%]	BACK TO OVER...	
							◀	◀
2019	513	0,00	0,0 %	12	0	0,0 %		
2023	178	0,00	-65,3 %	4	0	-66,7 %		
2024	0,00	-100,0 %		0	0	-100,0 %		

Abbildung 82: Lost time Injury frequency rate (LTIR)

Auch die Ausfallsquote betreffend, setzten wir unseren Zielwert maximal niedrig an. Diese messen wir anhand der Kennzahl „LOST TIME INJURY FREQUENCY RATE (LTIR)“.

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir mit einem Wert von 178 (LTIR) sehr geringe Ausfallzeiten unserer Mitarbeitenden, aufgrund von Unfällen, verzeichnen. Durch Sensibilisierung und Gestaltung der Arbeitsplätze, im Rahmen der Arbeitssicherheit, konnten die Arbeitsunfälle auf <= 1 Unfall/ Monat reduziert werden. Die folgende Grafik zeigt zusätzlich die Monate in denen die Unfälle eingetreten sind. Ansonsten können wir mit einer Reduzierung des LTIR-Werts um -100% (2024) im Vergleich zu 2019, und einer Reduzierung der Arbeitsunfälle an sich um -100% (2024) im Vergleich zu 2019, sehr zufrieden sein.

Keine Unfälle keine Ausfälle - dies ist unser Ziel. Somit waren die hier abgebildeten LTIR-Werte „rot“ eingefärbt, auch wenn diese auf sehr niedrigem Niveau waren. 2024 konnten wir auch hier das positive Resümee vom Wert Null ziehen und somit erstmals grüne Ziffern.



Abbildung 83: LTIR & LTIF 2024

#### Fehlzeitreport aufgrund von arbeitsbedingten Geschehnissen

Die Ausfalltage unserer Mitarbeitenden aufgrund von arbeitsbedingten Verletzungen, Todesfällen und Krankheiten beliefen sich 2023 mit dem Wert 42 Tage und 2024 auf 11,5 Tage. Eine visualisierte Darstellung dieser Werte ist für das Jahr 2025 geplant.

#### Maßnahme: Effiziente und transparente Zeiterfassung

PROLICHT nutzt das elektronische Zeiterfassungssystem BMD, um Arbeitszeiten effizient zu erfassen und zu überwachen. Die Mitarbeiter können ihre Zeiten über Zeiterminals, das Webterminal oder eine App stempeln und jederzeit ihren Stunden- und Urlaubsstand einsehen. Automatische Auswertungen zu AZG-/ARG-Verstößen sowie individuell hinterlegte Bewertungsmodelle gewährleisten eine korrekte Arbeitszeit- und Zuschlagsabrechnung.

Ein integriertes Fehlerprotokoll ermöglicht die tägliche Kontrolle fehlender Stempelzeiten, die von den Mitarbeitern nachgetragen und durch Vorgesetzte freigegeben werden müssen. So stellen wir eine transparente und regelkonforme Arbeitszeitverwaltung sicher.

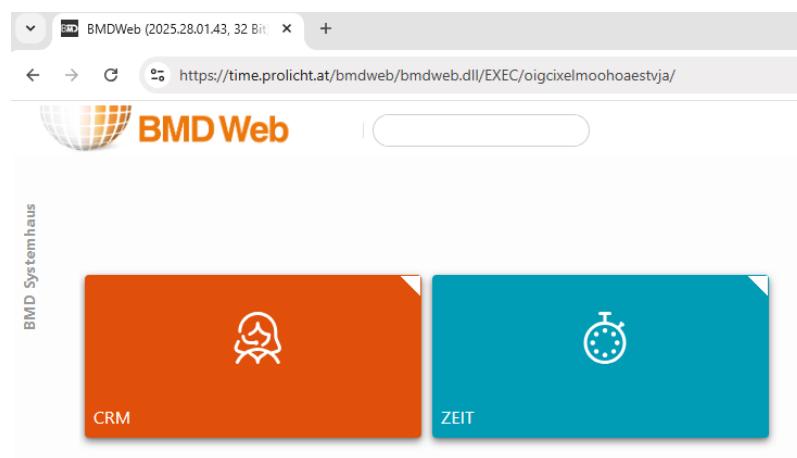


Abbildung 84: Zeiterfassungssystem BMD

## 3.2 Aus- und Weiterbildung Mitarbeitende II

Neben einem internen Schulungsprogramm werden vom oberen Management selbstverständlich auch externe Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen unseren Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt.

Als Innovationsgetriebenes Unternehmen sehen wir in der Ausbildung unserer Mitarbeitenden den Schlüssel darin, uns als Unternehmen nachhaltig konkurrenzfähig am Markt behaupten und weiter entwickeln zu können. Als Beispiele sind in der nachstehenden Abbildung „Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen“ Auszüge exemplarisch dargestellt:

- Controlling Kurse
- Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson
- Ersthelfer Kurse



Abbildung 85: Externe Aus- & Weiterbildung PROLICHT 2023

Um die Thematik der Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden in Zukunft auch besser steuern zu können, werden seit 2022 die aufgebrachten finanziellen Mittel für Aus- und Weiterbildung beobachtet.

## KPIs Aus- und Weiterbildung Mitarbeitende

Die Ausgaben für externe und interne Aus- & Weiterbildungsmaßnahmen, werden in der folgenden Grafik dargestellt.

Das Jahr 2022 stand im Zeichen unserer Mitarbeitenden, dies ist der Kennzahl eindeutig auch hinsichtlich finanzieller Aufwendungen für Aus- & Weiterbildungsmaßnahmen zu entnehmen. Mit € 98.151 an Ausgaben im Jahr 2022 haben sich die Aufwendungen für Aus- & Weiterbildungsmaßnahmen unserer Mitarbeitenden, allein gegenüber 2021 mehr als verdoppelt und im Vergleich zum Ausgangsjahr 2019 sogar mehr als verdreifacht (siehe nachstehende Abbildung).

## Aus- & Weiterbildung Mitarbeiter

Ausgangswert 2019	aktueller Wert 2024	Zielwert 2030	Jahr	Ist Aus- & Weiterbildung [€]	Ist Aus- & Weiterbildung [%]	Ist Delta Aus- & Weiterbildung [%]	Ziel 2030 Aus- & Weiterbildung [€]	Ziel 2030 Aus- & Weiterbildung [%]
<b>100,00%</b> Aus- & Weiterbildung	<b>112,7 %</b> Aus- & Weiterbildung	<b>140,0 %</b>	2019	€ 30.609	100,0 %	0,0 %	€ 42.853	140,0 %
<b>€ 30.609</b> Aus- & Weiterbildung	<b>€ 34.482</b> Aus- & Weiterbildung	<b>€ 42.853</b>	2022	€ 98.151	320,7 %	220,7 %	€ 42.853	140,0 %
			2023	€ 48.000	156,8 %	56,8 %	€ 42.853	140,0 %
			2024	€ 34.482	112,7 %	12,7 %	€ 42.853	140,0 %

[BACK TO OVER...](#)


Abbildung 86: Entwicklung Budget für Aus- und Weiterbildung I

Nehmen wir hier also unseren Zielwert her, der eine jährliche Steigerung der Ausgaben für „Aus- und Weiterbildung“ von +3%/ Jahr vorsieht, haben wir dieses Ziel 2022 mit Leichtigkeit erreichen können. 2030 entspräche eine jährliche Steigerung von 3% einer Zunahme von ca. 40% im Vergleich zu 2019, was wir ebenfalls in der Grafik mit 140% (als Zielwert) dokumentiert haben.

Im Vergleich zum Vorjahr 2022 wurde 2023 ca. 50% weniger in Weiterbildung investiert, als Begründung sei gesagt, dass wir 2022 einen Großteil unserer Teamleiter weitergebildet haben ([Leading X](#)<sup>15</sup>), diese Seminare wurden 2023 in die Praxis/ Teams umgesetzt, weiters wurde separat ca. 17% über unserer Zielvorgabe in In-House-Weiterbildung investiert.

## Aus- & Weiterbildung Mitarbeiter

Ausgangswert 2019	aktueller Wert 2024	Zielwert 2030	Jahr	Ist Aus- & Weiterbildung [€]	Ist Aus- & Weiterbildung [%]	Ist Delta Aus- & Weiterbildung [%]	Ziel 2030 Aus- & Weiterbildung [€]	Ziel 2030 Aus- & Weiterbildung [%]
<b>100,00%</b> Aus- & Weiterbildung	<b>112,7 %</b> Aus- & Weiterbildung	<b>140,0 %</b>	2019	€ 30.609	100,0 %	0,0 %	€ 42.853	140,0 %
<b>€ 30.609</b> Aus- & Weiterbildung	<b>€ 34.482</b> Aus- & Weiterbildung	<b>€ 42.853</b>	2022	€ 98.151	320,7 %	220,7 %	€ 42.853	140,0 %
			2023	€ 48.000	156,8 %	56,8 %	€ 42.853	140,0 %
			2024	€ 34.482	112,7 %	12,7 %	€ 42.853	140,0 %

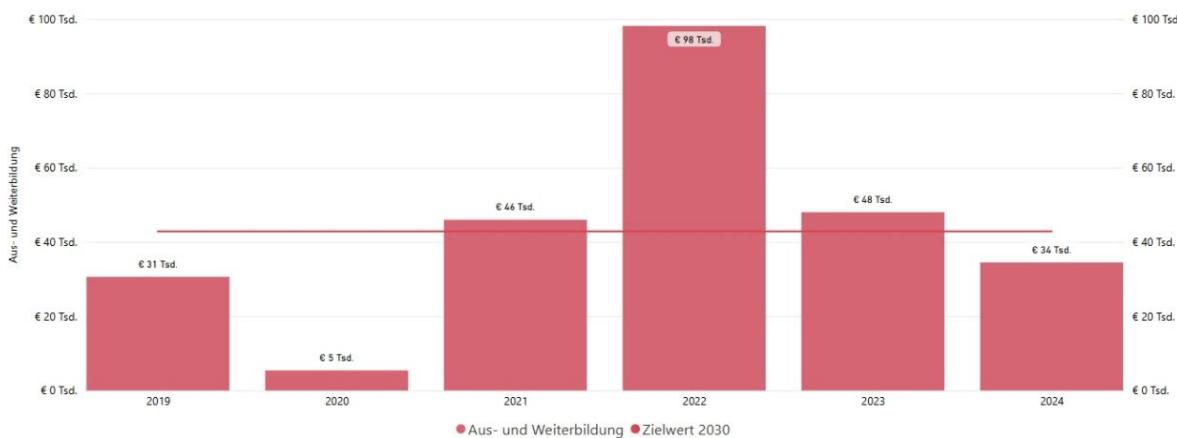
[BACK TO OVER...](#)


Abbildung 87: Entwicklung Budget für Aus- und Weiterbildung II

<sup>15</sup> <https://www.leadingx.com/>

### 3.3 Geschlechtergleichheit

Als weiteren Schwerpunkt des Bereichs „SOCIAL“ sollten Maßnahmen, die die „Geschlechtergleichheit“ unterstützen, umgesetzt werden. Die hier angesprochenen Maßnahmen hatten folgende Ziele:

- die Quote der weiblichen Mitarbeitenden am PROLICHT Headquarter zu steigern,
- Gehaltsunterschiede (Gender Pay Gap) zwischen weiblichen und Männlichen Kollegen am HQ PROLICHTs zu reduzieren

#### Maßnahme: Gender Equality

Mit dem Handlungsfeld Maßnahme „Gender Mainstreaming I“, versuchte PROLICHT in der vergangenen Nachhaltigkeitsprogrammperiode die Anzahl weiblicher Kolleginnen zu steigern. Zum einen sollten vor allem Abgänge weiblicher Mitarbeiter vermieden werden, zum anderen sollten bei Bewerbungsgesprächen die Belange weiblicher Bewerber mehr Gehör finden.

Die Kennzahlen belegen, dass dieses Ziel durch die gesetzten Maßnahmen leider nicht erreicht wurde. Somit werden wir die Maßnahmen zum Themenschwerpunkt „Gender Equality“ für das kommenden Nachhaltigkeitsprogramm überdenken und noch intensiver daran arbeiten, hier eine Verbesserung der Situation herbeizuführen.

Leider ist weltweit eine ungerechte und zugleich ungerechtfertigte Diskriminierung der Frauen in Bezug auf Entlohnung immer noch eines der Hauptprobleme bei der Gleichstellung der Geschlechter. Unter der Bezeichnung „Gender Pay Gap“<sup>16</sup> sieht auch PROLICHT sich in der Verantwortung für mehr Ausgewogenheit bei der Entlohnung zu sorgen. Sicherlich ist das ein Vorhaben, welches nicht von heute auf morgen und v.a. nicht von PROLICHT allein getragen werden kann. Hier sehen wir uns mehr als Vorreiter einer Bewegung, die längst überfällig ist. So steht in unseren Nachhaltigkeitszielen die Maßnahme festgeschrieben, dass wir den Gender Pay Gap am Headquarter bis 2030 unter 6 % bringen wollen.

Maßnahmen hierfür versuchen wir alle 2 Jahre zu adaptieren, um bis Ende 2030 ein reduziertes Ungleichgewicht, weit unter dem europäischen Durchschnitt, zu halten. Folgende Grafik zeigt die Entwicklung der vergangenen Jahre sowohl auf Österreich als auch auf die Europäische Union bezogen. Dabei wird ersichtlich, dass sich Österreich und demzufolge in unserem Lande angesiedelte Unternehmen nicht nur viel Boden bis hin zur Gleichberechtigung wettzumachen haben, sondern sogar dem Europäischen Schnitt sehr stark hinterherhinken.

---

<sup>16</sup> Payment Gap → LINK <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/frauen-und-gleichstellung/gleichstellung-am-arbeitsmarkt/einkommen-und-der-gender-pay-gap.html>

Gender Pay Gap - Statistics / Eurostat (europa.eu)											
GEO	TIME	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Belgien	15,7	15,5	15,5	14,5	14,4	15,7	15,7	15,5	15,5	15,5	15,5
Bulgarien	6,4	5,4	5,8	5,8	4,7	3,2	1,8	8,7	8,7	8,7	(g)
Tschechien	14,2	15,5	14,6	14,3	13,9	14,8	12,5	11,9	12,6	13,5	(g)
Dänemark	22,5	22,5	(d)	21,5	(d)	21,1	(d)	29,1	(d)	16,7	15,4
Deutschland	16,8	15,1	15,1	14,8	14,6	17,7	13,8	14,2	18,4	18,4	(g)
Estonia	22,3	21,8	21,1	20,4	20,1	19,2	18,3	17,6	17,7	17,6	(g)
Iceland	28,1	26,7	24,8	24,9	21,6	21,6	21,8	28,3	21,1	16,9	(g)
Irland	15,5	15,9	14,2	(p)	14,4	(p)	11,3	9,8	9,9	9,3	9,4
Griechenland	12,5	-	-	-	18,4	-	-	-	13,5	13,6	(g)
Spanien	14,9	14,1	14,8	13,5	11,9	9,6	9,3	9,3	9,2	9,2	(g)
Frankreich	15,5	15,6	15,9	16,3	16,7	15,8	15,8	15,7	12,8	12,2	(g)
Kroatien	8,7	-	11,6	12,3	11,4	16,2	8,7	7,8	7,7	7,4	(g)
Italien	6,1	5,8	(p)	5,3	(p)	5,5	4,4	4,4	4,7	3,8	(g)
Zypern	14,4	13,2	12,2	11,2	18,4	18,5	9,9	11,8	11,9	12,2	(g)
Lettland	17,3	18,4	19,7	19,8	19,6	21,6	23,2	15,9	18,9	19	(g)
Litauen	13,3	14,2	14,4	15,2	14,8	12,9	12,3	19,9	19,5	11,5	(g)
Luxemburg	5,4	4,7	3,9	2,6	1,4	0,9	0,3	-0,2	-0,7	-0,9	(g)
Ungarn	15,1	14,6	14,8	15,9	(b)	14,2	18,2	(b)	17,1	17,2	(g)
Malta	16,6	18,7	11,6	13,2	13,0	10,5	7,9	7,2	8,8	5,1	(g)
Irland (Ireland)	17,6	18,1	18,5	17,1	17,2	17,7	17,2	17,2	18,9	17,1	(g)
Polen	22,2	21,8	20,8	20,7	28,4	28,8	19,2	19,1	18,7	18,6	(g)
Portugal	7,7	7,3	7,1	7,0	8,5	6,5	4,5	6,2	7,0	7,6	(g)
Rumänien	14,9	16,8	13,9	10,8	8,9	9,4	8,3	7,1	6,3	8,6	(g)
Slowenien	4,5	5,6	(e)	4,8	(e)	2,9	(e)	2,2	0,9	1,4	1,5
Slowakei	7,6	8,2	8,1	8,4	9,3	7,5	2,4	2,7	6,8	5,4	(bo)
Finnland	19,7	19,7	19,2	20,1	19,8	18,2	18,4	16,8	16,8	16,7	(g)
Schweden	18,4	17,5	17,5	17,1	16,9	16,7	16,9	16,9	16,8	16,8	(g)

Abbildung 88: Gender Pay Gap - Statistics / Eurostat (europa.eu)

So sagen die Zahlen der „Statistics | Eurostat (europa.eu)“<sup>17</sup>, dass der Europaweite Durchschnitt des Gender Pay Gaps 2021 bei 12,7% und der Österreichische Durchschnitt bei 18,8% lag. Leider wurde der offizielle Europaweite Durchschnitt für 2024 und nachführend nicht veröffentlicht.

## Maßnahme: Inklusion@PROLICHT

Inklusion bedeutet, Chancen zu geben. Es geht auch darum, die Organisation in diese Richtung zu bewegen. Was Inklusion im Unternehmen weiterbringt, ist ihre strategische Verankerung und ihre praktische Erprobung. PROLICHT ist es wichtig, auch die Inklusion von Mitarbeitenden auszubauen. Hier ist es nicht nur wichtig, Menschen mit Beeinträchtigung eine Chance zu geben sich am Wirtschaftsleben zu beteiligen, sondern auch die Organisationsstruktur selbst an diese, für viele Unternehmen „neuen“ Gegebenheiten, auszurichten.

In der Zusammenarbeit mit körperlich oder geistig beeinträchtigten Menschen, stehen Unternehmen plötzlich auch vor neuen, bis dato nicht bekannten, Herausforderungen.

Einige Stichworte hierfür sind:

- Barrierefreiheit am Unternehmen
- Arbeitsplatzgestaltung
- Kommunikation mit eingeschränkten Personen
- Arbeitszeiten
- Klarere Abgrenzung von Aufgaben je nach Einschränkung der Kollegen
- etc.

Mehr Kollegen aufzubauen ist hier oft der einfachere Schritt, als im Vorfeld die Grundlagen dafür im Unternehmen zu schaffen.

<sup>17</sup> Payment Gap → LINK

[https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/EARN\\_GR\\_GPGR2\\_custom\\_610647/bookmark/table?lang=de&bookmarkId=d1855244-df61-4fdc-914b-5196b3d45af3](https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/EARN_GR_GPGR2_custom_610647/bookmark/table?lang=de&bookmarkId=d1855244-df61-4fdc-914b-5196b3d45af3)

Seit 2017 können sich Unternehmen, mit dem im Nationalrat beschlossenen „Inklusionspaket“, Unterstützung holen bei der Stärkung der beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Wirtschaftsleben.

PROLICHT möchte hier im ersten Schritt die beiden nachstehenden Handlungsfelder aufgreifen, um sowohl im eigenen Hause aber auch bei unseren Partnern der Beschaffung die Quote der Mitarbeitenden mit Einschränkungen mittel- bzw. langfristig anzuheben.

- Voraussetzungen schaffen, dass Menschen mit Beeinträchtigungen, das Arbeiten am PROLICHT Headquarter ermöglicht wird
- Kennzahlen zum „Inklusionsrat“ bei Lieferanten erheben

## KPIs Gender Equality

Die folgende Kennzahl zeigt die Entwicklung der Anzahl von weiblichen zu männlichen Mitarbeitenden am Headquarter über die letzten 5 Jahre. PROLICHT ist dem Produktionssektor zugeordnet und dementsprechend ist die Frauenquote überschaubar. Der Anteil erwerbstätiger Frauen am Headquarter pendelte in den vergangenen Jahren durchschnittlich im Bereich von 25% ein, 2024 betrug er 27,3 %.

Die Erfahrungen zeigen, dass v.a. im Bereich des Zusammenbaus der Einsatz von Frauen gefördert werden soll. Die Arbeiten dort sind keine körperlich anspruchsvollen, verlangen jedoch oft gute motorische Fähigkeiten. Aus diesem Grund ist auch im Bereich der Fertigung eine Steigerung der Frauenquote wünschenswert.

Der Sollwert (Ziel 2030) in der untenstehenden Grafik zu entnehmen, dass das obere Management den Anteil erwerbstätiger Frauen im Unternehmen bis 2030 auf 35% heben möchte.

Die Grafik zeigt, dass 2024 die Quote etwas angestiegen ist und wir uns erneut im Vorjahresvergleich verbessert haben.

Jahr	Ist # Mitarbeiter	Ist # Frauen	Ist Frauenquote [%]	Ist Delta Frauenquote [%]	Zielwert 2030 Frauenquote [%]	<a href="#">BACK TO OVE...</a>
2019	232	58	24,9 %	0,0 %	35,0 %	
2023	211	56	26,5 %	6,4 %	35,0 %	
2024	213	58	27,3 %	9,5 %	35,0 %	

Abbildung 89: Entwicklung Quote weiblicher Mitarbeiter am HQ

Betrachten wir die „Frauenquote in Führungspositionen“ müssen wir uns an unserer Organisationsstruktur „Probella“ orientieren. Informationen hierzu können dem Kapitel 1.3.3 entnommen werden.

Die Organisationsstruktur lässt sich in 5 Bereichen und insgesamt 23 Teams gliedern. Die Bereichsleitung verteilt sich auf 4 männliche und eine weibliche Kollegin, die Teamleitungen auf 19 männliche und 3 weibliche Teamsprecher. So kommen wir 2024 auf eine Frauenquote im „Oberen Management von 20% (4:1) und einer Frauenquote im Mittleren Management von ca. 7% (20:3).

### Gender Pay Gap @ PROLICHT HQ

Vergleichen wir die erhobenen Kennzahlen am PROLICHT HQ mit den Quoten der „Statistics | Eurostat (europa.eu)“<sup>18</sup>, so finden wir PROLICHT weit oberhalb des Europaweiten Durchschnitts. Noch besser sieht die Situation aus, vergleicht sich PROLICHT mit dem österreichischen Durchschnitt:

- EU 27 Länder (ab 2020) → Gender Pay Gaps 2023 12,0%
- Österreich → Gender Pay Gaps 2023: 18,3%
- PROLICHT → Gender Pay Gaps 2023: 6,11%

Nachstehende Tabelle zeigt unseren internen Gender Pay Gap von 2023 aber auch von 2024. Die Vergleichswerte von „Statistics Eurostat“ sind leider nur von 2023 verfügbar, deshalb auch oben angeführt unser Wert von 2023 um es Vergleichbar zu machen.

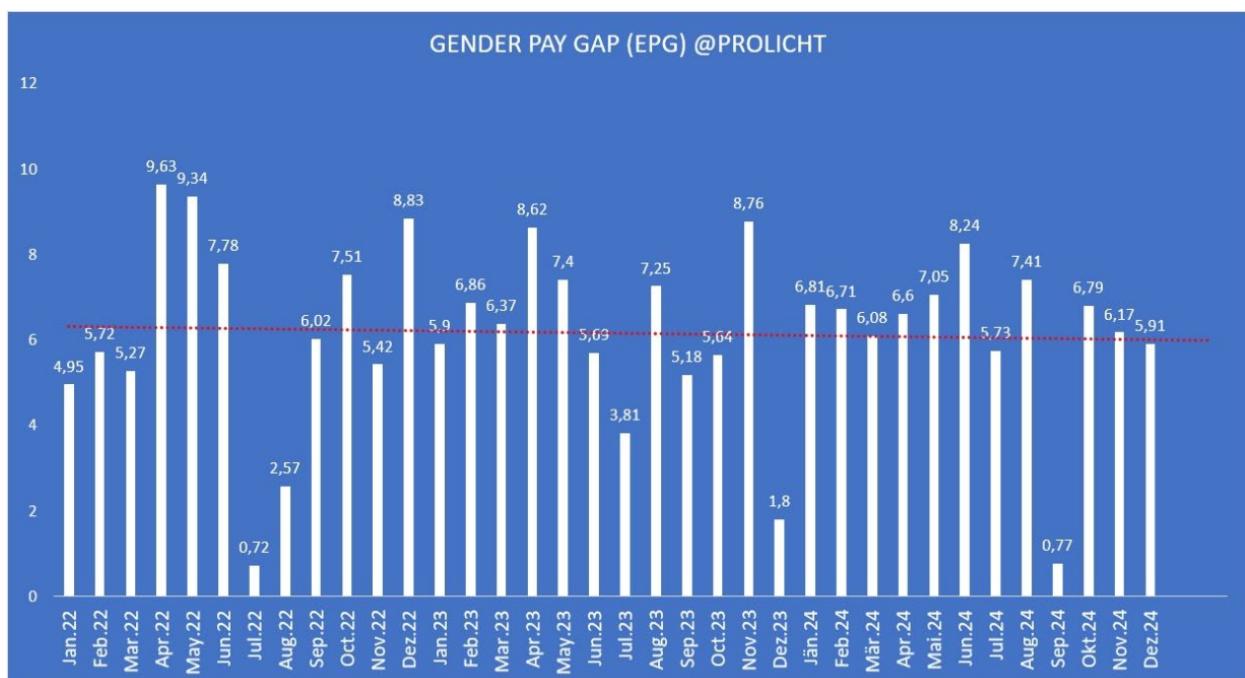


Abbildung 90: Gender-Pay-Gap @ PROLICHT HQ 2024

Das Ziel PROLICHTs ist es bis 2030 das Gender Pay Gap unter das Niveau von 6% zu bringen. Mit dem Jahresschnittswert 2023 von 6,11% waren wir sehr nahe am Ziel, 2024 belief sich dies auf 6,19%

<sup>18</sup> Payment Gap → LINK

[https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/EARN\\_GR\\_GPGR2\\_\\_custom\\_610647/bookmark/table?lang=de&bookmarkId=d1855244-df61-4fdc-914b-5196b3d45af3](https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/EARN_GR_GPGR2__custom_610647/bookmark/table?lang=de&bookmarkId=d1855244-df61-4fdc-914b-5196b3d45af3)



Abbildung 91: Pay Gap - EU vs. AT bis 2023

## KPIs Inklusion

PROLICHT misst seit 2020 die Inklusionsquote bzw. die Anzahl angestellter Mitarbeitenden mit Behinderung am Headquarter mit dem Ziel, diese weiter auszubauen. Seit 2021 zählen wir 3 Mitarbeitende mit Behinderung zu unserem Stammpersonal. Ziel ist es die Quote (1,4% Stand 2024) von Mitarbeitenden mit körperlicher oder geistiger Einschränkung auf das Niveau der „Beschäftigungspflicht lt. Behinderteneinstellungsgesetz“<sup>19</sup> auf 4% (bis 2030) anzuheben. Die Quote begünstigter Behinderter in Führungspositionen liegt Stand 2024 bei 0%.

<sup>19</sup> „Beschäftigungspflicht“ bzw. Inklusionsquote lt. Behinderteneinstellungsgesetz“ Link zur Homepage → <https://www.sozialministerium.at/Themen/Soziales/Menschen-mit-Behinderungen/Berufliche-Teilhabevon-Menschen-mit-Behinderungen.html>

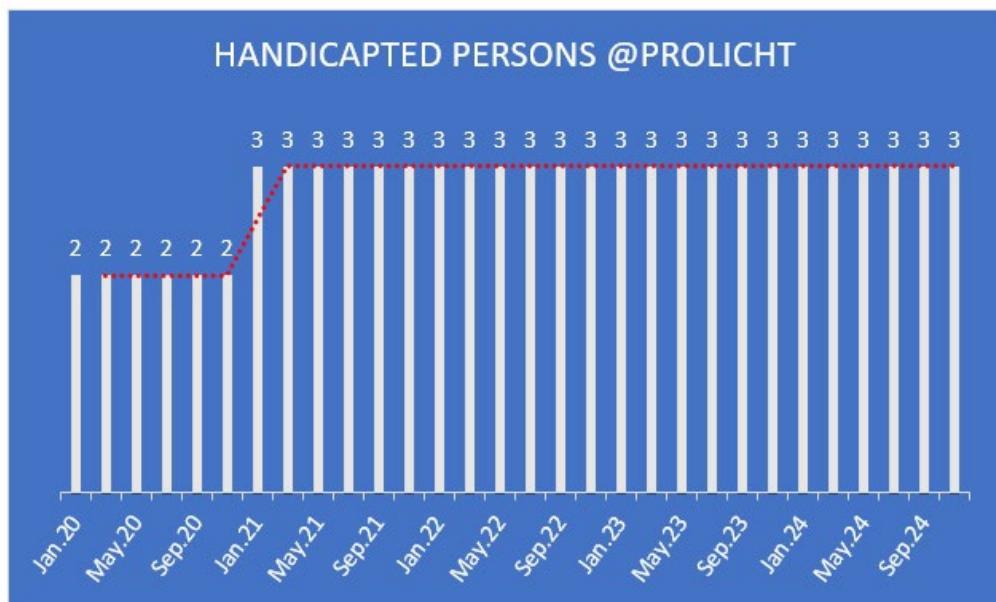


Abbildung 92: Inklusionsquote PROLICHT

### 3.4 Aufbau langjährige Mitarbeitende

Langjährige Mitarbeiter sind ein essenzieller Erfolgsfaktor für Unternehmen. Sie bringen wertvolles Know-how, Stabilität und Erfahrung mit, die zur kontinuierlichen Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit eines Betriebs beitragen. Gleichzeitig stellt die Fluktuation – also der Wechsel von Mitarbeitern – eine zentrale Herausforderung für viele Unternehmen dar. Hohe Fluktuationsraten können erhebliche Kosten verursachen, das Arbeitsklima belasten und den Wissensverlust fördern.

So schmerzen personelle Verluste von eingearbeiteten, möglicherweise langjährigen treuen Mitarbeitenden das Unternehmen ungemein. In unserem „HSQE-Papier“<sup>20</sup> haben wir dies bereits vor Jahren erkannt und dezidiert die Wichtigkeit unserer Mitarbeitenden hervorgehoben.

Im dortigen Kapitel 6 machten wir es zu unserer Pflicht, den Aufbau langjähriger Mitarbeiterbeziehungen zu fördern. Dieser Verantwortung widmet sich PROLICHT, indem Maßnahmen sowohl in diesem Bericht hier bzw. im Nachhaltigkeitsprogramm verankert wurden.

All unsere Maßnahmen rund um unsere Mitarbeitenden zielen darauf ab, eine nachhaltige Bindung zw. Arbeitgeber und Mitarbeitende aufzubauen. Ein Abgang wiegt schwer. Dieser Tatsache sind wir uns bewusst. Mit spezifischen Aktionen verfolgen wir deshalb das Ziel, zum „attraktivsten Arbeitgeber“ des Mittelgebirges zu werden. Der Anteil an Mitarbeitenden mit über 5 Jahren Dienstzeit soll innerhalb von 2 Jahren (2020-2022) um 3% gesteigert werden. Dieser Trend soll sich bis Ende 2030 jedes Jahr wiederholen und entspricht so der Kennzahl, anhand derer wir unsere Maßnahmen zu diesem Schwerpunkt evaluieren.

<sup>20</sup> „HSEQ-Policy PROLICHT 2021“ Link zum Download → <https://prolicht.at/de/social-responsibility/>

Folgende abgeleitete Maßnahmen, die uns zum „attraktivsten Arbeitgeber im Mittelgebirge“ machen sind:

- Homeoffice Vereinbarung
- Aktion „An apple a day“
- Aktion “Have a (n)ice day”
- Kostenlose Influenza-Impfaktion
- Bike Leasing – Mobilität neu gedacht
- Kleine Aufmerksamkeiten zu Feiertagen
- Anschaffung eines Defibrillators
- Ausweitung der Anbindung des Headquarters ans öffentliche Verkehrsnetz
- Überkollektivvertragliche Entlohnung
- Mitarbeiterkantine
- Events und Sportaktivitäten

Auf einige der oben angesprochenen Maßnahmen wollen wir nun etwas detaillierter eingehen, da wir besonders bei diesen Umsetzungen positive Feedbacks unserer Mitarbeitenden erhalten haben.

## Maßnahme: Homeoffice Vereinbarung

Neben der ökologischen Relevanz dieser Maßnahme hinsichtlich Einsparung des CO2-Ausstoßes durch reduzierte Pendlerwege aufzuzeigen. Im aktuellen Kapitel des Berichts wollen wir vor allem die Relevanz dieser Maßnahme für den sozialen Themenschwerpunkt „Fluktuation“ unterstreichen. Homeoffice ist, seit der Pandemie und der damit einhergehenden Kurzarbeit, wie die Digitalisierungsoffensive der Kommunikationsmedien gekommen, um zu bleiben. Ein Unternehmen, das es ermöglichen könnte, seinem Personal diese Option in Aussicht zu stellen, es aber nicht tut, wird es nicht nur schwer haben neue Mitarbeitende für sich zu gewinnen, sondern muss auch darum fürchten langjährige Mitarbeitende nicht an andere, flexiblere Unternehmen zu verlieren.

Oft zählt die Möglichkeit (teilweise) von zu Hause aus arbeiten zu können für Mitarbeitende mehr als Lohn- und Gehalts Anpassungen. Mit dem Modell PROLICHTs, welches seinen Mitarbeitenden der Administration freistellt, bis zu 2 Tage die Arbeit von zu Hause aus erledigen zu können, wollen wir diesen Bedürfnissen nachkommen. Weitere Modelle der Flexibilisierung der Arbeitszeit unserer Mitarbeitenden sind bereits beim Oberen Management in Diskussion.



Abbildung 93: Homeoffice Vereinbarung

## Maßnahme: Aktion „an apple a day“

Nicht nur die Gesundheit unserer Mitarbeitenden wird durch diese Aktion gefördert, es wird auch darauf geachtet, dass die Karotten und Äpfel, die wir seit 2022 täglich dem gesamten Personalstamm am Headquarter Götzens zukommen lassen, aus regionalen Anbaugebieten kommen. Aktuell versorgt uns hier „Niederwieser“<sup>21</sup>. Wir wollen somit auch ein Zeichen zu mehr Regionalität, weg von international agierenden Diskontern, setzen. Das Wichtigste jedoch ist, dass diese gesunde Ergänzung des Speiseplans von unseren Mitarbeitenden sehr gut angenommen wird.



Abbildung 94: Lieferant - an apple a day – Niederwieser



Abbildung 95: Mitarbeitergesundheit & Bindung "an apple a day"

## Maßnahme: Aktion „Have a (n)ice day“

In den warmen Sommermonaten kann es v.a. im Bereich der Fertigung schon einmal recht warm werden. Die letzten Sommer haben aber gezeigt, dass sich solche heißen Tage nicht nur generell mehren, sondern sich auch nicht mehr nur auf die Fertigung beschränken. Auch für diese Situation, hat PROLICHT bereits 2022 eine Aktion ins Leben gerufen, um seinen Mitarbeitenden etwas Besonders zu bieten. So wurden sowohl in der Administration am Gewerbepark 9 als auch in der Produktion am Gewerbepark 6 Eistruhen installiert, die unseren Mitarbeitenden täglich die Möglichkeit geben, sich aus einer Fülle an verschiedenen Eissorten frei zu bedienen.



Abbildung 96: Mitarbeiterbindung "Have a (n)ice day"

<sup>21</sup> Lieferant „AN APPLE A DAY“ Link zur Homepage → <https://www.niederwieser.tirol/obst-gemuese-innsbruck/>

## Maßnahme: Kostenlose Influenza-Impfaktion

Am 4. November 2024 bot PROLICHT in Zusammenarbeit mit unserem Betriebsmediziner Dr. Stefan Pellegrini eine kostenlose Influenza-Impfung für alle Mitarbeitenden in Götzens an. Diese freiwillige Maßnahme hilft, das Ansteckungsrisiko zu reduzieren und schwere Krankheitsverläufe zu vermeiden – ein weiterer Beitrag zur Fürsorge und zum Wohlbefinden unseres Teams.

## Maßnahme: Bike Leasing – Mobilität neu gedacht

Seit Juni 2024 haben alle PROLICHT-Mitarbeitenden die Möglichkeit, Fahrräder – ob Mountainbike, E-Bike oder Rennrad – zu attraktiven Konditionen zu leasen. Dieses Angebot unterstützt eine flexible, gesunde und umweltfreundliche Mobilität und trägt zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen bei. Eine Infoveranstaltung mit Bike Leasing und regionalen Händlern bot umfassende Beratung zu Ablauf, Nutzung und Sicherheit. Mit dieser Maßnahme stärkt PROLICHT nicht nur seine Arbeitgeberattraktivität, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zur Mitarbeiterbindung und ökologischen Verantwortung.



Abbildung 97: Übersicht Flyer BIKELEASING

## Maßnahme: Kleine Aufmerksamkeiten zu Feiertagen

Zu den nationalen Feiertagen überrascht PROLICHT seine Mitarbeitenden mit saisonalen Leckereien wie Schoko-Osterhasen und gekochten Eiern zu Ostern, Schoko-Nikoläusen und Mandarinen zum Nikolaus und Krapfen zu Fasching – eine geschätzte Tradition, die Wertschätzung und Teamgeist stärkt.



Abbildung 98: Schokolade Ostern/Nikolo

## Maßnahme: Anschaffung eines Defibrillators

Seit 2023 verfügt PROLICHT über einen Defibrillator (AED der Marke ZOLL), der im Eingangsbereich des Bürogebäudes Gewerbepark 6 platziert ist. Die umliegenden Firmen wurden informiert und das Gerät ist im Rettungsnetzwerk vermerkt, um im Notfall schnell verfügbar zu sein. Zudem wurden alle Teamleiter und Ersthelfer in der korrekten Anwendung geschult, um im Ernstfall rasch und sicher reagieren zu können.



Abbildung 99: Defibrillator &-schulung

## Maßnahme: Mitarbeiter Kantine

„PROKANTI“ ist seit Ende 2022 die Kantine unserer Mitarbeitenden. Hier gibt es die Möglichkeit, ein vollwertiges und hochwertiges warmes Essen zu sehr günstigen Konditionen zu genießen. Die Speisen werden uns 2x wöchentlich frisch - in einer Kooperation mit kostbar.tirol<sup>22</sup> - zur Verfügung gestellt. Täglich können unsere Mitarbeitende hier aus bis zu 12 unterschiedlichen Speisen auswählen. Fleischgerichte waren auch heuer wieder beliebter als Vegetarische Gerichte – um ca. 1.300 Mahlzeiten (Stand Dezember 2024). 2024 wurden ca. 15.850 Mahlzeiten konsumiert, wobei zusätzlich die von zu Hause mitgebrachten Speisen unserer Mitarbeitenden nicht hinzugezählt werden. Die Kantine bietet Platz für bis zu über 80 Mitarbeitende gleichzeitig auf 2 Räumlichkeiten verteilt.



Abbildung 100: PROLICHT Kantine – PROKANTI

<sup>22</sup> „Lieferant f. Speisen der Kantine PROLICHT“ Link zur Homepage → <https://kostbar.tirol/>

## KPIs Aufbau langjähriger Mitarbeiterbeziehungen

Um die Bedeutung langjähriger Mitarbeiter für ein Unternehmen messbar zu machen, werden verschiedene Kennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) herangezogen. Diese helfen unter anderem Mitarbeiterbindungen zu analysieren, Fluktuationsrisiken zu erkennen und gezielte Maßnahmen zur Personalentwicklung bzw. Strategien zur Mitarbeiterbindung abzuleiten.

Bis Ende 2022 war das Ziel „Zunahme langjähriger Mitarbeitende um +3%“ im Vergleich zum Ausgangsjahr 2019 definiert und dies wurde auch erreicht. Darunter fallen Mitarbeitende, die durchgehend (mind.) 5 Jahre und mehr im Arbeitsverhältnis mit PROLICHT stehen. Leasingmitarbeitende wurden bei dieser Auswertung nicht eingerechnet.

Die Entwicklung unserer Dienstverhältnisse über 5 Jahre können der folgenden Grafik entnommen werden. Die Auswertung zeigt einen positiven Trend, der bis 2030 auf 60% (Zielwert) ansteigen soll.

Jahr	Ist # MA	Ist # MA > 4 J.	Ist-Quote MA > 4 J. [%]	Zielquote 2030 MA > 4 J. [%]	<a href="#">BACK TO OVER...</a>
2019	232	73	31,4 %	60,0 %	
2021	215	93	43,3 %	60,0 %	
2022	211	104	49,3 %	60,0 %	
2023	212	107	50,6 %	60,0 %	
2024	213	117	55,0 %	60,0 %	

Abbildung 101: Entwicklung Rate langjähriger Mitarbeiter I

Im Jahr 2024 waren am Headquarter PROLICHT im Durchschnitt 212 Mitarbeitende beschäftigt. Davon waren 117 Mitarbeitende länger als 4 Dienstjahre beschäftigt und somit für diese Kennzahl relevant. Dadurch erreichten wir 2024 eine Rate von 55%, was einer Verbesserung von 4,4% im Vergleich zu 2023 und einer Verbesserung von 23,6% im Vergleich zu 2019 entspricht. Vom eigentlichen Ziel 2030 einer Quote von 60% sind wir nurmehr 5% entfernt, wir sind aber optimistisch dieses Ziel bis 2030 zu erreichen. Wir erwarten in den kommenden Jahren eine weitere Verbesserung dieser Kennzahl, da weitere Maßnahmen zur Verbesserung dieser Kennzahl geplant sind.

Die folgende Grafik zeigt die positive Entwicklung dieser Quote „Mitarbeiterzugehörigkeit > 4 Jahre“ und unterstreicht, somit die jährliche Zunahme an Mitarbeitenden, die treu zu PROLICHT stehen.

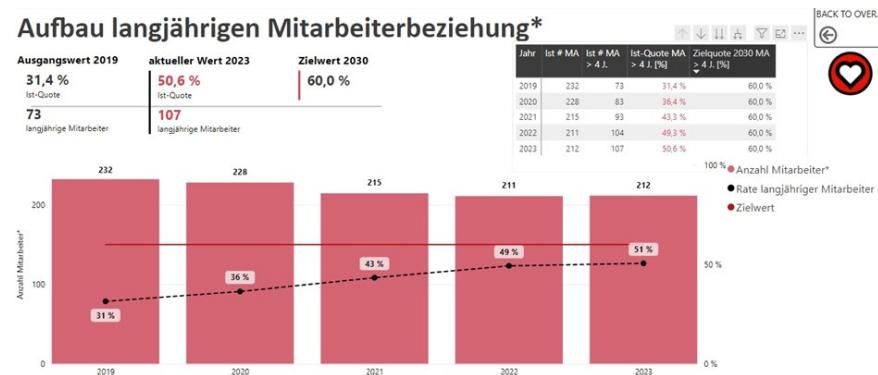


Abbildung 102: Entwicklung Rate langjähriger Mitarbeiter II

### 3.5 Sportaktivitäten und Veranstaltungen

Wenn wir uns in den Wintermonaten nach der Arbeit unter Kollegen noch privat in der „Axamer Lizum“ bzw. am Parkplatz der „Muttereralm Bahnen“ zum Skitourengehen und Rodeln treffen, in den Sommermonaten in der Abendsonne die Laufschuhe angezogen werden, oder aber ab Mai bis Ende September kurz vor Arbeitsbeginn bereits alle drei (E-)Bike-Radständer PROLICHTs mit den privaten Fahrrädern unserer Mitarbeitenden vollgestellt sind, dann zeigen diese Beispiele deutlich, dass unser Personalstamm zum einen überdurchschnittlich jung (39,39 Jahre mit Stand Dez. 2024) und zum anderen vor allem sehr sportbegeistert ist.



Abbildung 103: E-Bike Radständer@PROLICHT

Auch abseits des aktiven Sports fördern wir den Teamgeist und die Begeisterung für Bewegung – so stehen unseren Mitarbeitenden Jahreskarten für Fußballspiele in der Prolicht Arena zur Verfügung, die jederzeit am Empfang abgeholt werden können. So zahlt jede Sportaktivität, die wir von Seiten PROLICHTs anbieten auf die Sportbegeisterung unsere Mitarbeitenden ein.



Abbildung 104: PROLICHT Arena

Unsere Weihnachtsfeier fand heuer exklusiv für PROLICHT am „Hoadl Haus“ in der Axamer Lizum statt.

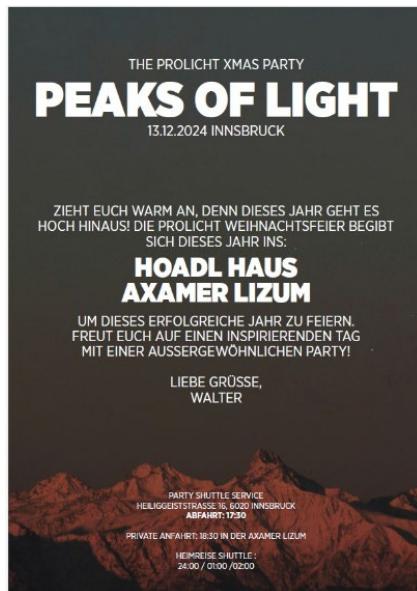


Abbildung 105: Weihnachtsfeier 2024

Dieses Event spielt eine zentrale Rolle in der Bindung unserer Mitarbeitenden und war auch der ideale Ort unser erneut umsatzstärkstes Geschäftsjahr gemeinsam zu feiern.

## Teilnahme an den Firmenläufen 2024 – PROLICHT doppelt am Start

Auch 2024 war PROLICHT wieder sportlich unterwegs und nahm an zwei Firmenläufen teil: dem Tiroler Firmenlauf in Innsbruck und dem Grazer Firmenlauf, an dem unser dortiges Team vertreten war. Alle neuen Läuferinnen und Läufer erhielten ein hochwertiges Laufshirt sowie ein Goodybag mit Blasenpflastern, Duschgel und einem Proteinriegel.

Wie im Vorjahr mieteten wir für den Tiroler Firmenlauf ein eigenes Zelt mit Bierbänken, Tischen sowie einem Kühlschrank mit Getränken und Snacks, um unseren Teilnehmenden einen gemütlichen Treffpunkt zu bieten. Diese Events stärken nicht nur den sportlichen Ehrgeiz, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb der Teams – eine Tradition, die wir mit Begeisterung fortführen.



Abbildung 106: Firmenlauf Shirts 2023

## 4. Nachhaltigkeitsprogramm Governance

### 4.1 Unternehmenskultur und -ethik

Die Unternehmenskultur bildet das Rückgrat eines erfolgreichen Unternehmens und hat bedeutenden Einfluss auf dessen Nachhaltigkeit. Durch unsere verschiedenen Dokumente (u.a. Ethical Due Diligence Verfahren, Ethik- und Verhaltenskodex, HSEQ-Policy, etc.) stärken wir die Unternehmenskultur.

Transparente Kommunikation ist eines der wichtigsten Handlungsfelder, um das Vertrauen der Stakeholder zu gewinnen und zu halten.

Bei PROLICHT ist ein „Whistleblower Meldekanal“ vorhanden, bei dem jeder anonym bleiben kann und es wurde so konzipiert, dass nur berechtigte Personen („Whistleblower Beauftragte“) den Zugang zu der Meldung haben. Es entsteht kein rechtlicher oder Arbeitstechnischer Schaden nach einer Meldung. Bis inkl. Ende 2023 hatten wir keine Vorfälle auf dem „Whistleblower Meldekanal“.

Die Beziehung zu Lieferanten ist für das unternehmerische Handeln sehr entscheidend, da er einerseits die Effizienz der Lieferkette beeinflusst, aber auch starke Auswirkung auf die Nachhaltigkeit und Erfolg eines Unternehmens hat. Wir haben durch das Ethical Due Diligence verfahren einen Weg geschaffen dies transparenter zu gestalten. Durch unser Risikomanagement können wir die Lieferantenbeziehungen verwalten und sicherstellen, dass Lieferanten den gleichen Nachhaltigkeitsgedanken und -praktiken (ethische Praktiken, soziale Verantwortung, etc.) verfolgt.

Jegliche ethischen Verstöße versuchen wir bestmöglich zu vermeiden (z.B. Schulungen, versch. Maßnahmen zur Prävention und Aufdeckung von Korruption und Bestechung, Lieferantenbewertung, Ethical Due Diligence Verfahren), da diese die soziale und wirtschaftliche Stabilität gefährden und nicht unserer Firmenkultur entsprechen und nicht geduldet werden.

Interne Prüfungen und Audits, aber auch unser Whistleblower Verfahren bietet eine weitere Möglichkeit jegliche Verstöße zu melden bzw. darauf aufmerksam zu machen - auch weil solche Verstöße das Vertrauen der Stakeholder einschließlich Kunden, Behörden, etc. ernsthaft gefährden können.

## Maßnahme: Schulung zu definierten Ethikthemen

Unsere Mitarbeitenden werden laufend zu definierten Schwerpunktthemen aus dem PROLICHT Ethik- und Verhaltenskodex geschult, sensibilisiert. Dies wird als KPI-Kennzahl festgehalten.

## Maßnahme: Whistleblowing Meldekanal

Das österreichische „HinweisgeberInnenschutzgesetz“ (HSchG) verpflichtet Unternehmen zur Einrichtung interner Meldekanäle, damit Hinweisgeber vertraulich an diese (Verdachtsmomente über) Verstöße melden können. Diese Hinweisgeber werden durch das HSchG besonders geschützt. Somit bietet der Whistleblowing Meldekanal, welcher seit Q2/ 2021 bei PROLICHT besteht, die Möglichkeit, Verstöße im Unternehmen zu melden.

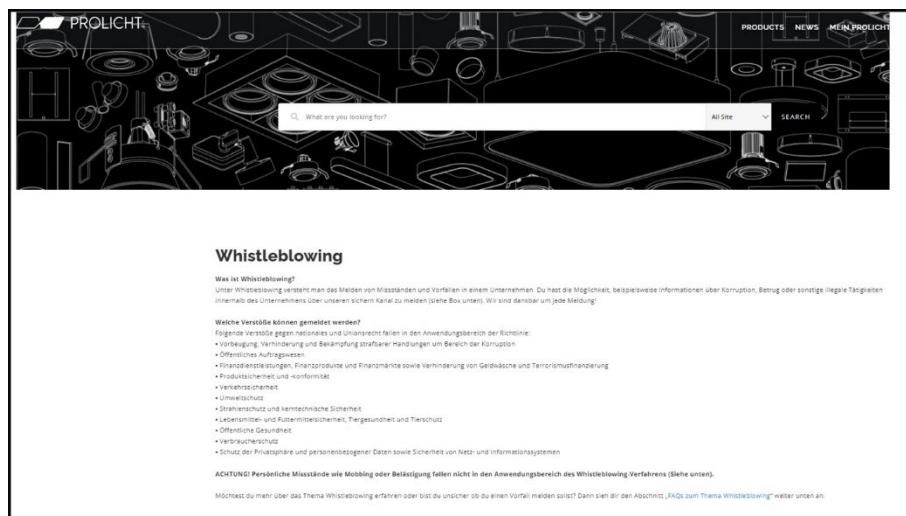


Abbildung 107: PROLICHT Whistleblower Meldekanal

## Maßnahme: Korruptionsvermeidung anhand von Risikobewertungen

PROLICHT verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Betrug, Korruption, Geldwäsche, sowie wettbewerbsschädigenden Praktiken, die auf unlauteren Wettbewerb abzielen. Wir halten uns bei unseren Geschäftstätigkeiten an alle anwendbaren Gesetze und verbindlichen Vorschriften in allen Ländern, in denen wir tätig sind. Die Führungskräfte auf allen Ebenen informieren sich über den relevanten gesetzlichen und regulatorischen Rahmen und geben die erforderlichen Anweisungen weiter. Unsere Mitarbeitende sind dafür verantwortlich, dass sie die gesetzlichen Erfordernisse in ihrem Arbeitsbereich verstehen und befolgen. Sollten nationale und internationale Vorschriften von unseren internen Vorgaben abweichen, wenden wir, soweit möglich und sinnvoll, den strengerem Maßstab an.

Weiters überprüfen wir bestehende und neue Lieferantendurch das PROLICHT Due Diligence Verfahren, welches unter dem Kapitel Nachhaltige Beschaffung detaillierter nachzulesen ist.

Am 12.02.2023 wurde erstmalig im Führungskreis von PROLICHT das Thema Korruption und Bestechlichkeit auf breiter Ebene diskutiert und ein Mix an dezierten Instrumenten (Mitarbeiterbefragungen, Stakeholder Interviews, Datenanalyse usw.), zur Risikobewertung für Korruption und Bestechung geplant / umgesetzt.

## Maßnahme: Daten- und Informationssicherheit inkl. Risikobewertung

PROLICHT betreibt größte Sorgfaltspflicht in Bezug auf personenbezogene Daten (z.B.: mit dem Dokument „PROLICHT Vertraulichkeitserklärung“), auch zum Schutz sensibler Unternehmensdaten, aber auch zum Schutz unserer Mitarbeitenden. Wir haben vollen Fokus auf „Cyber-Security“ und deshalb eine eigene „Cyber-Versicherung“ abgeschlossen. Des Weiteren dürfen nur autorisierte Personen auf unseren Social-Media-Kanälen nach „außen“ kommunizieren und dies nur nach bestimmten Richtlinien, welche in einem internen Dokument niedergehalten sind.

Im Führungskreis wurde auch dieses Thema breit diskutiert und ein Mix an Instrumenten zur Risikobewertung für Daten- und Informationssicherheit (Analysen zu Cyber-Security Standortbestimmung, Expertenanalysen, diverse Maßnahmen zur Optimierung der Security u.a. 2-Faktor-Authentifizierung, Cyber Versicherung, Auswertung diverser Protokolle, u.v.m.) geschaffen.

Nachstehende Abbildung zeigt die im „Intranet“ bereitgestellten Hinweise, wie man hinsichtlich Cyber-Awareness umgeht:

<https://intranet.prolicht.digital/referenzseiten/intranet/>

**IT POLICY @ PROLICHT**

Unternehmen werden immer wieder Opfer von Cyber Angriffen, das konnte auch Prolicht treffen daher ist es sehr wichtig folgende Punkte zu beachten:

 **PASSWÖRTER:**

- NICHT das gleiche Passwort für verschiedene Dienste verwenden.
- Passwörter nicht verschicken, wenn dies wirklich nötig ist bitte einen sicheren Weg wählen. (<https://www.intranet.prolicht.digital/referenzseiten/intranet/>)
- Passwörter regelmäßig auf ihre **Sicherheit prüfen** und ändern. (<https://check.prolicht.at/>)
- Eselsbrücken, Dialektphrasen oder Passwortmanager können beim erstellen um merken von Passwörter hilfreich sein!

 **MOBILE DEVICES:**

- **Regelmäßige Updates** auch auf eigenen Geräten durchführen!
- Funktion "Mein Gerät suchen" aktivieren um Geräte bei Verlust oder Diebstahl unbenutzbar zu machen.
- Geräte mit Passwörtern oder Entsperrcode versehen.
- Das Anschließen und Laden von mobilen IT-Geräten ist nicht gestattet.

 **E-MAIL**

- Keine E-Mails von **unbekannten Absendern** öffnen.
- Keine Aufforderungen befolgen (besonders Passwortänderungen, Überweisungen, etc.)
- Bei Unsicherheit, lieber nachfragen vorm Handeln (it.support@prolicht.at)

Abbildung 108: PROLICHT IT-Policy

## KPIs Schulungen zu definierten Ethikthemen

Die nachstehenden Grafiken zeigen unsere verschiedensten Schulungen und Ziele zu definierten Ethikthemen (u.a. Schulung Ethik Awareness, Schulungen Whistleblower Awareness, usw.)

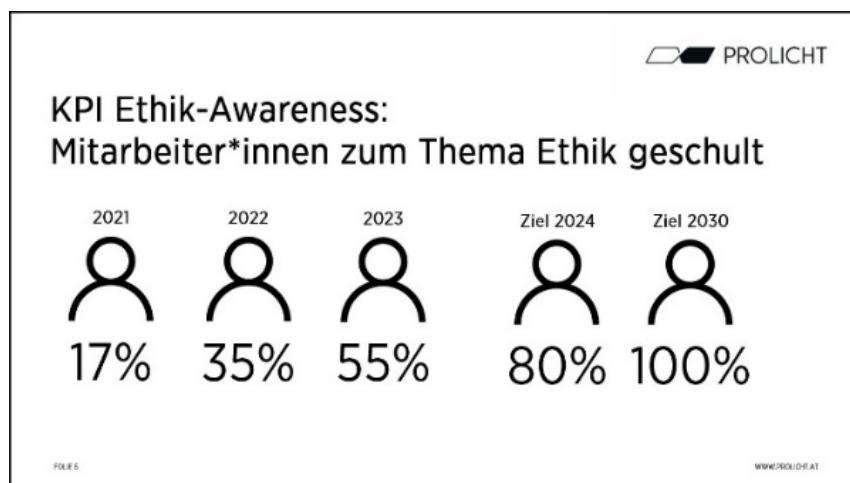


Abbildung 109: KPI Mitarbeitereschulungen zum Thema Ethik

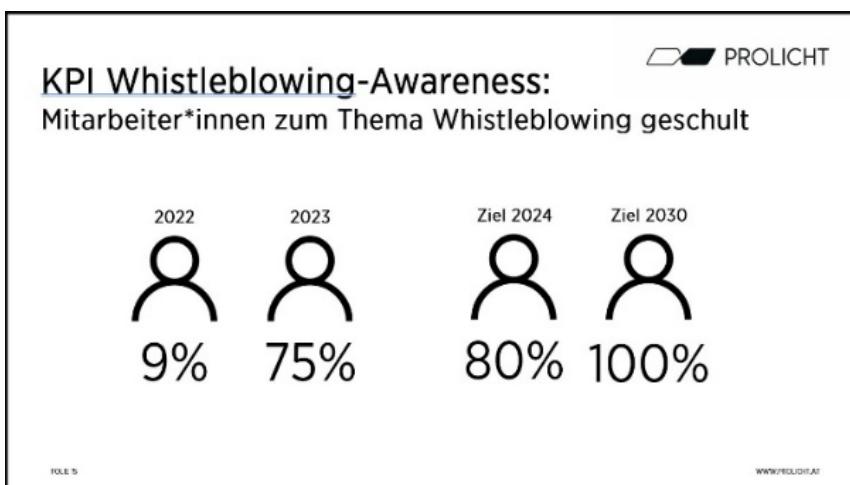


Abbildung 110: KPI Mitarbeitereschulungen zum Thema Whistleblowing

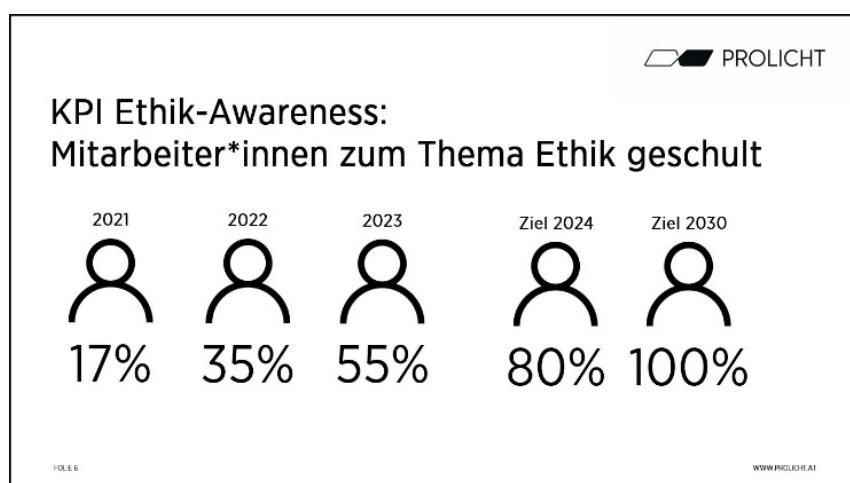


Abbildung 111: KPI Mitarbeitereschulungen zum Thema Ethik

## KPIs Whistleblowing Meldekanal

Unten angeführte Abbildung zeigt, dass bisher keine Whistleblowing-Vorfälle eingegangen sind.

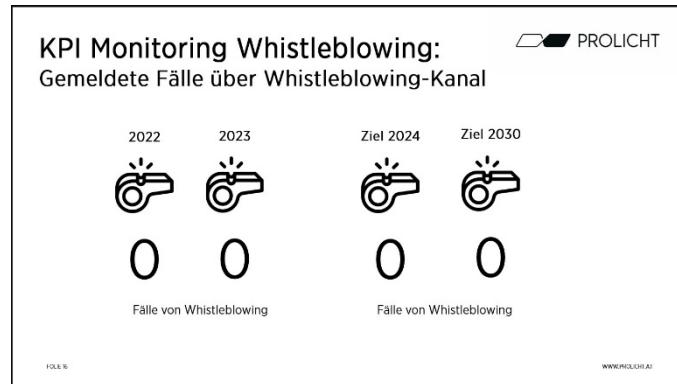


Abbildung 112: KPI Anzahl Meldungen über Whistleblowing-Kanal

## KPIs Korruptionsvermeidung anhand von Risikobewertungen

Die folgende Abbildung zeigt, dass bisher keine Korruptionsfälle eingegangen sind.

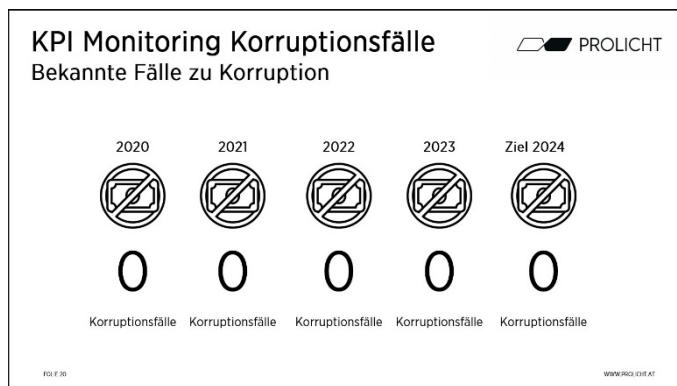


Abbildung 113: KPI Anzahl Korruptionsfälle

## KPIs Monitoring Datensicherheit

Die nachstehende Abbildung zeigt, dass es bisher keine Fälle von Lücken zur Information- und Datensicherheit gegeben hat.



Abbildung 114: KPI Datensicherheit

## 4.2 Nachhaltige Beschaffung

Für PROLICHT steht nachhaltige Beschaffung im Mittelpunkt seiner Unternehmensstrategie, die auf nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln ausgerichtet ist. Das Unternehmen strebt danach, seine Geschäftstätigkeiten im Einklang mit Mensch und Umwelt zu führen. Innerbetrieblich werden Standards für Arbeitsbedingungen, Ressourcennutzung und Produktionsprozesse festgelegt und umgesetzt, um sicherzustellen, dass diese entsprechenden Nachhaltigkeitsstandards entsprechen. Bei der Auswahl von Geschäftspartnern legt PROLICHT großen Wert auf deren Nachhaltigkeitspraktiken und bevorzugt Partner, die ähnliche Werte teilen. Die Umsetzung der Prinzipien des UN Global Compact dient dem Unternehmen als Leitfaden für die Förderung ethischer und nachhaltiger Geschäftspraktiken in der gesamten Lieferkette.

### Maßnahme: Supplier Code of Conduct

PROLICHT erwartet von seinen Zulieferern, dass sie beispielhaftes Verhalten in u.a. Bereichen

- Arbeitsstandards und soziale Verantwortung
- Umweltvorschriften und Umweltschutz
- Geschäftliche Integrität

zeigen. Für die einzelnen Bereiche gelten dabei folgende Themen und Kriterien als wesentlich:

#### Arbeitssicherheit und soziale Verantwortung:

- Verbot von Kinderarbeit
- Verbot von Zwangarbeit
- Verbot von illegaler, heimlicher und nicht angemeldeter Beschäftigung
- Verbot von Belästigung und Missbrauch
- Verbote von Diskriminierung
- Arbeitszeiten und Entlohnung
- Gewährleistung von Gesundheit und Sicherheit

#### Umweltvorschriften und Umweltschutz:

- Anwendung eines Umweltmanagementsystems
- Ordnungsgemäße Abfallentsorgung
- Beseitigung und Vermeidung von Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung
- Nutzung erneuerbare Energien und Verringerung des Wasser- und Energieverbrauchs
- Verringerung von Treibhausgasemissionen
- Sicherstellung der Qualifizierung der Mitarbeitenden

#### Anforderungen an die geschäftliche Integrität:

- Gesetzliche Anforderungen
- Verbot aller Formen von Korruption
- Vermeidung von Interessenskonflikten
- Verbot von Geldwäsche
- Respektierung des Wettbewerbs
- Vertraulichkeit
- Schutz personenbezogener Daten
- Handelsbeschränkungen und internationale Sanktionen
- Geschenke und Einladungen

- Schutz von Vermögenswerten
- Transparenz der Information

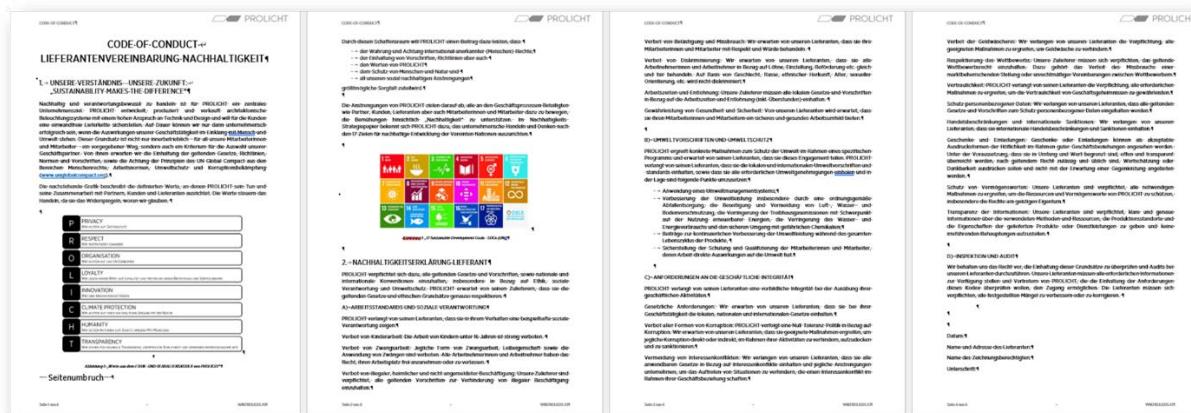


Abbildung 115: PROLICHT Code of Conduct / Lieferantenvereinbarung

## Maßnahme: Due Diligence Bewertung von Lieferanten

PROLICHT implementiert eine Due Diligence Bewertung für Lieferanten, um sicherzustellen, dass alle Partner in der Lieferkette den Standards in Bezug auf Ethik, Rechtmäßigkeit und Nachhaltigkeit entsprechen. Diese Maßnahme soll sicherstellen, dass PROLICHT mit vertrauenswürdigen und ethisch einwandfreien Lieferanten zusammenarbeitet und die Risiken im Zusammenhang mit Lieferantenbeziehungen minimiert werden.

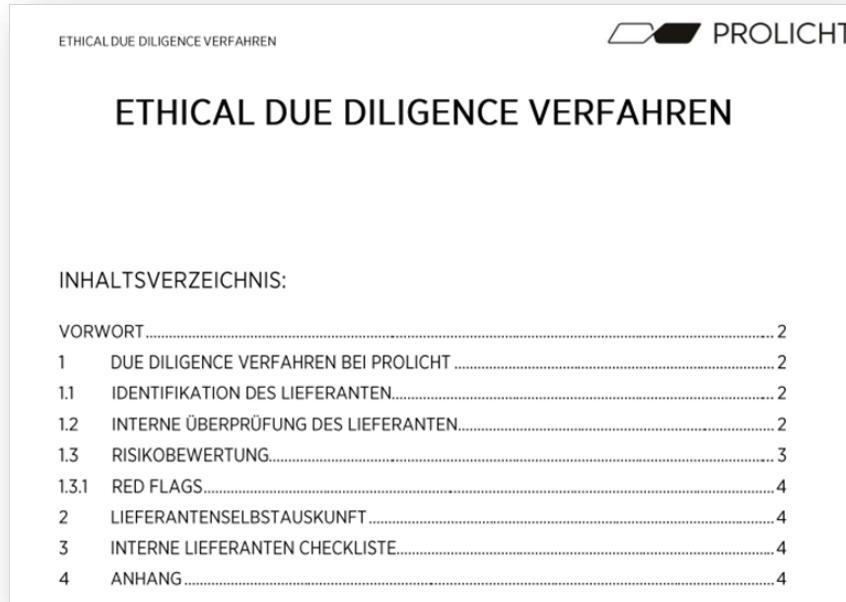


Abbildung 116: PROLICHT Auszug "Ethical Due Diligence Verfahren"

ETHIK- UND VERHALTENSKODEX	
Hat Ihr Unternehmen einen Ethik- bzw. Verhaltenskodex vorliegen, und können Sie diesen mit uns teilen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Werden neue Mitarbeiter auf den Ethik- bzw. Verhaltenskodex geschult? Wenn ja, gibt es Unterlagen dazu?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Gab es in Ihrem Unternehmen Ermittlungen, Anklagen oder Verurteilungen wegen krimineller, korrupter, unethischer oder ungesetzlicher Handlungen? (Auch ernsthafte Vorwürfe einer NGO)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn die letzte Frage mit „Ja“ beantwortet wurde, geben Sie hier bitte Informationen zu dem/den Vorfall/Vorfällen bekannt.	Erklärung:
Art des Vorfalls: <input type="checkbox"/> Betrug <input type="checkbox"/> Geldwäsche <input type="checkbox"/> Korruption <input type="checkbox"/> Bestechung <input type="checkbox"/> Steuerhinterziehung <input type="checkbox"/> Kartellbildung	

Abbildung 117: Ausschnitt Ethik- und Verhaltenskodex

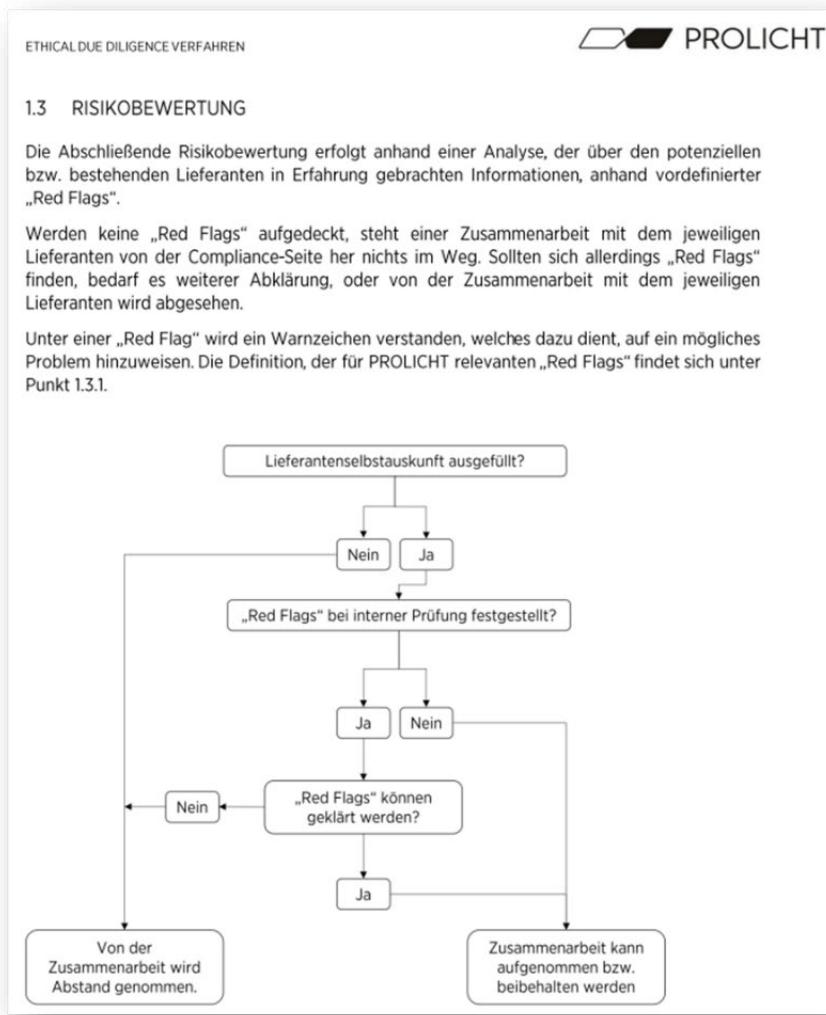


Abbildung 118: PROLICHT Ethical Due Diligence Verfahren – Risikobewertung

## Maßnahme: CSR-Bewertung von Lieferanten

Auch im Jahr 2024 wurde bei den Top 20 Lieferanten anhand der vorhandenen Informationen eine CSR-Bewertung durchgeführt und in die Lieferantenbewertung eingeführt. Diese Bewertung wurde an die Lieferanten kommuniziert mit dem Hinweis uns weitere Informationen zu deren CSR-Bemühungen zur Verfügung zu stellen.

Die Zielsetzung von PROLICHT beinhaltet mehrere wichtige Punkte zur Förderung der Nachhaltigkeit in unserer Lieferkette. Ein zentraler Aspekt ist die kontinuierliche Verbesserung der Kriterien zur Bewertung unserer TOP 20 Lieferanten. Hierbei streben wir an, individuelle Verbesserungen der Lieferanten in die Bewertung zu integrieren, um ihre nachhaltigen Praktiken gezielt zu fördern. Darüber hinaus ist es unser Ziel, das Thema Nachhaltigkeit als Standard in unseren Lieferantengesprächen zu etablieren, neben den traditionellen Themen wie Preis und Lieferung. Durch die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in unsere Gespräche möchten wir sicherstellen, dass unsere Lieferanten die Bedeutung von Nachhaltigkeit ebenso ernst nehmen wie wir. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der laufenden Kommunikation mit unseren Lieferanten in Bezug auf CSR, um ihre Bemühungen zu verstärken. Wir werden aktiv CSR-Informationen sammeln und den Dialog mit unseren Lieferanten aufrechterhalten, um gemeinsam ihre Nachhaltigkeitsanstrengungen zu unterstützen und voranzutreiben.

## Maßnahme: CSR-Audits von Lieferanten

PROLICHT möchte bis 2025 die Anzahl von CSR-Audits als Maßnahme für eine nachhaltige Beschaffung steigern. Diese Audits bewerten die Leistung der Lieferanten in Bezug auf Arbeitsbedingungen, Umweltschutz, Ethik und Menschenrechte. PROLICHT betont dadurch sein Engagement für eine nachhaltige Lieferkette und gibt Einblick in seine Bemühungen, soziale und ökologische Auswirkungen zu minimieren.

EXTERNES-AUDIT-LIEFERANT*		PROLICHT			EXTERNES-AUDIT-LIEFERANT*		PROLICHT		
LIEFERANT:	→	DATUM:							
AUDITOR*innen		Boban-Sumatić Martin Spörri				THEMA*	J	N	MA
TEILNEHMENDER-BEREICH*		(Teamleiter)* (Produktionsleiter)* (Entwicklungsleiter)*  ↓ ↓ ↓ ↓				2.1-Was-ist-die-Verantwortung-dieses-Mitarbeiters?*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
						2.2-Wie-werden-die-Mitarbeiter-für-Tätigkeiten-ausgebildet?*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
						2.3-Wie-funktionieren-Vertreterrollen?*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
						Bilder-und-Details-zum-einfügen			
1.EINLEITUNG-(warum-sind-wir-hier,-Unterstützung,-Vorgangsweise-und-Regeln)*									
-→ Kontrolle-vom-bestehenden-Sortiment* -→ Kontrolle-der-Produktion-von-vergangenen-Reklamationsfällen* -→ Kontrolle-der-ISO-Angaben*									

Abbildung 119: Unterlagen Audit I

AUDITBERICHT—EXTERNES-AUDIT		PROLICHT	AUDITBERICHT—EXTERNES-AUDIT	PROLICHT
<b>AUDITBERICHT—Externes-AUDIT</b>				
Bereich: Einkauf	☒			
Datum: 17.03.2020	☒			
Auditor: Boban-Sumic / Martin-Spörri	☒			
Lieferant:	☒			
Zur-Info-an:	☒			
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>				
1. → EINLEITUNG	→ FEHLER! TEXTMARKE-NICHT-DEFINIERT.			
2. → VERANTWORTUNGSBEREICH UND -KOMPETENZ	→ 2			
3. → ABLAUFBESCHREIBUNG	→ 2			
4. → DOKUMENTE	→ 2			
5. → UMGANG MIT-NICHTKONFORMITÄTEN	→ 2			
6. → MESSUNG	→ 2			
7. → KONTEXT	→ 2			
8. → CODE-OF-CONDUCT	→ 2			
• → ARBEITSSTANDARDS-UND-SOZIALE-VERANTWORTUNG	→ 2			
• → UMWELTVORSCHRIFTEN-UND-UMWELTSCHUTZ	→ 2			
• → ANFORDERUNGEN AN-DIE-GESCHÄFTLICHE-INTEGRITÄT	→ 2			
9. → FAZIT	→ 2			
1				
Seitenumbruch				

Abbildung 120: Unterlagen Audit II

## Maßnahme: CSR-Klauseln in Lieferantenverträge bzw. in den Einkaufsbedingungen

PROLICHT implementiert CSR-Klauseln in Lieferantenverträge und Einkaufsbedingungen, um sicherzustellen, dass alle Geschäftspartner den Standards in Bezug auf soziale und ökologische Verantwortung entsprechen.



Abbildung 121: Auszug CSR-Klausel I

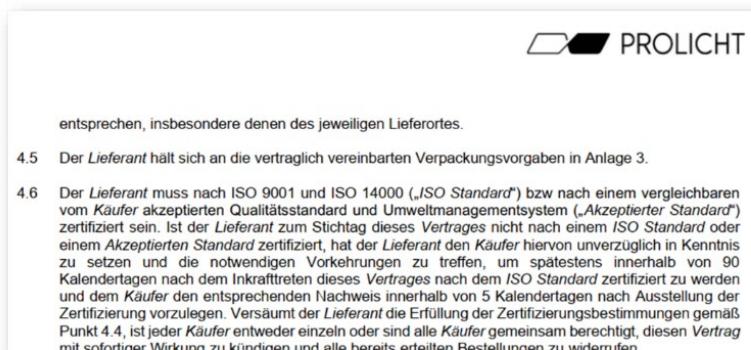


Abbildung 122: Auszug CSR-Klausel II

## Maßnahme: Schulungen zum Thema Nachhaltige Beschaffung

PROLICHT führt Schulungen zum Thema nachhaltige Beschaffung für seine Mitarbeitenden durch, um ihr Bewusstsein für die Bedeutung nachhaltiger Praktiken in der Beschaffung zu stärken. Diese Schulungen sollen die Mitarbeitenden mit den neuesten Erkenntnissen und Best Practices vertraut machen, um sicherzustellen, dass ihre Entscheidungen im Einkaufsprozess die Ziele des Unternehmens in Bezug auf CSR unterstützen. Folgende Ziele der Beschaffungslogik wurden definiert:

- In der richtigen Ausführung
- In der richtigen Menge
- In der richtigen Qualität
- Am richtigen Ort
- Zur richtigen Zeit
- Zu den richtigen Kosten
- Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie, Soziales)

## Maßnahme: Soziale Bewertungskriterien bei Lieferanten

PROLICHT führt eine soziale Bewertung seiner Lieferanten ein, die verschiedene Initiativen wie die Gender Initiative, ein Lieferanten-Diversitätsprogramm und eine Inklusionsinitiative umfasst. Diese Maßnahme zielt darauf ab, sicherzustellen, dass soziale Standards und die Förderung von Vielfalt und Inklusion entlang der gesamten Lieferkette eingehalten werden. Durch diese Initiativen strebt PROLICHT eine faire und inklusive Arbeitsumgebung für alle Beteiligten entlang der Lieferkette an.

### *Gender Initiative*

Im Rahmen der Lieferantenselbstauskunft werden Angaben zur Frauenquote erfasst.

W006 DURRER001\_1H0102\_AV0102\_Externe Audit vor Konkurrenz\_NACHHALTIGE  
BESCHAFFUNG\_20220303\_Lieferantenselbstauskunft mit PROLICHT Lieferantenübersicht



## LIEFERANTENSELBSTAUSKUNFT

PROLICHT GmbH | Gewerbeplatz 9 | 6091 Götzens

### INFORMATIONEN ZU IHREM UNTERNEHMEN

Firmenbezeichnung	
Straße	
PLZ, Ort	
Land	
Telefon	
Fax	
Website	
Rechtsform	
Unternehmenssprache	
Umsatz des vergangenen Jahres in EURO	
Anzahl Mitarbeiter	
Anzahl Frauen	
Anzahl Männer	
Anzahl Diverse	
Fortschreibestandorte	



Abbildung 123: PROLICHT Lieferantenselbstauskunft

### Inklusion Initiative

Im Rahmen der Lieferantenselbstauskunft werden Angaben in Bezug auf Inklusion erfasst.

## LIEFERANTENSELBSTAUSKUNFT

### INFORMATIONEN ZU IHREM UNTERNEHMEN

Firmenbezeichnung	
Straße	
PLZ, Ort	
Land	
Telefon	
Fax	
Website	
Rechtsform	
Unternehmenssprache	
Umsatz des vergangenen Jahres in EURO	
Anzahl Mitarbeiter	
Anzahl Frauen	
Anzahl Männer	
Anzahl Diverse	
Anzahl Mitarbeiter mit Behinderung	
Fertigungsstandorte	
Bei Konzernzugehörigkeit	

Abbildung 124: PROLICHT Lieferantenselbstauskunft – Angabe zu Inklusion

### KPIs Nachhaltige Beschaffung

Nachhaltigkeitsziel	Kennzahl	2020	2021	2022	2023	2024	Ziel 2025	Ziel 2030
CSR Bewertung von Lieferanten vorhanden	Anzahl an aktiven Lieferanten mit CSR Bewertungen	0	10	20	16	20	25	50
CSR Bewertung von Lieferanten vorhanden	Anzahl durchgeführte CSR Audits vor Ort bei Lieferanten je Jahr	1	2	3	2	3	5	20
Nachhaltige Lieferantenbeziehungen aufb.	Anzahl von Lieferanten unterschr. Code of Conduct	0	15	20	21	26	50	100
Nachhaltige Lieferantenbeziehungen aufb.	Anzahl Verträge von Liefer. unterschr. mit Verpfli. zur nachh. Beschaffung	0	15	17	18	20	25	50
Interner Kompetenzaufbau "Nachhaltige Beschaffung"	Anzahl an intern. Schulungen zum Thema Nachhaltige Beschaffung	0	1	1	1	1	1	1
Nachhaltige Lieferantenbeziehungen aufb.	Anzahl durchgeführter Analysen mittels "Lieferantenselbstauskunft"	0	0	15	18	21	30	100
Gender Equal Frauenquote stärken	Anzahl erhobene Frauenquote bei Lieferanten	0	0	0	3	21	30	100
Diversität bei Lieferanten stärken	Lieferanten Umsatz in Tsd. EURO bei diversitären Lieferanten	240	140	60	66	72	100	500
Inklusion bei Lieferanten stärken	Anzahl erhobener Inklusionsquoten bei Lieferanten	0	0	0	3	15	20	100

Abbildung 125: KPI Nachhaltige Beschaffung

## KPIs Code of Conduct

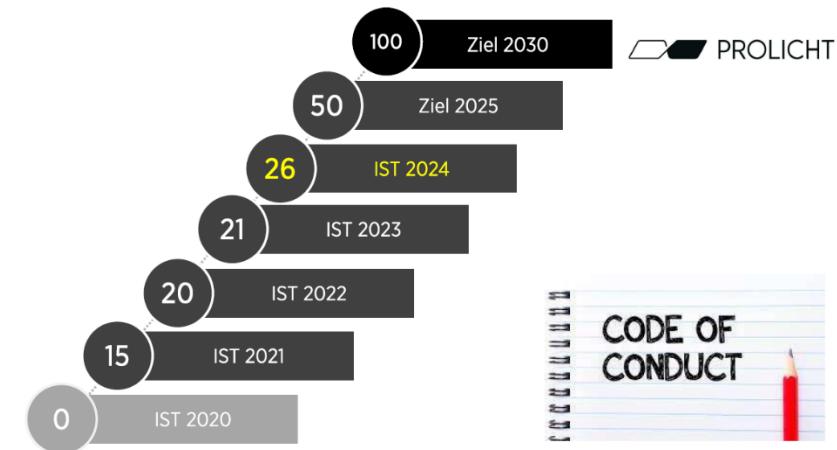


Abbildung 126: Anzahl der Lieferanten, die den "Supplier Code of Conduct" unterzeichnet haben

## KPIs Due Diligence Bewertung von Lieferanten

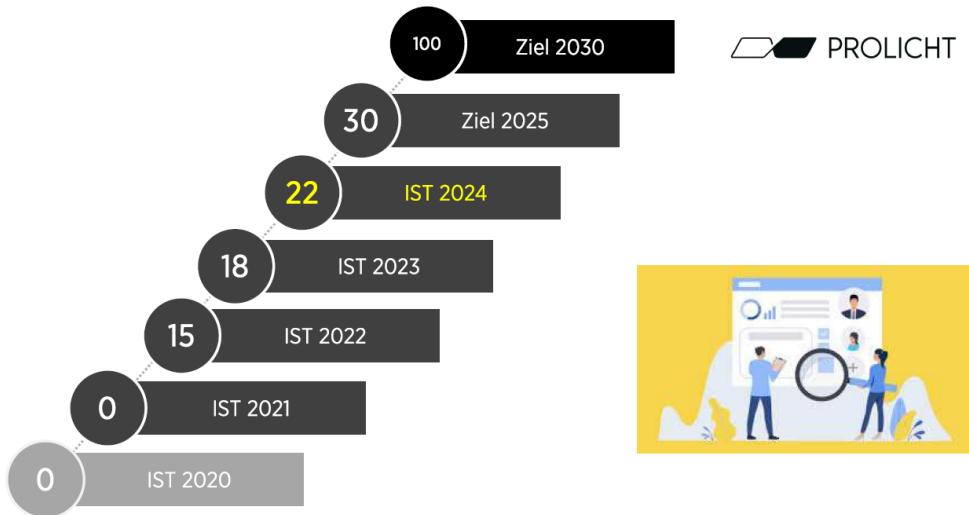


Abbildung 127: Anzahl der Due Diligence Bewertungen bei Lieferanten

## KPIs CSR-Bewertungen von Lieferanten

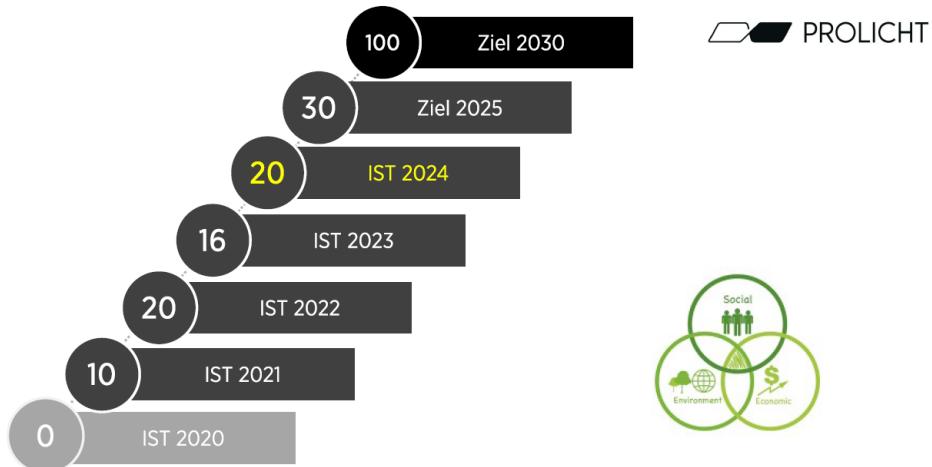


Abbildung 128: Anzahl der Lieferanten, für die eine CSR-Bewertung durchgeführt wurde

Folgende Grafik verdeutlicht die Ergebnisse der 2023 durchgeführten CSR-Bewertung bei den Top 20 Lieferanten:

Lieferant	Ranking Umsätze	2021		2022		2023		Differenz	Durchschnittsbewertung	Bewertung seit Start	2022		2023	
		Bewertung	Punkte	Bewertung	Punkte	Bewertung	Punkte				Nachhaltigkeit	Nachhaltigkeit	Nachhaltigkeit	Nachhaltigkeit
1 B	-	67	B	56	B	70		+15	75	ABBBBB	C	C		
2 C	-	34	C	29	C	36		+7	44	BBBCCC	D	D		
3 C	-	50	C	41	C	48		+7	54	ACBCCC	D	D		
4 C	-	49	C	39	C	49		+10	57	BBBCCC	C	C		
5 C	-	36	C	33	C	46		+13	44	BCBCCC	D	D		
6 B	-	53	C	47	B	54		+7	57	BBBBCB	D	D		
7 C	-	34	C	43	B	51		+8	53	BBBCCB	C	C		
8 C	-	50	C	47	B	55		+8	59	ABBCOB	C	C		
9 -	-	-	C	42	B	54		+12	48	---CB	D	D		
10 -	-	-	C	43	C	41		-2	42	---CC	D	D		
11 D	-	20	D	22	C	30		+8	37	ACADDC	D	D		
12 A	-	87	C	48	C	49		+1	75	AAAAAC	D	D		
13 -	-	A		90	A	99		+9	95	---AA	D	D		
14 C	-	26	D	0	C	38		+39	38	BBCCDC	D	D		
15 -	-	-	C	38	C	47		+9	43	---CC	D	D		
16 A	-	76	B	74	A	80		+6	87	AABABA	C	C		
17 C	-	39	C	35	C	44		+9	45	BBBCCC	D	D		
18 -	-	-	C	44	B	51		+7	48	---CB	D	D		
19 C	-	42	C	47	C	42		-5	50	BBCCOC	D	D		
20 -	-	-	B	52	C	43		-9	48	---BC	D	D		

Abbildung 129: Lieferantenbewertung

Die CSR-Bewertung von Lieferanten hat eine Vielzahl von Erkenntnissen zutage gebracht. Dabei variierten die Qualität und die Verfügbarkeit von Informationen erheblich. Einige Lieferanten verfügen über externe Zertifikate wie EcoVadis oder ISO, die ihre Nachhaltigkeitsbemühungen dokumentieren, während andere nur begrenzte oder gar keine Informationen bereitstellen.

### KPIs CSR-Audits von Lieferanten

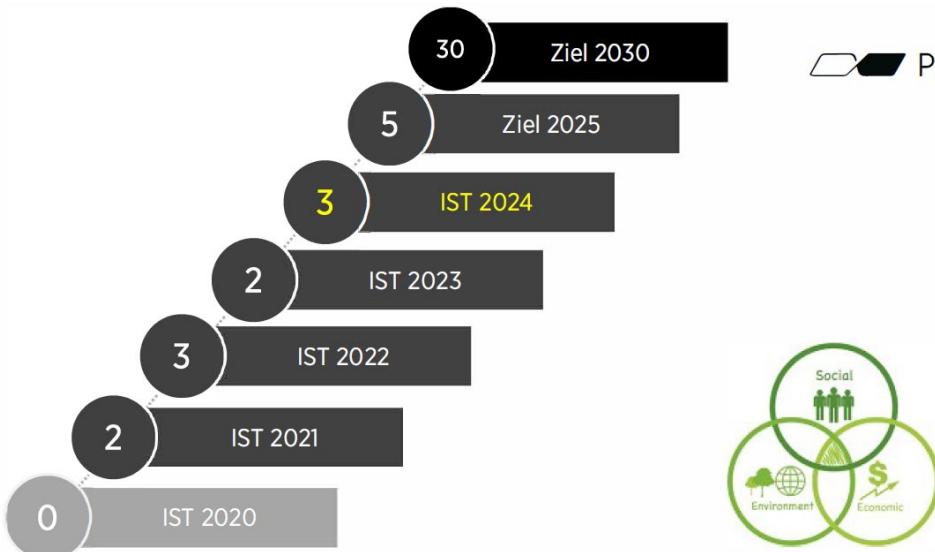


Abbildung 130: Anzahl der vor Ort durchgeföhrten Audits bei Lieferanten

## KPIs CSR-Klauseln

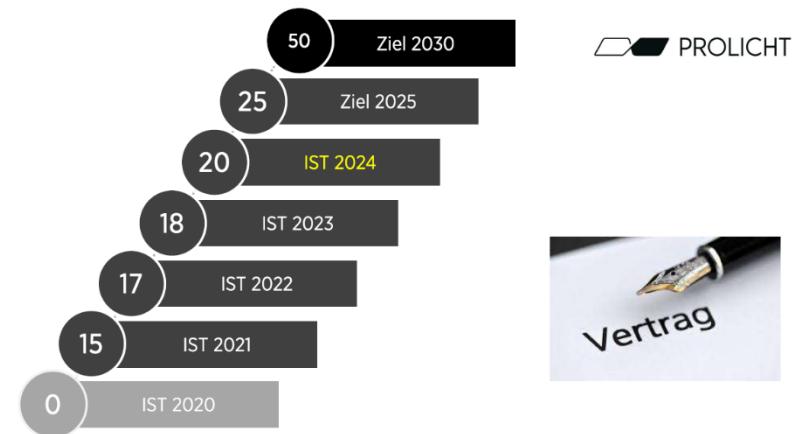


Abbildung 131: Gezielte Verträge mit Klauseln zu Umwelt-, Arbeits- und Menschenrechtsanforderungen

## KPIs Schulungen Nachhaltige Beschaffung

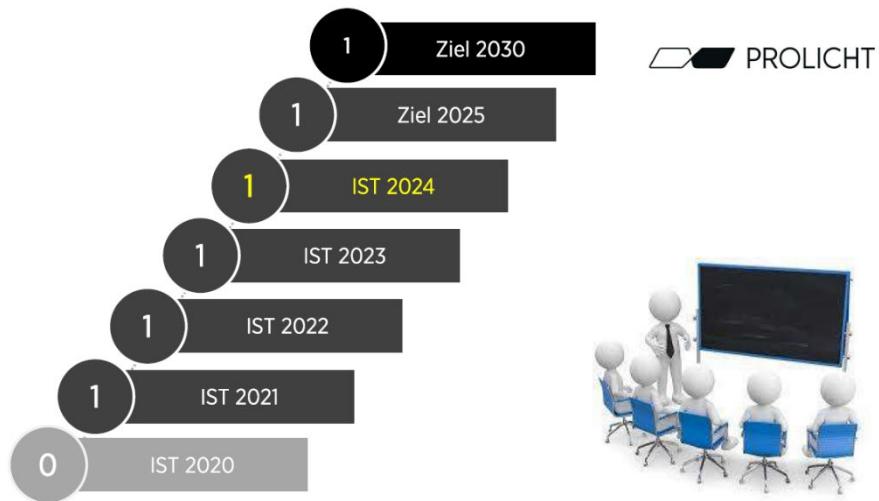


Abbildung 132: Anzahl Schulungen unserer mitarbeitenden zum Thema nachhaltige Beschaffung

## KPIs Soziale Bewertungskriterien bei Lieferanten

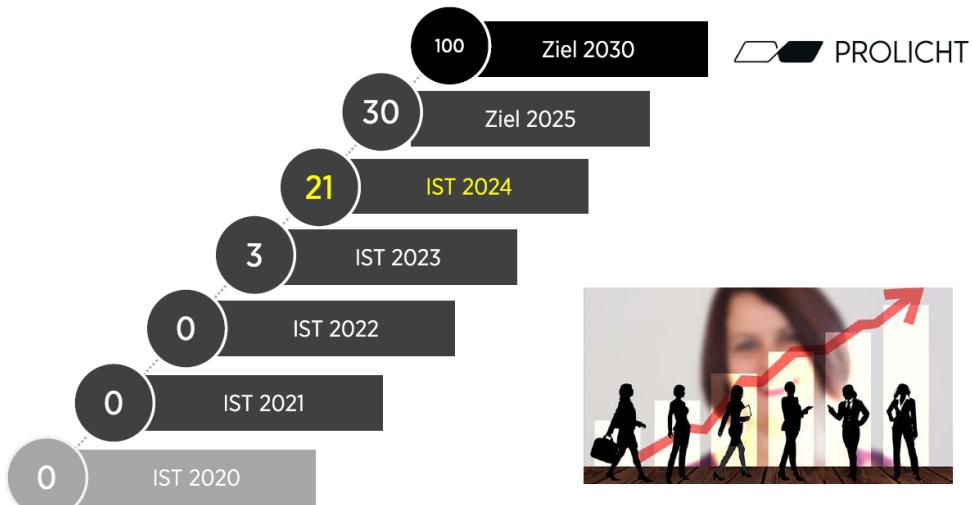


Abbildung 133: Anzahl vorliegender Lieferantenselbstauskünfte, die die Frauenquote anzeigen

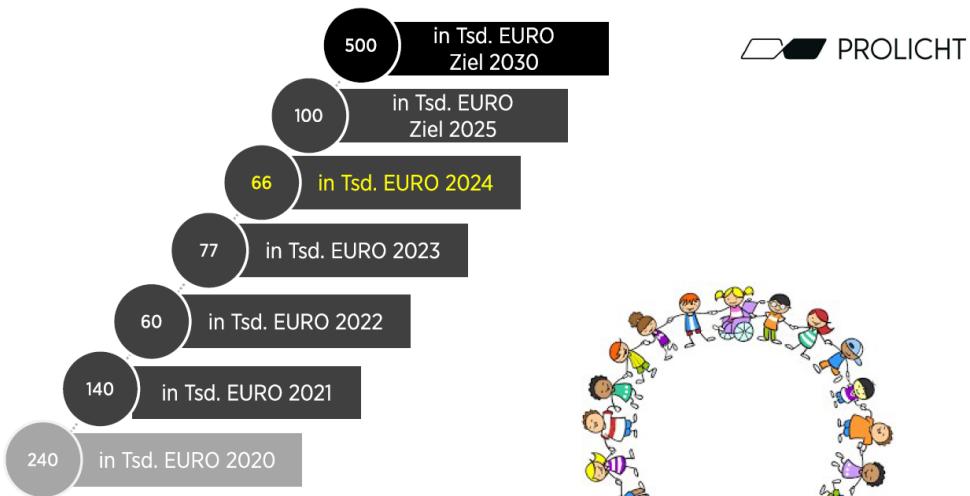


Abbildung 134: Umsatz mit Lieferanten, die Menschen mit Beeinträchtigungen beschäftigen

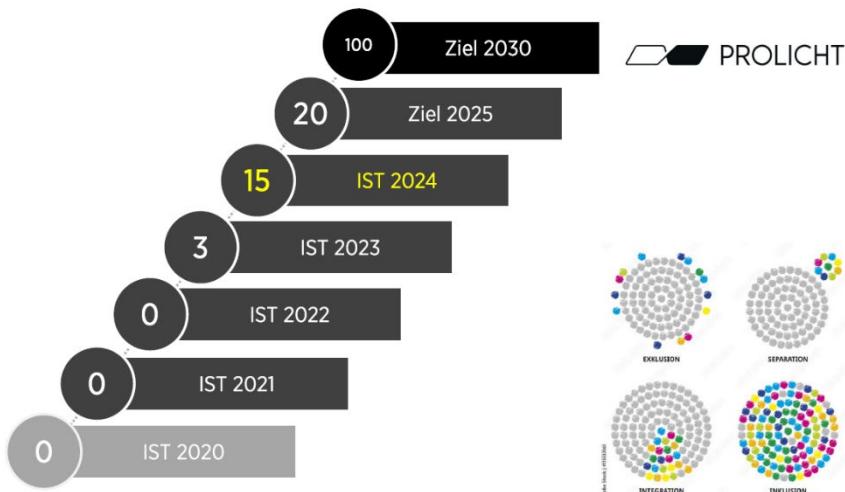


Abbildung 135: Anzahl Lieferantenselbstauskünfte, die %-Satz von Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung anzeigen

## 5. Anhang

### 5.1 Ansprechpartner bei PROLICHT

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen zum Nachhaltigkeitsmanagementsystem bei PROLICHT sind:

Mag. (FH) Eva - Maria Dengg – Leitung HR & Support

Tel.: +43 5234 33 499 4001

Mail: [eva.dengg@prolicht.at](mailto:eva.dengg@prolicht.at)

Mag. Manfred Waldauf - Kaufmännischer Leiter (CFO) - Prokurist

Tel.: +43 5234 33 499 3001

Mail: [manfred.waldauf@prolicht.at](mailto:manfred.waldauf@prolicht.at)

Johannes Weiser – Teamleiter Nachhaltigkeit & Qualität

Tel.: +43 5234 33 499 4205

Mail: [johannes.weiser@prolicht.at](mailto:johannes.weiser@prolicht.at)

Anschrift:

Prolicht GmbH

Gewerbepark 9

A-6091 Götzens

<http://www.prolicht.at>

Diese Nachhaltigkeitserklärung kann auf der PROLICHT Homepage unter

<https://prolicht.at/de/social-responsibility/> heruntergeladen werden.

### 5.2 Gültigkeitserklärung TÜV Austria

Die Berichte werden jährlich bei den externen IMS-Audits (ISO 9001:2015 und ISO 14001:2019) vorgelegt. Im Zuge des Audits werden diese Berichte dann bei der Prüfung der Erfüllung der Forderungen aus den Normen berücksichtigt. Die Anforderungen an die Dokumentation (Kapitel 7.5 und Folgende aus den ISO-Normen) sind hierdurch zusätzlich gewährleistet.

## 5.3 ESRS-Index

In der folgenden Tabelle möchten wir in dieser Berichtsperiode eine erste Orientierung über die Inhalte unseres Berichtes und die Zuordnung zu den Angabepflichten im ESRS geben. Diese wird in den kommenden Berichtsjahren weiter ausgebaut und die inhaltlichen Angaben entsprechend den Anforderungen der ESRS ergänzt und vervollständigt.

<b>ESRS</b>	<b>Berichtselement</b>	<b>Seite</b>
<b>ESRS 2</b>	<b>Allgemeine Angaben</b>	
BP-1	Allgemeine Grundlagen für die Erstellung der Nachhaltigkeitserklärung	13
BP-2	Angaben im Zusammenhang mit spezifischen Umständen	
GOV-1	Die Rolle der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane	9
GOV-2	Informationen und Nachhaltigkeitsaspekte, mit denen sich die Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane des Unternehmens befassen	
GOV-3	Einbeziehung der nachhaltigkeitsbezogenen Leistung in Anreizsysteme	
GOV-4	Erklärung zur Sorgfaltspflicht	
GOV-5	Risikomanagement und interne Kontrollen der Nachhaltigkeitsberichterstattung	
SBM-1	Strategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette	7, 8, 26
SBM-2	Interessen und Standpunkte der Interessenträger	17
SBM-3	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell	
IRO-1	Beschreibung der Verfahren zur Ermittlung und Bewertung der wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen	17
IRO-2	In ESRS enthaltene von der Nachhaltigkeitserklärung des Unternehmens abgedeckte Angabepflichten	18
MDR-P	Strategien zum Umgang mit wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekten	
MDR-A	Maßnahmen und Mittel in Bezug auf wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte	37, 59, 81
MDR-M	Parameter in Bezug auf wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte	37, 59, 81
MDR-T	Nachverfolgung der Wirksamkeit von Strategien und Maßnahmen durch Zielvorgaben	
<b>ESRS E</b>	<b>Umweltinformationen</b>	
<b>E1</b>	<b>Klimawandel</b>	
E1-1	Übergangsplan für den Klimaschutz	
E1-2	Strategien im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel	37
E1-3	Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit den Klimastrategien	37
E1-4	Ziele im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel	30
E1-5	Energieverbrauch und Energiemix	39
E1-6	THG-Bruttoemissionen der Kategorien Scope 1, 2 und 3 sowie THG-Gesamtemissionen	45
E1-7	Abbau von Treibhausgasen und Projekte zur Verringerung von Treibhausgasen, finanziert über CO2-Gutschriften	
E1-8	Interne CO2-Bepreisung	
E1-9	Erwartete finanzielle Auswirkungen wesentlicher physischer Risiken und Übergangsrisiken sowie potenzielle klimabezogene Chancen	
<b>E2</b>	<b>Umweltverschmutzung</b>	
E2-1	Strategien im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung	
E2-2	Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung	51
E2-3	Ziele im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung	30
E2-4	Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung	
E2-5	Besorgniserregende Stoffe und besonders besorgniserregende Stoffe	51

E2-6	Erwartete finanzielle Auswirkungen durch Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung	
<b>E3</b>	<b>Wasser- und Meeresressourcen</b>	
E3-1	Strategien im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen	
E3-2	Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen	52
E3-3	Ziele im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen	30
E3-4	Wasserverbrauch	54
E3-5	Erwartete finanzielle Auswirkungen durch Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen	
<b>E5</b>	<b>Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft</b>	
E5-1	Strategien im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	55
E5-2	Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	55
E5-3	Ziele im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	30
E5-4	Ressourcenzuflüsse	
E5-5	Ressourcenabflüsse	
E5-6	Erwartete finanzielle Auswirkungen durch Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	
<b>ESRS S</b>	<b>Sozialinformationen</b>	
<b>S1</b>	<b>Eigene Belegschaft</b>	
S1-1	Strategien im Zusammenhang mit der eigenen Belegschaft	59
S1-2	Verfahren zur Einbeziehung eigener Arbeitskräfte und von Arbeitnehmervertretern in Bezug auf Auswirkungen	
S1-3	Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen und Kanäle, über die eigene Arbeitskräfte Bedenken äußern können	82
S1-4	Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen und Ansätze zur Minderung wesentlicher Risiken und zur Nutzung wesentlicher Chancen im Zusammenhang mit der eigenen Belegschaft sowie die Wirksamkeit dieser Maßnahmen und Ansätze	
S1-5	Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung wesentlicher negativer Auswirkungen, der Förderung positiver Auswirkungen und dem Umgang mit wesentlichen Risiken und Chancen	31
S1-6	Merkmale der Beschäftigten des Unternehmens	
S1-7	Merkmale der nicht angestellten Beschäftigten in der eigenen Belegschaft des Unternehmens	
S1-8	Tarifvertragliche Abdeckung und sozialer Dialog	
S1-9	Diversitätsparameter	
S1-10	Angemessene Entlohnung	68
S1-11	Sozialschutz	
S1-12	Menschen mit Behinderungen	72
S1-13	Parameter für Schulungen und Kompetenzentwicklung	66
S1-14	Parameter für Gesundheitsschutz und Sicherheit	64
S1-15	Parameter für die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben	
S1-16	Vergütungsparameter (Verdienstunterschiede und Gesamtvergütung)	70
S1-17	Vorfälle, Beschwerden und schwerwiegende Auswirkungen im Zusammenhang mit Menschenrechten	
<b>ESRS G</b>	<b>Governance-Informationen</b>	
G1-1	Strategien in Bezug auf Unternehmenspolitik	81
G1-2	Management der Beziehungen zu Lieferanten	86
G1-3	Verhinderung und Aufdeckung von Korruption und Bestechung	82
G1-4	Bestätigte Korruptions- oder Bestechungsfälle	85
G1-5	Politische Einflussnahme und Lobbytätigkeiten	
G1-6	Zahlungspraktiken	

## 5.4 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Standorte PROLICHT .....	7
Abbildung 2: Probella.....	10
Abbildung 3: Ökologische Meilensteine PROLICHT .....	11
Abbildung 4: Nachhaltigkeitsstrategie PROLICHT.....	12
Abbildung 5: "17 Sustainable Development Goals (UN)" .....	12
Abbildung 6: Leitlinien Umweltpolitik - Strategiepapier 2016 .....	13
Abbildung 7: Qualitäts-, HSE- & Energiepolitik PROLICHT .....	13
Abbildung 8: Lageplan PROLICHT (1).....	16
Abbildung 9: Lageplan PROLICHT (2).....	16
Abbildung 10: Doppelte Wesentlichkeitsanalyse 2024 .....	18
Abbildung 11: Mail an Stakeholder (Lieferanten) für Onlineumfrage 2023.....	19
Abbildung 12: Stakeholderbefragung Lieferanten (Top 10 je Gebiet) .....	19
Abbildung 13: Stakeholderbefragung Newsletterkunden .....	20
Abbildung 14: Umweltaspekte & Auswirkungen Vergleich 2020 & 2022 .....	20
Abbildung 15: Zusammenfassung Liste an relevanten Themen.....	23
Abbildung 16: Beitrag PROLICHT zu den SDGs 2024_I .....	25
Abbildung 17: Beitrag PROLICHT zu den SDGs 2024_II .....	25
Abbildung 18: Beitrag PROLICHT zu den SDGs 2024_III .....	25
Abbildung 19: Nachhaltigkeitsprogramm 2023.....	26
Abbildung 20: Maßnahmen und Ziele "E" Nachhaltigkeitsprogramm 2024.....	27
Abbildung 21: Maßnahmen und Ziele "S" Nachhaltigkeitsprogramm 2023.....	27
Abbildung 22: United Nations Human Rights .....	28
Abbildung 23: Normen und Werte zu Arbeits- und Menschenrecht PROLICHT.....	29
Abbildung 24: Maßnahmen und Ziele "G" Nachhaltigkeitsprogramm 2024 .....	29
Abbildung 25: Nachhaltigkeitsprogramm 2024.....	30
Abbildung 26: Maßnahmen und Ziele "E" Nachhaltigkeitsprogramm 2025.....	30
Abbildung 27: Maßnahmen und Ziele "S" Nachhaltigkeitsprogramm 2024.....	31
Abbildung 28: Maßnahmen und Ziele "G" Nachhaltigkeitsprogramm 2024 .....	31
Abbildung 29: Integriertes Managementsystem .....	33
Abbildung 30: Umweltmanagementsystem PROLICHT.....	33
Abbildung 31: Verantwortliche Personen (Umwelt).....	33
Abbildung 32: Verantwortliche Personen (Gesamt) .....	34
Abbildung 33: Kommunikation Umweltschutz & Nachhaltigkeit.....	34
Abbildung 34: ISO-Zertifikat 9001 & 14001 .....	35
Abbildung 35: EcoVadis Gold (May 2024) .....	35
Abbildung 36: Logo Sedex Member.....	35
Abbildung 37: Logo Integrity Next .....	36
Abbildung 38: PROLICHT Teilnahme im Global Compact Netzwerk Austria .....	36
Abbildung 39: Photovoltaikanlage 2022 vs. 2021 .....	37
Abbildung 40: Homeoffice-Vereinbarung .....	38
Abbildung 41: Fuhrpark PROLICHT (Global) .....	38
Abbildung 42: Ladestationen E-Autos @ PROLICHT HQ .....	39
Abbildung 43: Energieverbrauch CO2-neutral (MWh/hmi) .....	39
Abbildung 44: Stromverbrauch gesamt pro Jahr (HQ) in MWh .....	40
Abbildung 45: Stromkennzeichnung der TIWAG .....	40
Abbildung 46: Energie aus Eigenproduktion (Photovoltaik) in MWh .....	41

Abbildung 47: CO2-Ausstoß - Scope 1 HQ in t.....	41
Abbildung 48: CO2-Ausstoß - Scope 1 HQ in kg/hmi .....	42
Abbildung 49: CO2-Einsparung Homeoffice in kg/hmi.....	43
Abbildung 50: Mitarbeiterbefragung Pendlerwege .....	43
Abbildung 51: Digitalisierung mit 3CX & Microsoft Teams .....	44
Abbildung 52: Nutzungsintensität digitaler Medien (90 days) .....	44
Abbildung 53: Reduzierung CO2-Ausstoß Fuhrpark.....	45
Abbildung 54: CO2-Einparung - Fuhrpark (HQ) in kg/hmi .....	45
Abbildung 55: THGs entlang gesamter Wertschöpfungskette nach GHG .....	47
Abbildung 56: Scope 1 Verbrauch 2024 .....	47
Abbildung 57: Scope 2 Verbrauch 2024 .....	48
Abbildung 58: Scope 3 Verbrauch 2024 .....	49
Abbildung 59: Scope 3 Matrix.....	49
Abbildung 60: CO2 Flugreisen (2024).....	50
Abbildung 61: CO2 Druckerpapierverbrauch 2024 .....	51
Abbildung 62: Gesamtübersicht Scope 1 bis 3 .....	51
Abbildung 63: PROLICHT Gefahrstoffmanagement 2023 .....	52
Abbildung 64: Aufkleber „Save Water“ .....	53
Abbildung 65: Wasserverbrauch.....	53
Abbildung 66: Bericht Wassermanagement .....	54
Abbildung 67: Wasserverbrauch gesamt pro Jahr (HQ) in m <sup>3</sup> .....	54
Abbildung 68: Wasserverbrauch HQ in l/hmi.....	55
Abbildung 69: Verpackungspolstermaschine Karton .....	56
Abbildung 70: Stellenausschreibung Umweltmanagement.....	56
Abbildung 71: Akustikleuchten @PROLICHT .....	56
Abbildung 72: Abfallerzeugung.....	57
Abbildung 73: Abfallaufkommen gesamt pro Jahr (HQ) in t .....	58
Abbildung 74: Abfallaufkommen HQ in kg/hmi.....	58
Abbildung 75: Umweltrechtliche Anforderungen .....	58
Abbildung 76: Fragebogen Arbeitsbedingungen 2022 .....	61
Abbildung 77: „SIGE Dokument“ 2023 .....	61
Abbildung 78: Schwerpunktthemen Mitarbeitende .....	62
Abbildung 79: Training makes a difference .....	63
Abbildung 80: Lernplattform MASTERPLAN.....	63
Abbildung 81: Lost Time Injury Severity Rate (LTI) I .....	64
Abbildung 82: Lost time Injury frequency rate (LTIR) .....	64
Abbildung 83: LTI & LTIR 2024.....	65
Abbildung 84: Zeiterfassungssystem BMD .....	65
Abbildung 85: Externe Aus- & Weiterbildung PROLICHT 2023 .....	66
Abbildung 86: Entwicklung Budget für Aus- und Weiterbildung I .....	67
Abbildung 87: Entwicklung Budget für Aus- und Weiterbildung II.....	67
Abbildung 88: Gender Pay Gap - Statistics / Eurostat (europa.eu) .....	69
Abbildung 89: Entwicklung Quote weiblicher Mitarbeiter am HQ .....	70
Abbildung 90: Gender-Pay-Gap @ PROLICHT HQ 2024 .....	71
Abbildung 91: Pay Gap - EU vs. AT bis 2023 .....	72
Abbildung 92: Inklusionsquote PROLICHT .....	73
Abbildung 93: Homeoffice Vereinbarung .....	74
Abbildung 94: Lieferant - an apple a day – Niederwieser .....	75

Abbildung 95: Mitarbeitergesundheit & Bindung "an apple a day" .....	75
Abbildung 96: Mitarbeiterbindung "Have a (n)ice day" .....	75
Abbildung 97: Übersicht Flyer BIKELEASING .....	76
Abbildung 98: Schokolade Ostern/ Nikolo .....	76
Abbildung 99: Defibrillator &-schulung .....	77
Abbildung 100: PROLICHT Kantine – PROKANTI .....	77
Abbildung 101: Entwicklung Rate langjähriger Mitarbeiter I .....	78
Abbildung 102: Entwicklung Rate langjähriger Mitarbeiter II .....	78
Abbildung 103: E-Bike Radständer@PROLICHT .....	79
Abbildung 104: PROLICHT Arena .....	79
Abbildung 105: Weihnachtsfeier 2024 .....	80
Abbildung 106: Firmenlauf Shirts 2023 .....	80
Abbildung 107: PROLICHT Whistleblower Meldekanal .....	82
Abbildung 108: PROLICHT IT-Policy .....	83
Abbildung 109: KPI Mitarbeiterschulungen zum Thema Ethik .....	84
Abbildung 110: KPI Mitarbeiterschulungen zum Thema Whistleblowing .....	84
Abbildung 111: KPI Mitarbeiterschulungen zum Thema Ethik .....	84
Abbildung 112: KPI Anzahl Meldungen über Whistleblowing-Kanal .....	85
Abbildung 113: KPI Anzahl Korruptionsfälle .....	85
Abbildung 114: KPI Datensicherheit .....	85
Abbildung 115: PROLICHT Code of Conduct / Lieferantenvereinbarung .....	87
Abbildung 116: PROLICHT Auszug "Ethical Due Diligence Verfahren" .....	87
Abbildung 117: Ausschnitt Ethik- und Verhaltenskodex .....	88
Abbildung 118: PROLICHT Ethical Due Diligence Verfahren – Risikobewertung .....	88
Abbildung 119: Unterlagen Audit I .....	89
Abbildung 120: Unterlagen Audit II .....	90
Abbildung 121: Auszug CSR-Klausel I .....	90
Abbildung 122: Auszug CSR-Klausel II .....	90
Abbildung 123: PROLICHT Lieferantenselbstauskunft .....	91
Abbildung 124: PROLICHT Lieferantenselbstauskunft – Angabe zu Inklusion .....	92
Abbildung 125: KPI Nachhaltige Beschaffung .....	92
Abbildung 126: Anzahl der Lieferanten, die den "Supplier Code of Conduct" unterzeichnet haben .....	93
Abbildung 127: Anzahl der Due Diligence Bewertungen bei Lieferanten .....	93
Abbildung 128: Anzahl der Lieferanten, für die eine CSR-Bewertung durchgeführt wurde .....	93
Abbildung 129: Lieferantenbewertung .....	94
Abbildung 130: Anzahl der vor Ort durchgeführten Audits bei Lieferanten .....	94
Abbildung 131: Gezielte Verträge mit Klauseln zu Umwelt-, Arbeits- und Menschenrechtsanforderungen .....	95
Abbildung 132: Anzahl Schulungen unserer mitarbeitenden zum Thema nachhaltige Beschaffung .....	95
Abbildung 133: Anzahl vorliegender Lieferantenselbstauskünfte, die die Frauenquote anzeigen .....	95
Abbildung 134: Umsatz mit Lieferanten, die Menschen mit Beeinträchtigungen beschäftigen .....	96
Abbildung 135: Anzahl Lieferantenselbstauskünfte, die %-Satz von Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung anzeigen .....	96